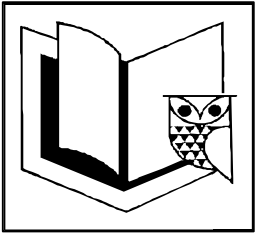


## **Bildung und Kultur**

### **Monetäre hochschulstatistische Kennzahlen**



### **Berichtszeitraum 2002**

Herausgeber: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

Erscheinungsfolge: jährlich  
erschieden im August 2004

Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen.

Gruppe VI E, Telefon: 06 11 / 75 -41 48, Fax: 0611 / 75 -41 83 oder E-Mail:  
[bildungsausgaben@destatis.de](mailto:bildungsausgaben@destatis.de)

© **Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2004**

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte vorbehalten.

<b>INHALTSVERZEICHNIS</b>	<b>Seite</b>
<b>Gebietsstand, Zeichenerklärung, Abkürzungen</b>	<b>4</b>
<b>Vorbemerkung</b>	<b>5</b>
<b>Erläuterungen</b>	<b>6</b>
<b>1 Finanzstatistische Kennzahlen für den Hochschulbereich auf der Basis der Hochschulfinanzstatistik</b>	
<b>Tabelle 1.1 Basisdaten für die Berechnung finanzstatistischer Kennzahlen für den Hochschulbereich</b>	
Tabelle 1.1.1 Rechnungsjahre 1980, 1985, 1990, 1995, 1999 bis 2002 nach Ländern	11
Tabelle 1.1.2 Rechnungsjahr 2001	13
Tabelle 1.1.3 Rechnungsjahr 2002	16
<b>Tabelle 1.2 Laufende Grundmittel je Studierende</b>	
Tabelle 1.2.1 nach Hochschularten 1980, 1985, 1990, 1995, 1999 bis 2002	19
Tabelle 1.2.2 nach Ländern 1980, 1985, 1990, 1995, 1997, 1999 bis 2002	20
Tabelle 1.2.3 nach Hochschularten, Ländern und Ausgabearten	22
Tabelle 1.2.4 nach Hochschularten nach Hochschularten 1980, 1985, 1990, 1995, 1999 bis 2002	26
Tabelle 1.2.5 nach Ländern 1995 bis 2002 (grob preisbereinigt mit BIP-Deflator, Basis 1995)	27
<b>Tabelle 1.3 Laufende Grundmittel je Studierende, je Absolventen und Professorenstelle sowie Drittmittel und Verwaltungseinnahmen je Professorenstelle</b>	
Tabelle 1.3.1 nach Ländern und Hochschularten 2001 und 2002	29
Tabelle 1.3.2 nach Hochschularten und Fächergruppen 2001 und 2002	32
Tabelle 1.3.3 nach Fächergruppen und Lehr- und Forschungsbereichen 2001 und 2002	33
<b>Tabelle 1.4 Laufende Ausgaben, Investitionsausgaben, Verwaltungseinnahmen, Drittmittel, laufende Grundmittel in Relation zu den Hochschulausgaben insgesamt</b>	
Tabelle 1.4.1 Rechnungsjahre 1980, 1985, 1990, 1995, 1997, 1999 bis 2002 nach Hochschularten	34
Tabelle 1.4.2 Rechnungsjahre 1980, 1985, 1990, 1995, 1997, 1999 bis 2002 nach Ländern	35
<b>2 Ausgaben und Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung</b>	
<b>Tabelle 2.1 Ausgaben der Hochschulen für Forschung und Entwicklung</b>	
Tabelle 2.1.1 nach Ausgabearten, Hochschularten, Fächergruppen und Ländern für die Rechnungsjahre 1985, 1990, 1995, 1997, 1999 bis 2002	37
Tabelle 2.1.2 nach Ausgabearten, Hochschularten, Ländern und Fächergruppen 2001 und 2002	39
Tabelle 2.1.3 nach Ländern, Regierungsbezirken und Ausgabearten 2002	44
Tabelle 2.1.4 Ausgaben der Hochschulen für Forschung und Entwicklung nach Raumordnungsregionen 2002	45
<b>Tabelle 2.2 Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung</b>	
Tabelle 2.2.1 nach Personalarten, Hochschularten, Fächergruppen und Ländern für die Rechnungsjahre 1985, 1990, 1995, 1997, 1999 bis 2002	47
Tabelle 2.2.2 nach Personalarten, Hochschularten, Ländern und Fächergruppen 2001 und 2002	49
Tabelle 2.2.3 nach Ländern, Regierungsbezirken und Ausgabearten 2002	54
Tabelle 2.2.4 Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung nach Raumordnungsregionen 2002	55

**Tabelle 2.3 Ausgaben der Hochschulen für Forschung und Entwicklung im Vergleich mit anderen Sektoren**

Tabelle 2.3.1 Ausgaben für Forschung und Entwicklung nach Sektoren, Anteil der Ausgaben für Forschung und Entwicklung am Bruttoinlandsprodukt 1985 – 2002	57
Tabelle 2.3.2 Personal in Forschung und Entwicklung nach Sektoren 1985 – 2002	58

**Anhang**

Anhang 1	Zuordnungsschlüssel der Hochschulfinanzstatistik	
Anhang 1.1	Systematisches Verzeichnis der Zuordnung der Fachgebiete, Lehr- und Forschungsbereiche zu den Fächergruppen	59
Anhang 1.2	Verzeichnis der Ausgabe- und Einnahmearten der Hochschulfinanzstatistik mit Erläuterungen	77
Anhang 2	Finanzstatistische Kennzahlen für den Hochschulbereich auf der Basis der Hochschulfinanzstatistik	79

## Gebietsstand

Kennzahlen auf der Basis der Hochschulfinanzstatistik:

Bis 1990 Früheres Bundesgebiet; 1991 Früheres Bundesgebiet (einschl. Berlin-Ost); ab 1992 Gesamtdeutschland.

## Zeichenerklärung

0	= nichts vorhanden bzw. weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts; zum Teil auch Zahlenwert unbekannt
.	= Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten

## Abkürzungen

DFG	= Deutsche Forschungsgemeinschaft
FH	= Fachhochschule
FuE	= Forschung und Entwicklung
HIS	= Hochschul-Informationssystem GmbH
LuF	= Lehre und Forschung

## Erläuterungen zur Umstellung der Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes auf den Euro

Ab dem 1. Januar 2002 verwendet das Statistische Bundesamt in seinen Veröffentlichungen grundsätzlich die Währungseinheit Euro. Sie finden in der vorliegenden Veröffentlichung alle Wertangaben in Euro dargestellt.

Die in DM für die Zeit vor dem 1. Januar 2002 ermittelten Werte wurden einheitlich auf den konstanten Faktor 1 Euro = 1,95583 DM umgerechnet.

## Vorbemerkung

Die amtliche Statistik stellt aus verschiedenen Quellen regelmäßig ein breites und detailliertes Datenangebot über den Hochschulbereich zur Verfügung, das eine Beobachtung der Gesamtentwicklung und der Strukturveränderungen ermöglicht. Seit Anfang der achtziger Jahre wurden seitens der Hochschulplanung und -politik an die Statistik verstärkt Anforderungen herangetragen, zusätzlich aussagekräftige Kennzahlen für zeitliche Vergleiche und Querschnittsanalysen (z.B. Ländervergleiche) zu berechnen.

Wichtige Anstöße gingen dabei von einer Fachtagung im Jahre 1983 aus, in der Mitglieder des Ausschusses für die Hochschulstatistik und externe Sachverständige die Verwendungsmöglichkeiten und die Bedeutung von Kennzahlen, aber auch ihre Grenzen für den Bereich der Hochschulplanung erörtert haben. Der Ausschuss für die Hochschulstatistik beim Statistischen Bundesamt sowie der Unterausschuss "Hochschuldaten" der Kultusministerkonferenz haben in den folgenden Jahren die Beratungen fortgesetzt und vertieft. Auf der Basis der Diskussionsergebnisse wurden ein einheitlicher Rahmen statistischer Kennzahlen festgelegt sowie die zur Berechnung heranzuziehenden Grunddaten ausgewählt und abgegrenzt.

Das Statistische Bundesamt hatte in einem ersten Schritt nichtmonetäre hochschulstatistische Kennzahlen (z.B. Studienberechtigtenquoten, Studienanfängerquoten, Betreuungsrelationen) berechnet, die im Jahre 1992 erstmals als neue Reihe 4.3 "Hochschulstatistische Kennzahlen" der Fachserie 11 "Bildung und Kultur" publiziert wurden. Um die finanzielle Situation des Hochschulsektors besser analysieren zu können, wurden in der darauffolgenden Veröffentlichung die Berechnungsergebnisse auch um finanzstatistische Kennzahlen für den Hochschulbereich erweitert.

Auf Anregung der Kultusministerkonferenz und der Hochschulrektorenkonferenz wurde in den Folgejahren das hochschulstatistische Kennzahlensystem um weitere Kennzahlen ergänzt. Die Fülle der Informationen machte es dabei erforderlich, für die nichtmonetären hochschulstatistischen Kennzahlen einerseits und die finanzstatistischen Kennzahlen andererseits jeweils getrennte Publikationen vorzusehen. Ab 2004 werden die Ergebnisse nicht mehr in gedruckter Form vorgehalten, sondern kostenlos zum Download im Excel- und pdf-Format angeboten. Dies garantiert eine zeitnahe Bereitstellung der Ergebnisse und eröffnet den Nutzerinnen und Nutzern vielfache Auswertungsmöglichkeiten. Bislang wurden in der Fachserie 4.3.2 sowohl Kennzahlen auf Basis der Jahresrechnungsstatistik und der Haushaltsansatzstatistik als auch auf Grundlage der Hochschulfinanzstatistik veröffentlicht. Von 2004 an werden die Kennzahlen der Hochschulfinanzstatistik unabhängig von den auf Basis der öffentlichen Haushaltsstatistik berechneten Indikatoren publiziert. Damit ist eine zeitnähere Bereitstellung wichtiger Indikatoren gewährleistet.

Die Fachserien enthalten im wesentlichen Grunddaten und Kennzahlen auf aggregierter Ebene (z.B. Land, Hochschulart, Fächergruppe). Darüber hinaus werden tiefer gegliederte Ergebnisse (z.B. für einzelne Hochschulen) als Download zur Verfügung gestellt.

Die Bedeutung von Kennzahlen liegt in der Informationsverdichtung. Sie sind ein effizientes Instrument zur Beschreibung und schnellen Analyse eines Sachverhalts. Durch die Informationsverdichtung wird das für die Aussage Wesentliche hervorgehoben. Die Grundzahlen müssen daher eindeutig und einheitlich definiert und berechnet werden, damit gleiche Verhältnisse zu gleichen Kennzahlen führen. Eine Interpretation und Bewertung von Kennzahlen ist nur in genauer Kenntnis der zugrundegelegten Abgrenzungskriterien für die Grunddaten möglich. Teilweise weichen diese Kriterien von den sonst in der Hochschulstatistik üblichen ab (siehe auch die "Erläuterungen"). Deshalb ist ein Vergleich der Ergebnisse mit anderen statistischen Berichten von Bund und Ländern nur eingeschränkt möglich.

## Erläuterungen

### 1. Allgemeines

Die Kennzahlen über den Hochschulsektor lassen sich untergliedern in nichtmonetäre hochschulstatistische Kennzahlen und monetäre Kennzahlen für den Hochschulbereich. In den folgenden Tabellen werden monetäre Kennzahlen auf Basis der Hochschulfinanzstatistik dargestellt. Die Tabellen enthalten nur Daten auf Länderebene, berechnet wurden die Kennzahlen aber auch auf der Ebene der einzelnen Hochschulen, allerdings ohne fachliche Gliederung. Angaben zu einzelnen Hochschulen werden unter [www.statistik-shop.de](http://www.statistik-shop.de) ebenfalls zum Download bereitgestellt.

Im einzelnen werden folgende monetären Kennzahlen berechnet:

#### Kennzahlen auf der Basis der Hochschulfinanzstatistik

Laufende Ausgaben (laufende Grundmittel) für Lehre und Forschung an Hochschulen

- je Studierende
- je Absolvent
- je Professorenstelle
- Drittmittel je Professorenstelle
- Verwaltungseinnahmen je Professorenstelle

Zusätzlich zu diesen Kennzahlen enthält der Band auch die Ergebnisse der Berechnungen zu den Ausgaben und dem Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung.

### 2. Quellen und Abgrenzung der Basisdaten für die Berechnung monetärer Kennzahlen für den Hochschulbereich

#### 2.1. Hochschulfinanzstatistik

Im Rahmen der Hochschulfinanzstatistik werden die Einnahmen und Ausgaben der öffentlichen und privaten Hochschulen in haushaltsmäßiger sowie fachlicher und organisatorischer Zuordnung erhoben. Auskunftspflichtig sind dabei die Leiter der Hochschulen und die Leiter der Stellen, die Mittel für die Hochschulen bewirtschaften. Während für die Berechnung der Ausgaben der Hochschulen für Forschung und Entwicklung die Angaben zu allen Einnahme- und Ausgabearten benötigt werden, erfolgt die Kennzahlenberechnung auf der Basis der laufenden Grundmittel.<sup>1)</sup>

#### Laufende Ausgaben (laufende Grundmittel) für Lehre und Forschung

Bei den laufenden Ausgaben (laufende Grundmittel) für Lehre und Forschung handelt es sich um den Teil der Hochschulausgaben, den der Hochschulträger aus eigenen Mitteln den Hochschulen für laufende Zwecke zur Verfügung stellt. Sie werden ermittelt, indem von den Ausgaben der Hochschulen für laufende Zwecke (z.B. Personalausgaben, Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude, sächliche Ver-

waltungsausgaben) die Verwaltungseinnahmen und die Drittmiteleinnahmen subtrahiert werden. Die laufenden Grundmittel enthalten keine Investitionsausgaben und keine Zusetzungen für die Altersversorgung und Krankenbehandlung des verbeamteten Hochschulpersonals.

#### Verwaltungseinnahmen

Verwaltungseinnahmen sind die Mittel, die von den Hochschulen für erbrachte Dienstleistungen u. dgl. (ohne Forschung) erwirtschaftet werden. Es handelt sich dabei um Einnahmen aus der Krankenbehandlung, um Erlöse aus dem Verkauf von Erzeugnissen der landwirtschaftlichen Versuchsgüter und sonstiger wirtschaftlicher Tätigkeit, aus dem Verkauf von Sachvermögen der Hochschulen, aus Veröffentlichungen u. dgl.

#### Drittmittel

Drittmittel sind solche Mittel, die zur Förderung von Forschung und Entwicklung sowie des wissenschaftlichen Nachwuchses und der Lehre zusätzlich zum regulären Hochschulhaushalt (Grundausrüstung) von öffentlichen oder privaten Stellen eingeworben werden. Drittmittel können der Hochschule selbst, einer ihrer Einrichtungen (z.B. Fakultäten, Fachbereichen, Instituten) oder einzelnen Wissenschaftlern im Hauptamt zur Verfügung gestellt werden.

Nicht zu den Drittmitteln zählen z.B. Mittel aus Zentral- und Fremdkapitalen des Trägerlandes, Mittel nach dem Überlastprogramm, Mittel der rechtlich selbstständigen Institute an Hochschulen. Zu beachten ist auch, dass die Regelungen zur Abwicklung von Drittmittelprojekten (z.B. Einstellung in den Haushalt, Verwahr- oder Sonderkonten) in den einzelnen Bundesländern unterschiedlich sind und dass bis 1991 in der Hochschulfinanzstatistik grundsätzlich nur Drittmittel erfasst wurden, die in den Haushalt einbezogen wurden.

#### Hochschulen

Als Hochschulen werden, unabhängig von der Trägerschaft, alle nach Landesrecht anerkannten Hochschulen ausgewiesen. Sie dienen der Pflege und der Entwicklung der Wissenschaften und der Künste durch Forschung, Lehre und Studium und bereiten auf berufliche Tätigkeiten vor, die die Anwendung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden oder die Fähigkeit zur künstlerischen Gestaltung erfordern.

Soweit die Tabellen eine Gliederung nach Hochschularten enthalten, werden grundsätzlich die folgenden Gruppen gebildet:

- Universitäten (einschl. Gesamthochschulen, Pädagogischer und Theologischer Hochschulen)
- Universitäten (einschl. Gesamthochschulen, Pädagogischer und Theologischer Hochschulen) ohne medizinische Einrichtungen
- Medizinische Einrichtungen der Hochschulen
- Kunsthochschulen
- Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)

<sup>1)</sup> Zum Aufbereitungsprogramm der Hochschulfinanzstatistik siehe Hetmeier, H.-W., Methodik, Erhebungs- und Aufbereitungsprogramm der Hochschulfinanzstatistik seit 1992 in WiSta 11/1994 ff.

## **Fächergruppen**

Die Abgrenzung der Fächergruppen der Hochschulfinanzstatistik ist weitgehend mit der der übrigen Hochschulstatistiken vergleichbar. Zu beachten ist, dass die Fächergruppe Humanmedizin auch die zentralen Einrichtungen der Hochschulkliniken umfasst.

Dies führt dazu, dass die in den Tabellen angegebenen Basisdaten der finanzstatistischen Kennzahlen von denen der übrigen Kennzahlen abweichen können.

## **2.2 Bezugswahlen aus anderen Statistiken**

**Im Anhang 1 finden sich Einzelheiten zur Abgrenzung der Bezugsgrößen.**

### **Studierende**

Als Studierende werden in der Hochschulstatistik die im jeweiligen Wintersemester in einem Fachstudium immatrikulierten Studierenden nachgewiesen, ohne Beurlaubte, Studienkollegiaten und Gasthörer (bis 1991 auch ohne Nebenhörer).

Hervorgehoben werden soll, dass die Grundmittel des Haushaltsjahres in Beziehung gesetzt werden zu den Studierendenzahlen des Wintersemesters am Ende des Haushaltsjahres und dass die Studierenden entsprechend des ersten Studienfaches den Fächergruppen zugeordnet werden.

### **Absolventen**

Im Rahmen der Prüfungsstatistik werden die abgelegten Prüfungen erfasst. Als Absolvent gelten die Prüfungskandidaten mit bestandener Abschlussprüfung. Bei der Kennzahlenberechnung berücksichtigt werden nur die erfolgreichen Prüfungsteilnehmer eines Erststudiums. Zum Erststudium zählt auch das Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote nach einer erfolgreich abgelegten Prüfung im Freiversuch. Nicht berücksichtigt werden erfolgreiche Prüfungen, die im Rahmen eines Zweit-, Ergänzungs- und Aufbaustudiums abgelegt werden. Die Absolventen werden den Fächergruppen entsprechend ihres ersten Prüfungsfaches zugeordnet.

### **Personalstellen**

Für das wissenschaftliche und künstlerische sowie das nichtwissenschaftliche Personal werden alle (besetzten und nichtbesetzten) Stellen lt. Haushaltsplan (ohne Drittmittel) ausgewiesen, wie sie im Rahmen der jährlichen Verwaltungsmeldungen über das Hochschulpersonal angegeben werden. Da die Dienstbezeichnung in der Stellenstatistik nicht erhoben wird, werden ab 1993 als so genannte Professorenstellen bei den Universitäten die C4- und C3-Stellen, bei den Kunst-, Fach- und Verwaltungsfachhochschulen die C2-, C3- und C4-Stellen der Berechnung zu Grunde gelegt.

## **2.3 Zur Vergleichbarkeit der Basisdaten**

### **2.3.1 Vergleichbarkeit der Ergebnisse der Hochschulfinanzstatistik und der übrigen Hochschulstatistiken**

Der Berichtskreis der Hochschulfinanzstatistik deckt sich mit dem Berichtskreis der übrigen Hochschulstatistiken (Studenten-, Prüfungs-, Personal- und Raumbestandsstatistiken). Allerdings lassen sich auch hier aus erhebungstechnischen und haushaltswirtschaftlichen Gründen gewisse Abweichungen nicht vermeiden. So werden in den Finanzstatistiken die Ausgaben neugegründeter Hochschulen häufig noch nicht im Gründungsjahr, sondern erst in den Folgejahren in die Hochschulfinanzstatistik einbezogen. Probleme bei der Zusammenführung bereiten insbesondere die in den einzelnen Hochschulstatistiken angewandten Verfahren zum Ausgleich der Antwortausfälle. Bei der Zusammenführung blieben grundsätzlich die nichtmonetären Daten derjenigen Hochschulen unberücksichtigt, für die keine Finanzdaten vorliegen. Dies führt dazu, dass die bei der Berechnung verwendeten Bezugsdaten der Hochschulstatistik (Summen auf aggregierter Ebene) nicht mit den in den jeweiligen Fachserien veröffentlichten Daten übereinstimmen.

In der Hochschulfinanzstatistik und der Hochschulpersonalstatistik wird der gleiche Schlüssel der Lehr- und Forschungsbereiche verwendet. Aus diesem Grunde dürfte die Verknüpfung der finanzstatistischen Daten mit den Ergebnissen der Hochschulpersonalstatistik grundsätzlich keine gravierenden methodischen Probleme aufwerfen, zumal auch in der Personalstatistik die Zugehörigkeit zur kleinsten organisatorischen Einheit die Basis für die fachliche Zuordnung ist.

Bei der Verknüpfung der Daten der Hochschulfinanzstatistik und der Studenten- bzw. Prüfungsstatistik sind jedoch die methodischen Unterschiede bei der fachlichen Gliederung gravierender, weil bei letzterer die Studienfächer als Gliederungsbasis verwendet werden. Studenten bestimmter Studienfächer können jedoch die Lehrkapazitäten verschiedener organisatorischer Einheiten der Hochschule nutzen. So haben Lehramtskandidaten in der Regel zwei oder mehrere Studien- bzw. Prüfungsfächer. Bei einem Vergleich sind daher eigentlich die Lehrverflechtungen zu berücksichtigen. Da in der amtlichen Statistik keine umfassenden Informationen über diese Verflechtungen vorliegen, werden bei der Berechnung der Kennzahlen nur die Absolventen und Studierenden mit dem ersten Studien- und Prüfungsfach berücksichtigt.

### 2.3.2 Vergleichbarkeit der Ergebnisse der Hochschulfinanzstatistik im Zeitverlauf

#### Gebietsstand

Durch die Wiedervereinigung Deutschlands sind die Angaben ab dem Jahr 1991 nur bedingt mit denen der Vorjahre vergleichbar. Für den Zeitraum 1975 bis 1990 beziehen sich die Angaben auf das frühere Bundesgebiet.

Ab 1992 werden die Einnahmen und Ausgaben der neuen Bundesländer auch in die tiefgegliederten Tabellen der Hochschulfinanzstatistik einbezogen. Insofern sind die Bundesergebnisse nur bedingt mit denen der Vorjahre vergleichbar. Die Angaben für Berlin enthalten ab 1992 auch die Finanzen der Hochschulen von Berlin-Ost.

#### Berichtskreis

Im Zeitverlauf wurden Hochschulen gegründet, mit anderen Hochschulen zusammengelegt bzw. ganz oder teilweise geschlossen. In einigen Jahren mussten Antwortausfälle durch Schätzungen ausgeglichen werden. Da dem Statistischen Bundesamt die Angaben für einzelne Hochschulen erst ab 1992 übermittelt werden, können für die Vorjahre keine genauen Angaben über die Behandlung von Antwortausfällen gemacht werden. Ansonsten wird auf die entsprechenden Angaben in den Fachserien zur Hochschulfinanzstatistik verwiesen.

#### Darstellung nach Hochschularten

Die Gliederung nach Hochschularten blieb im Beobachtungszeitraum weitgehend unverändert. Zu beachten ist, dass die Ausgaben und Einnahmen der Universitäten und Gesamthochschulen, welche die Fächergruppe Humanmedizin betreffen, ab 1992 mit den Finanzen der Hochschulkliniken zusammengefasst werden, um die Vergleichbarkeit der Ergebnisse für die einzelnen Bundesländer zu verbessern. Die Angaben für die Vorjahre wurden weitestgehend angepasst. Bei der Interpretation von Zeitreihendaten ist zu berücksichtigen, dass in einer Reihe von Bundesländern die pädagogischen Hochschulen zu unterschiedlichen Zeitpunkten in Universitäten oder Gesamthochschulen integriert wurden und dass das Rechnungswesen der Hochschulkliniken zu unterschiedlichen Zeitpunkten vom kameralistischen auf das kaufmännische Rechnungswesen umgestellt wurde.

Die Vergleichbarkeit wird ab 1995 durch die Einführung des kaufmännischen Rechnungswesens bei einigen Hochschulen beeinträchtigt. Die im kaufmännischen Rechnungswesen erfassten Daten müssen von den Hochschulen im Rahmen der Hochschulfinanzstatistik in die durch die Kameralistik geprägten Einnahme- und Ausgabekategorien der Hochschulfinanzstatistik umgesetzt werden. Auch wenn die Hochschulen auf außerhalb des Kontensystems vorhandene Aufzeichnungen zurückgreifen können und die bei den kameralistisch buchenden Hochschulen nicht anfallenden Vorgänge (z.B. Abschreibungen, Zahlungsverkehr mit dem Träger) eliminieren, können kleinere methodisch bedingte Unschärfen - insbesondere im Umstellungsjahr - die Vergleichbarkeit beeinträchtigen.

#### Sonstige Hinweise zur Vergleichbarkeit

Beim Vergleich der Drittmiteinnahmen für die Jahre ab 1992 mit den Angaben für die Vorjahre ist zu berücksichtigen,

dass die auf Verwahrkonten bewirtschafteten Drittmittel erst ab 1992 erfasst werden.

Bei der Interpretation der Zeitreihen ist eine Reihe von Besonderheiten zu beachten. Bei den staatlichen Hochschulen Nordrhein-Westfalens wurden z.B. erstmals 1987 die Ausgaben aus Zentral- und Fremdkapiteln in der Hochschulfinanzstatistik berücksichtigt. Die Vergleichsdaten der Jahre 1980 bis 1986 wurden entsprechend revidiert.

In einzelnen Jahren konnten in einzelnen Ländern die aus Zentralkapiteln im Rahmen von Sonderprogrammen finanzierten Ausgaben nicht einzelnen Hochschulen bzw. Fächergruppen zugeordnet werden. Sie wurden dann grundsätzlich schwerpunktmäßig den zentralen Einrichtungen einer Hochschulart zugeordnet.

Bei Antwortausfällen werden in der Regel die Schätzwerte bei Nachmeldungen in den Folgejahren revidiert. Bei Bildung der langen Reihen und der Berechnung der Kennzahlen wurden die Nachmeldungen berücksichtigt. Insofern können die Angaben dieser Fachserie von der jeweiligen Fachserie des Berichtsjahres abweichen.

### 3. Hinweise zur Berechnung und Interpretation der Kennzahlen

In den Anhang sind Übersichten aufgenommen worden, die detaillierte Angaben zu den Zielen, dem Berechnungsverfahren und der angestrebten Gliederung der Kennzahlen enthalten. Ferner werden Hinweise zur Interpretation der Kennzahlen gegeben. Zu beachten ist, dass in dieser Fachserie nur Eckdaten zu den Kennzahlen, die auf der Basis der Hochschulfinanzstatistik berechnet werden, enthalten sind. Der Grund hierfür ist, dass die aus den verschiedenen Hochschulstatistiken stammenden Basisdaten auf Grund der Bedeutung der Indikatoren nochmals geprüft werden.

### 4. Ausgaben und Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung (FuE 1)

Forschung und Lehre sind die Hauptaufgaben der Hochschulen. Für diese Aufgaben erhalten sie von den Ländern, die in der Bundesrepublik Deutschland in der Regel Träger der Hochschulen sind, eine Grundausrüstung. Bei der Finanzierung der Investitionen, die Teil dieser Grundausrüstung sind, beteiligt sich der Bund über das Hochschulbauförderungsgesetz. Außerdem beteiligt sich der Bund an der Finanzierung einiger Hochschulsonderprogramme. Auf Grund des Prinzips der Einheit von Forschung und Lehre wird bei der Finanzierung der Grundausrüstung nicht nach Aufgaben differenziert.

1) Weitere Informationen über die Berechnung der FuE-Ausgaben und des FuE-Personals der Hochschulen enthält die Abhandlung von Hetmeier, H.-W.: "Methodik der Berechnung der Ausgaben und des Personals der Hochschulen für Forschung und experimentelle Entwicklung ab dem Berichtsjahr 1995" in WiSta 2/1998, S. 153 ff.

Die Forschung wird nicht allein durch die Grundausrüstung, sondern komplementär durch besondere Ergänzungsmittel, die von Dritten eingeworben werden, finanziert. Die Drittmittelförderung kommt fast ausschließlich der Forschung zugute. Nur ein wegen seiner geringen Größe zu vernachlässigender Teil der Drittmittel wird für Aufgaben der Lehre eingesetzt.

Im Rahmen der Vorgaben der Länder erfüllen die Hochschulen ihre Aufgaben und verwenden die Mittel der Grundausrüstung autonom. Da die Personalstellen und Finanzmittel der Grundausrüstung in der Regel für die Erfüllung der Aufgaben Forschung und Lehre (in Hochschulkliniken außerdem für die Krankenversorgung) zur Verfügung gestellt werden, kann man die Forschungsausgaben und das Forschungspersonal der Grundausrüstung nur unter Anwendung bestimmter Koeffizienten auf dem Weg der Schätzung näherungsweise ermitteln.

#### Ermittlung von FuE-Koeffizienten für die Hochschulen

Die Kultusministerkonferenz, der Bundesminister für Forschung und Technologie, der Wissenschaftsrat und das Statistische Bundesamt haben sich auf ein Berechnungsverfahren für FuE-Koeffizienten geeinigt, das von der Trennung "Grundmittelforschung" und "Drittmittelforschung" ausgeht, auf Zeitbudgetstudien verzichtet und auf den Daten der Lehrverpflichtungsverordnungen sowie den Ergebnissen der Hochschulpersonal-, Prüfungs- und Studentenstatistiken basiert.

Die Drittmittelausgaben und das Drittmittelpersonal werden insgesamt der Forschung zugeordnet, während die FuE-Ausgaben und das FuE-Personal der Grundausrüstung mit Hilfe von FuE-Koeffizienten ermittelt werden. Das Verfahren zur Festlegung der FuE-Koeffizienten berücksichtigt eine Reihe von empirischen Aspekten und ist mit den für FuE-Statistiken gültigen internationalen Konventionen des Frascati-Handbuchs vereinbar. Es geht von der Grundannahme aus, dass sich die Hochschulausgaben (Personal-, übrige laufende Ausgaben, Investitionsausgaben) sowie das Personal proportional der Verteilung der Arbeitszeit des wissenschaftlichen Personals auf die einzelnen Hochschulfunktionen aufteilen lassen.

Die FuE-Koeffizienten der Universitäten (einschließlich der Gesamthochschulen, der Pädagogischen und Theologischen Hochschulen) werden nach einem empirisch-normativen Verfahren indirekt über den Zeitaufwand für Lehre und andere Nichtforschungstätigkeiten berechnet, wobei das wissenschaftliche und künstlerische Personal, die Lehrverpflichtungen, die zu betreuenden Studierenden und die abgelegten Prüfungen als Variable in die Berechnungen eingehen. Auf Grund der besonderen Bedingungen an den medizinischen Einrichtungen, den Kunsthochschulen, Fachhochschulen und den Verwaltungsfachhochschulen werden die FuE-Koeffizienten für diese Hochschularten pauschal bzw. nach einem angepassten Verfahren festgelegt.

Die FuE-Koeffizienten der Universitäten werden indirekt über den Zeitaufwand für Lehre und andere Nichtforschungstätigkeiten - berechnet:

$$\text{FuE-Koeffizient der Grundausrüstung für die Fächergruppe} = 1 - \frac{\text{Zeitaufwand für Lehre + Overheadzeit + Korrekturzeit + Prüfungszeit}}{\text{Jahresarbeitszeit}^1)}$$

Die Teilgrößen errechnen sich für jede Fächergruppe wie folgt:

$$\begin{aligned} \text{Zeitaufwand für Lehre}^2) &= \text{Lehrverpflichtung} \times \text{Realzeitfaktor} \times \text{Vorlesungswochen}^3) \\ \text{Overheadzeit}^5) &= \text{Jahresarbeitszeit} \times \text{Overheadanteil}^6) \\ \text{Jahresarbeitszeit}^5) &= \text{Arbeitswochen} \times \text{Wochenarbeitszeit} \\ \text{Korrekturzeit} &= \text{Korrekturzeit pro Studierenden} \times \text{Anzahl der Studierenden} \\ \text{Prüfungszeit} &= \text{Prüfungszeit pro abgelegter Prüfung} \times \text{Anzahl der abgelegten Prüfungen} \\ &\quad (\text{Verwaltungseinnahmen / Laufende Ausgaben}) \times \text{Jahresarbeitszeit des wissenschaftlichen Personals insgesamt} \\ \text{Arbeitszeit zur Erzielung der Verwaltungseinnahmen}^4) &= \end{aligned}$$

Für die Berechnung der FuE-Koeffizienten musste eine Vielzahl von Annahmen gemacht werden (z.B. bezüglich der Zeiten für die Vor- und Nachbereitung einer Lehrstunde, für die Umrechnung der Personaldaten in Vollzeitäquivalente). Dabei wurden die Ergebnisse der Hochschulstatistiken (z.B. Personal-, Prüfungs-, Studentenstatistiken) sowie andere vorhandene Informationen weitestgehend ausgewertet. FuE-Koeffizienten der Grundausrüstung wurden nach diesem Verfahren erstmals für das Jahr 1987 und zuletzt für das Jahr 1995 für die Kategorie "Universitäten, Gesamthochschulen, Pädagogische und Theologische Hochschule" auf Bundesebene berechnet.

Für die **medizinischen Einrichtungen** werden die FuE-Koeffizienten ab 1995 hochschul- bzw. länderweise jedes Jahr nach folgender Formel berechnet:

- 1) In der Fächergruppe Veterinärmedizin abzüglich der Arbeitszeit für die Erzielung der Verwaltungseinnahmen (z.B. Tierbehandlung)
- 2) Je Vollzeitbeschäftigten.
- 3) Die Lehrverpflichtung und der Overheadanteil (z.B. Arbeitszeiteinnahmen für Gremientätigkeit, Verwaltungstätigkeit, Weiterqualifikation) sind für die einzelnen Personalkategorien unterschiedlich festgesetzt worden. Dabei wurde der Entwurf der Lehrverpflichtungsverordnung der Kultusministerkonferenz berücksichtigt. Über den Realzeitfaktor werden die Zeiten für die Vor- und Nachbereitung einer Lehrstunde einbezogen.
- 4) Wird nur in der Fächergruppe Veterinärmedizin bei der FuE-Koeffizientenberechnung berücksichtigt (z.B. Zeiten für Krankenbehandlung, Tierbehandlung, Blutuntersuchungen, routinemäßige chemische Untersuchungen). Die Zeiten werden im Nenner subtrahiert, weil vor Anwendung der Koeffizienten bei der Schätzung der FuE-Ausgaben die in der Hochschulfinanzstatistik ermittelten Ausgaben um die Verwaltungseinnahmen vermindert werden.

$$\text{FuE-Koeffizient} = 1 - \left( \frac{\text{Verwaltungseinnahmen}}{\text{Laufende Ausgaben} - \text{Drittmittel}} \right) \times 0,45$$

Dies bedeutet im Prinzip, dass zunächst eine Bereinigung der Ausgaben und des Personals der medizinischen Einrichtungen um die Nicht-Lehr- und Forschungstätigkeiten sowie um die Drittmittelforschung erfolgt und dann die verblei-

bende Grundausrüstung unter Berücksichtigung eines Overheadanteils von 10% zur Hälfte dem Lehr- bzw. Forschungs- und Entwicklungsbereich zugeordnet wird.

Für die **Kunsthochschulen und die Fachhochschulen** wurden die FuE-Koeffizienten pauschal mit 15% bzw. 5% festgelegt.

Im Einzelnen ergeben sich folgende FuE-Koeffizienten für die Grundausrüstung:

Hochschulart/Fächergruppe	FuE-Koeffizienten der Grundausrüstung ab			
	1985	1991	1995	1999
	%			
<b>Universitäten</b>				
– Sprach-, Kultur, Kunstwissenschaft, Sport .....	31,9	29,8	28,5	25,9
– Rechts-, Wirtschafts- u. Sozialwissenschaften .....	34,9	34,8	35,5	33,5
– Mathematik, Naturwissenschaften .....	40,6	40,4	40,2	39,0
– Humanmedizin .....	28,7	32,6	–	–
– Veterinärmedizin .....	36,7	34,4	35,0	29,7
– Agrar-, Forst-, Ernährungswissenschaften .....	36,7	36,7	38,0	37,7
– Ingenieurwissenschaften .....	42,1	41,3	41,7	40,9
Medizinische Einrichtungen <sup>1)</sup> .....	13,5	13,5	11,6	11,1
Kunsthochschulen .....	15,0	15,0	15,0	15,0
Fachhochschulen, Verwaltungshochschulen .....	5,0	5,0	5,0	5,0

1) Ab 1995 einschl. der Fächergruppe Humanmedizin der Universitäten. Berechnung erfolgt ab 1995 mit hochschulspezifischen Koeffizienten, angegebener Wert = Bundesdurchschnitt.

#### Berechnung der FuE-Ausgaben und des FuE-Personals

Ausgangspunkt der Berechnungen der FuE-Ausgaben sind die Ergebnisse der Hochschulfinanzstatistik in der Gliederung nach Hochschulen.

Die FuE-Ausgaben werden in folgenden Schritten berechnet:

- Zusammenfassung der Ausgaben der Fächergruppe Humanmedizin der Universitäten mit den Angaben der Hochschulklinik
- Bereinigung der Ausgaben um Drittmittel und Verwaltungseinnahmen;
- Umlage der Ausgaben und der Drittmittel der zentralen Einrichtungen auf die Fächergruppen;
- Berechnung der FuE-Ausgaben der Grundausrüstung;
- Addition der durch Drittmittel finanzierten FuE-Ausgaben zu den FuE-Ausgaben der Grundausrüstung;
- Berechnung der Zusetzungen
  - a) Zuschlag für die Beamtenversorgung bzw. für Beihilfen
  - b) Zuschlag für in der Hochschulfinanzstatistik nicht erfasste Drittmittelausgaben
  - c) Zuschlag für die Doktoranden- und Postdoktorandenförderung (auf der Basis von Sekundärstatistiken);
- Ermittlung der FuE-Gesamtausgaben durch Addition der FuE-Ausgaben der Grundausrüstung, der aus Drittmitteln finanzierten Ausgaben sowie der Zusetzungen.

Die FuE-Ausgaben werden für einzelne Hochschulen berechnet und dann zu Ergebnissen auf Regierungsbezirks-, Landes- und Bundesebene bzw. auf der Ebene der Fächergruppen und Hochschularten aggregiert. Die Berechnung des FuE-Personals erfolgt analog auf der Basis der Ergebnisse der

Hochschulpersonalstatistik. Es ist jedoch zu beachten, dass vom Personal der zentralen Einrichtungen lediglich das Drittmittelpersonal sowie das wissenschaftliche und künstlerische Personal in die FuE-Berechnungen einbezogen werden. Ferner werden die Doktoranden und Postdoktoranden, die in keinem Beschäftigungsverhältnis zur Hochschule stehen, aber eine Förderung erhalten, auf Grund von Sekundärstatistiken bei der Berechnung des FuE-Personals berücksichtigt.

#### 5. Ausblick

Die in dieser Fachserie dargestellten Kennzahlen werden jährlich aktualisiert. Außerdem wird die Gliederung der Kennzahlen entsprechend dem in den Übersichten (siehe Anhang) angegebenen Detaillierungsgrad kontinuierlich erweitert. Im Dialog mit den Nutzern und den Wissenschaftsorganisationen wird gegenwärtig an einer Weiterentwicklung des hochschulstatistischen Kennzahlensystems gearbeitet.

1 Finanzstatistische Kennzahlen für den Hochschulbereich auf der Basis der Hochschulfinanzstatistik

1.1 Basisdaten für die Berechnung finanzstatistischer Kennzahlen für den Hochschulbereich

1.1.1 Rechnungsjahre 1980, 1985, 1990, 1995, 1999 bis 2002 nach Ländern<sup>1)</sup>

- 1 000 EUR -

Land ----- Ausgabe-/Einnahmeart	1980	1985	1990	1995	1997	1999	2000	2001	2002
Baden-Württemberg									
Laufende Ausgaben	1 248 686	1 640 598	2 230 512	3 095 848	3 169 239	3 311 469	3 383 862	3 533 016	3 682 551
Investitionsausgaben	238 923	360 915	350 967	491 171	444 186	416 424	439 654	482 227	497 895
Ausgaben insgesamt	1 487 608	2 001 513	2 581 478	3 587 019	3 613 426	3 727 893	3 823 474	4 015 194	4 180 445
Verwaltungseinnahmen	326 514	523 383	686 344	1 034 798	1 095 111	1 145 648	1 194 448	1 250 971	1 255 956
Drittmittel	128 790	203 461	307 711	362 050	405 359	425 398	478 386	521 242	559 200
Grundmittel	1 032 304	1 274 669	1 587 423	2 190 170	2 112 956	2 156 846	2 150 640	2 242 981	2 365 289
Laufende Grundmittel	793 381	913 754	1 236 457	1 699 000	1 668 769	1 740 423	1 711 028	1 760 803	1 867 395
Bayern									
Laufende Ausgaben	1 257 527	1 652 715	2 190 452	3 100 818	3 249 532	3 424 216	3 514 243	3 650 896	3 747 306
Investitionsausgaben	217 374	257 419	408 140	444 621	655 265	610 055	535 013	569 495	550 545
Ausgaben insgesamt	1 474 902	1 910 134	2 598 592	3 545 439	3 904 794	4 034 267	4 049 187	4 220 339	4 297 843
Verwaltungseinnahmen	389 152	500 764	663 892	1 030 399	1 128 423	1 211 406	1 215 278	1 305 087	1 336 374
Drittmittel	61 000	97 152	153 472	326 105	405 544	448 861	479 262	485 380	499 409
Grundmittel	1 024 750	1 312 218	1 781 227	2 188 935	2 370 827	2 374 004	2 354 647	2 429 872	2 462 060
Laufende Grundmittel	807 375	1 054 799	1 373 087	1 744 314	1 715 565	1 763 953	1 819 703	1 860 429	1 911 523
Berlin <sup>2)</sup>									
Laufende Ausgaben	708 375	878 676	1 228 262	2 142 316	2 094 862	2 059 126	2 044 358	2 047 988	2 110 656
Investitionsausgaben	100 020	103 472	182 344	199 783	134 125	122 170	101 458	114 596	102 310
Ausgaben insgesamt	808 395	982 148	1 410 606	2 342 100	2 228 987	2 181 296	2 145 815	2 162 578	2 212 969
Verwaltungseinnahmen	127 224	195 953	392 172	707 822	752 003	775 294	756 162	760 305	790 098
Drittmittel	28 148	34 349	56 177	106 602	130 985	200 048	218 655	239 204	265 208
Grundmittel	653 023	751 846	962 257	1 527 676	1 345 998	1 205 955	1 170 998	1 163 069	1 157 663
Laufende Grundmittel	553 003	648 374	779 913	1 327 893	1 211 873	1 083 785	1 069 541	1 048 479	1 055 350
Brandenburg									
Laufende Ausgaben	.	.	.	210 084	227 816	252 334	255 391	266 857	277 630
Investitionsausgaben	.	.	.	91 026	112 760	90 643	72 314	76 830	91 800
Ausgaben insgesamt	.	.	.	301 111	340 573	342 984	327 690	343 667	369 431
Verwaltungseinnahmen	.	.	.	3 588	3 223	3 267	2 945	5 735	5 987
Drittmittel	.	.	.	15 066	26 752	30 153	33 613	46 543	45 887
Grundmittel	.	.	.	282 457	310 598	309 566	291 132	291 389	317 557
Laufende Grundmittel	.	.	.	191 431	197 841	218 914	218 833	214 579	225 756
Bremen									
Laufende Ausgaben	80 325	84 942	121 329	172 522	192 347	206 906	214 365	224 988	262 297
Investitionsausgaben	12 868	9 810	38 236	38 945	31 395	31 575	27 545	26 028	70 118
Ausgaben insgesamt	93 193	94 752	159 567	211 467	223 743	238 479	241 912	251 012	332 415
Verwaltungseinnahmen	2 240	2 391	2 772	4 009	7 210	12 865	5 420	7 047	13 780
Drittmittel	1 083	6 400	9 049	36 824	45 996	44 553	55 072	62 636	67 547
Grundmittel	89 869	85 960	147 745	170 634	170 537	181 061	181 420	181 329	251 088
Laufende Grundmittel	77 001	76 150	109 509	131 689	139 141	149 487	153 873	155 305	180 970
Hamburg									
Laufende Ausgaben	352 702	489 284	641 640	847 138	861 607	878 465	864 612	868 968	845 365
Investitionsausgaben	60 014	66 922	62 811	74 826	82 428	85 954	80 805	225 564	101 219
Ausgaben insgesamt	412 716	556 206	704 451	921 964	944 035	964 419	945 422	1 094 532	946 584
Verwaltungseinnahmen	94 672	145 088	202 806	294 169	291 212	297 911	312 517	318 904	317 252
Drittmittel	98 152	29 039	56 358	65 584	74 938	77 695	76 057	84 564	83 125
Grundmittel	219 892	382 079	445 287	562 211	577 885	588 813	556 848	691 064	546 207
Laufende Grundmittel	159 878	315 156	382 476	487 385	495 457	502 859	476 038	465 500	444 988
Hessen									
Laufende Ausgaben	794 823	1 029 041	1 285 449	1 702 465	1 758 232	1 863 508	1 878 098	1 927 157	2 008 122
Investitionsausgaben	104 455	84 565	163 901	186 960	131 989	146 975	160 301	216 824	129 379
Ausgaben insgesamt	899 279	1 113 606	1 449 350	1 889 424	1 890 221	2 010 483	2 038 354	2 143 943	2 137 501
Verwaltungseinnahmen	216 318	349 579	430 086	619 976	655 593	678 263	708 691	751 039	814 054
Drittmittel	52 213	63 639	74 473	160 517	171 901	163 633	197 885	208 588	229 319
Grundmittel	630 748	700 387	944 791	1 108 931	1 062 727	1 168 588	1 131 778	1 184 316	1 094 128
Laufende Grundmittel	526 293	615 822	780 889	921 972	930 738	1 021 612	971 522	967 530	964 749
Mecklenburg-Vorpommern									
Laufende Ausgaben	.	.	.	483 887	527 689	541 792	553 898	575 020	601 734
Investitionsausgaben	.	.	.	87 178	140 691	140 570	165 988	118 639	119 942
Ausgaben insgesamt	.	.	.	571 065	668 380	682 362	719 876	693 652	721 677
Verwaltungseinnahmen	.	.	.	237 925	263 858	271 567	280 313	286 861	302 717
Drittmittel	.	.	.	22 822	27 365	29 428	33 485	42 077	43 386
Grundmittel	.	.	.	310 318	377 158	381 368	406 078	364 714	375 574
Laufende Grundmittel	.	.	.	223 140	236 466	240 798	240 100	246 082	255 631
Niedersachsen									
Laufende Ausgaben	811 913	1 064 016	1 344 281	1 670 721	1 768 654	1 864 791	1 916 510	2 092 098	2 343 581
Investitionsausgaben	115 263	139 305	171 195	143 980	169 891	148 671	146 634	130 765	173 859
Ausgaben insgesamt	927 175	1 203 321	1 515 477	1 814 701	1 938 545	2 013 459	2 063 069	2 222 821	2 517 437
Verwaltungseinnahmen	147 766	287 383	391 876	537 015	601 842	577 160	585 263	630 927	633 143
Drittmittel	79 658	124 563	204 304	213 093	217 947	226 394	215 560	249 027	302 233
Grundmittel	699 751	791 375	919 297	1 064 592	1 118 756	1 209 911	1 262 246	1 342 867	1 582 061
Laufende Grundmittel	584 488	652 070	748 102	920 612	948 865	1 061 239	1 115 687	1 212 144	1 408 205
Nordrhein-Westfalen									
Laufende Ausgaben	2 044 109	2 578 587	3 275 548	4 352 623	4 625 642	4 853 377	4 978 388	5 200 825	6 035 647
Investitionsausgaben	394 418	255 420	295 131	340 981	435 193	430 217	442 145	373 630	394 376
Ausgaben insgesamt	2 438 527	2 834 007	3 570 680	4 693 604	5 060 835	5 283 594	5 420 495	5 574 400	6 430 023
Verwaltungseinnahmen	446 885	665 966	907 457	1 389 328	1 449 538	1 510 111	1 544 934	1 637 504	1 731 896
Drittmittel	75 273	200 266	320 180	415 001	463 917	517 913	578 793	617 598	670 696
Grundmittel	1 916 368	1 967 775	2 343 043	2 889 275	3 147 380	3 255 571	3 296 768	3 319 298	4 027 431
Laufende Grundmittel	1 521 950	1 712 354	2 047 912	2 548 294	2 712 187	2 825 353	2 854 661	2 945 723	3 633 055

**1 Finanzstatistische Kennzahlen für den Hochschulbereich auf der Basis der Hochschulfinanzstatistik**

**1.1 Basisdaten für die Berechnung finanzstatistischer Kennzahlen für den Hochschulbereich**

**1.1.1 Rechnungsjahre 1980, 1985, 1990, 1995, 1999 bis 2002 nach Ländern<sup>1)</sup>**

- 1 000 EUR -

Land ----- Ausgabe-/Einnahmeart	1980	1985	1990	1995	1997	1999	2000	2001	2002
<b>Rheinland-Pfalz</b>									
Laufende Ausgaben	306 427	424 800	570 502	759 279	801 940	870 834	896 702	928 351	993 473
Investitionsausgaben	43 803	74 491	135 290	120 163	130 846	148 375	158 527	172 075	134 126
Ausgaben insgesamt	350 230	499 292	705 793	879 442	932 778	1 019 210	1 055 191	1 100 409	1 127 595
Verwaltungseinnahmen	97 969	136 537	185 664	271 470	268 930	279 169	286 289	295 755	314 769
Drittmittel	0	32 176	63 602	75 732	93 278	97 260	105 466	105 568	115 351
Grundmittel	252 262	330 579	456 527	532 241	570 571	642 781	663 436	699 086	697 475
Laufende Grundmittel	208 459	256 088	321 237	412 078	439 732	494 405	504 947	527 028	563 353
<b>Saarland</b>									
Laufende Ausgaben	174 882	220 361	304 364	385 616	405 498	419 364	423 153	435 860	446 911
Investitionsausgaben	15 936	29 259	31 562	56 598	36 580	34 936	43 778	50 135	41 987
Ausgaben insgesamt	190 818	249 620	335 926	442 214	442 078	454 296	466 915	485 970	488 902
Verwaltungseinnahmen	78 067	112 785	157 582	195 030	216 093	224 475	226 753	234 777	239 262
Drittmittel	9 038	8 560	21 208	25 863	28 544	25 542	31 758	36 376	33 107
Grundmittel	103 713	128 275	157 136	221 321	197 441	204 281	208 404	214 817	216 533
Laufende Grundmittel	87 777	99 016	125 574	164 723	160 861	169 348	164 642	164 707	174 542
<b>Sachsen</b>									
Laufende Ausgaben	.	.	.	1 185 116	1 219 673	1 268 890	1 295 694	1 315 862	1 394 413
Investitionsausgaben	.	.	.	251 484	231 822	276 514	277 738	283 272	245 770
Ausgaben insgesamt	.	.	.	1 436 600	1 451 495	1 545 404	1 573 389	1 599 111	1 640 183
Verwaltungseinnahmen	.	.	.	356 930	376 439	399 914	409 311	420 913	461 478
Drittmittel	.	.	.	119 218	139 042	143 127	152 169	167 206	177 674
Grundmittel	.	.	.	960 451	936 014	1 002 363	1 011 909	1 010 992	1 001 031
Laufende Grundmittel	.	.	.	708 967	704 192	725 849	734 214	727 743	755 261
<b>Sachsen-Anhalt</b>									
Laufende Ausgaben	.	.	.	700 139	748 329	814 901	817 478	862 878	866 150
Investitionsausgaben	.	.	.	149 926	116 718	168 690	181 989	191 518	254 431
Ausgaben insgesamt	.	.	.	850 065	865 047	983 591	999 426	1 054 373	1 120 581
Verwaltungseinnahmen	.	.	.	310 731	342 938	366 811	381 716	395 960	410 493
Drittmittel	.	.	.	45 886	46 010	51 401	58 444	66 478	71 023
Grundmittel	.	.	.	493 447	476 099	565 378	559 266	591 935	639 065
Laufende Grundmittel	.	.	.	343 522	359 380	396 689	377 318	400 440	384 634
<b>Schleswig-Holstein</b>									
Laufende Ausgaben	278 549	384 543	539 060	783 195	791 994	834 029	833 760	858 602	873 632
Investitionsausgaben	52 354	97 164	112 662	77 760	96 745	70 505	91 302	79 686	72 637
Ausgaben insgesamt	330 903	481 708	651 720	860 955	888 738	904 534	925 049	938 269	946 269
Verwaltungseinnahmen	137 907	192 236	254 914	392 934	414 569	438 807	451 623	467 235	475 092
Drittmittel	13 013	18 231	39 919	68 245	79 047	65 418	65 522	82 448	78 574
Grundmittel	179 983	271 240	356 887	399 776	395 123	400 309	407 904	388 586	392 603
Laufende Grundmittel	127 629	174 076	244 226	322 016	298 378	329 805	316 615	308 919	319 966
<b>Thüringen</b>									
Laufende Ausgaben	.	.	.	509 574	545 712	580 419	605 492	626 161	660 575
Investitionsausgaben	.	.	.	139 259	95 585	116 276	108 594	122 021	243 929
Ausgaben insgesamt	.	.	.	648 833	641 297	696 694	714 076	748 162	904 504
Verwaltungseinnahmen	.	.	.	165 964	183 546	193 284	205 476	207 396	209 518
Drittmittel	.	.	.	34 966	36 885	44 726	49 699	60 830	63 152
Grundmittel	.	.	.	447 903	420 865	458 685	458 901	479 936	631 834
Laufende Grundmittel	.	.	.	308 644	325 280	342 409	350 317	357 935	387 905
<b>Länder insgesamt<sup>3)</sup></b>									
Laufende Ausgaben	8 058 318	10 447 564	13 731 402	22 101 341	22 988 766	24 044 421	24 476 004	25 415 527	27 150 043
Investitionsausgaben	1 355 428	1 478 742	1 952 240	2 894 661	3 046 218	3 038 548	3 033 785	3 233 305	3 224 323
Ausgaben insgesamt	9 413 746	11 926 308	15 683 637	24 996 002	26 034 971	27 082 972	27 509 340	28 648 432	30 374 364
Verwaltungseinnahmen	2 064 715	3 112 067	4 275 565	7 552 089	8 050 529	8 385 949	8 567 139	8 976 416	9 311 854
Drittmittel	546 368	817 838	1 306 454	2 093 576	2 393 510	2 591 545	2 829 826	3 075 765	3 304 906
Grundmittel	6 802 664	7 996 403	10 101 625	15 350 338	15 590 932	16 105 478	16 112 375	16 596 251	17 757 599
Laufende Grundmittel	5 447 236	6 517 661	8 149 386	12 455 677	12 544 727	13 066 928	13 079 039	13 363 346	14 533 283
<b>Med. Einrichtungen</b>									
Laufende Ausgaben	3 269 117	4 530 927	6 095 375	10 227 076	10 781 615	11 270 778	11 495 679	11 894 459	12 423 473
Investitionsausgaben	545 277	579 777	839 653	1 073 122	1 072 199	1 073 394	1 118 382	1 357 711	1 478 184
Ausgaben insgesamt	3 814 395	5 110 704	6 935 028	11 300 199	11 853 816	12 344 173	12 614 045	13 252 160	13 901 666
Verwaltungseinnahmen	1 941 011	2 933 802	4 070 249	7 232 515	7 691 345	8 004 039	8 163 811	8 464 377	8 791 303
Drittmittel	161 950	144 509	212 967	466 631	529 505	630 722	690 554	785 582	863 225
Grundmittel	1 711 434	2 032 393	2 651 811	3 601 053	3 632 967	3 709 411	3 759 680	4 002 201	4 247 138
Laufende Grundmittel	1 166 157	1 452 616	1 812 159	2 527 931	2 560 766	2 636 016	2 641 314	2 644 500	2 768 945
<b>Hochschulen o. med. Einricht.</b>									
Laufende Ausgaben	4 789 200	5 916 637	7 636 027	11 874 265	12 207 150	12 773 643	12 980 325	13 521 068	14 726 570
Investitionsausgaben	810 151	898 965	1 112 587	1 821 539	1 974 020	1 965 154	1 915 403	1 875 594	1 746 139
Ausgaben insgesamt	5 599 351	6 815 604	8 748 610	13 695 803	14 181 155	14 738 799	14 895 295	15 396 272	16 472 698
Verwaltungseinnahmen	123 704	178 265	205 316	319 574	359 184	381 909	403 328	512 039	520 551
Drittmittel	384 417	673 329	1 093 487	1 626 945	1 864 006	1 960 823	2 139 272	2 290 183	2 441 681
Grundmittel	5 091 230	5 964 010	7 449 814	11 749 285	11 957 966	12 396 067	12 352 695	12 594 050	13 510 461
Laufende Grundmittel	4 281 079	5 065 045	6 337 227	9 927 746	9 983 961	10 430 912	10 437 725	10 718 846	11 764 338

<sup>1)</sup> Abweichungen gegenüber den in den Fachserien veröffentlichten Angaben wurden verursacht durch den hochschulweisen Abgleich der in den jeweiligen Berichtsjahren in der Studenten- und Hochschulfinanzstatistik einbezogenen Hochschulen (siehe auch methodische Erläuterungen).

<sup>2)</sup> Ab 1995 einschl. Berlin-Ost.

<sup>3)</sup> Bis 1990 Früheres Bundesgebiet; ab 1995 Gesamtdeutschland.

1 Finanzstatistische Kennzahlen für den Hochschulbereich auf der Basis der Hochschulfinanzstatistik

1.1 Basisdaten für die Berechnung finanzstatistischer Kennzahlen für den Hochschulbereich1)

1.1.2 Rechnungsjahr 2001

- 1000 EUR bzw. Anzahl -

Ebene	Personal- ausgaben	Ubr. lfd. Ausgaben	Verwaltungs- einnahmen	Drittmittel	Lfd. Grundmittel	Studierende	Absolventen	Professoren- stellen insg.
<b>Universitäten</b>								
Baden-Württemberg	2 166 666	969 129	1 232 560	506 499	1 396 736	138 652	14 170	2 934
Bayern	2 174 553	1 176 474	1 299 018	466 165	1 585 844	155 361	16 166	3 795
Berlin	1 185 334	664 061	750 473	231 961	866 961	107 440	7 528	1 703
Brandenburg	143 391	39 747	3 424	38 035	141 679	22 721	1 044	394
Bremen	135 014	46 340	4 420	58 178	118 756	18 688	1 282	322
Hamburg	532 946	243 292	309 734	81 982	384 522	47 697	3 643	862
Hessen	1 184 213	540 625	731 939	201 238	791 661	110 841	8 549	1 876
Mecklenburg-Vorpommern	349 527	167 181	285 812	39 016	191 880	19 110	1 360	581
Niedersachsen	1 323 242	505 278	619 188	236 976	972 356	105 138	9 335	1 884
Nordrhein-Westfalen	3 071 906	1 595 641	1 617 020	594 181	2 456 346	407 295	25 339	5 284
Rheinland-Pfalz	569 072	232 027	292 625	98 776	409 698	59 364	5 034	910
Saarland	291 362	121 329	234 679	35 817	142 195	16 270	1 290	289
Sachsen	796 314	342 721	416 798	156 167	566 070	63 671	4 634	1 343
Sachsen-Anhalt	475 665	275 745	392 782	60 123	298 505	23 789	1 393	675
Schleswig-Holstein	496 473	274 866	452 506	73 865	244 968	24 456	2 304	565
Thüringen	392 889	161 122	205 717	58 385	289 909	31 162	2 168	759
Deutschland	15 288 567	7 355 578	8 848 695	2 937 364	10 858 086	1 351 655	105 239	24 175
dar.: Alte Flächenländer	11 277 487	5 415 369	6 479 535	2 213 517	7 999 804	1 017 377	82 187	17 537
Neue Flächenländer	2 157 786	986 516	1 304 533	351 726	1 488 043	160 453	10 599	3 752
Stadtstaaten	1 853 294	953 693	1 064 627	372 121	1 370 239	173 825	12 453	2 887
<b>Kunsthochschulen</b>								
Baden-Württemberg	47 696	9 891	736	691	56 160	4 069	357	278
Bayern	26 808	7 060	1 017	1 112	31 739	2 671	305	179
Berlin	56 292	12 316	1 477	2 008	65 123	5 447	615	389
Brandenburg	6 717	2 949	112	536	9 018	620	89	42
Bremen	5 731	1 754	79	275	7 131	748	76	58
Hamburg	15 710	3 896	351	828	18 427	1 573	192	167
Hessen	12 910	3 484	207	610	15 577	1 441	88	94
Mecklenburg-Vorpommern	3 162	852	24	38	3 952	445	44	23
Niedersachsen	22 848	5 296	442	216	27 486	2 283	230	144
Nordrhein-Westfalen	54 364	14 678	598	1 851	66 593	5 195	623	304
Rheinland-Pfalz	0	0	0	0	0	0	0	0
Saarland	5 692	838	20	27	6 483	580	78	49
Sachsen	28 604	6 449	360	192	34 501	2 564	323	215
Sachsen-Anhalt	9 857	2 631	91	247	12 150	1 014	99	78
Schleswig-Holstein	4 235	1 057	239	0	5 053	435	90	38
Thüringen	9 683	1 283	139	17	10 810	798	77	85
Deutschland	310 309	74 434	5 892	8 648	370 203	29 883	3 286	2 141
dar.: Alte Flächenländer	174 553	42 304	3 259	4 507	209 091	16 674	1 771	1 085
Neue Flächenländer	58 023	14 164	726	1 030	70 431	5 441	632	443
Stadtstaaten	77 733	17 966	1 907	3 111	90 681	7 768	883	613

1) Abweichungen gegenüber den in den Fachserien veröffentlichten Angaben wurden verursacht durch den hochschulweisen Abgleich der in den jeweiligen Berichtsjahren in der Studenten- und Hochschulfinanzstatistik einbezogenen Hochschulen (siehe auch methodische Erläuterungen).

1 Finanzstatistische Kennzahlen für den Hochschulbereich auf der Basis der Hochschulfinanzstatistik

1.1 Basisdaten für die Berechnung finanzstatistischer Kennzahlen für den Hochschulbereich1)

1.1.2 Rechnungsjahr 2001

- 1000 EUR bzw. Anzahl -

Ebene	Personal- ausgaben	Ubr. lfd. Ausgaben	Verwaltungs- einnahmen	Drittmittel	Lfd. Grundmittel	Studierende	Absolventen	Professoren- stellen insg.
<b>Fachhochschulen</b>								
Baden-Württemberg	245 394	56 442	17 135	14 011	270 690	56 992	8 400	2 080
Bayern	196 035	50 599	4 775	18 088	223 771	56 925	7 353	2 009
Berlin	88 865	27 033	7 814	5 165	102 919	21 995	2 924	723
Brandenburg	44 052	10 886	1 661	7 972	45 305	10 891	1 086	336
Bremen	26 365	8 839	2 548	4 183	28 473	8 775	951	294
Hamburg	51 261	20 062	8 812	1 754	60 757	16 599	1 367	465
Hessen	130 431	41 195	15 019	6 732	149 875	40 721	4 134	1 251
Mecklenburg-Vorpommern	38 687	9 723	584	3 023	44 803	8 549	1 014	361
Niedersachsen	173 088	53 478	10 581	11 835	204 150	38 838	5 074	1 273
Nordrhein-Westfalen	319 529	87 222	17 848	21 566	367 337	98 268	10 151	2 654
Rheinland-Pfalz	91 881	27 641	3 103	6 792	109 627	24 624	2 943	820
Saarland	13 679	1 932	45	532	15 034	2 911	428	118
Sachsen	107 054	29 218	2 990	10 847	122 435	23 145	3 055	850
Sachsen-Anhalt	63 752	20 195	2 575	6 108	75 264	15 851	1 583	747
Schleswig-Holstein	59 575	18 658	10 551	8 583	59 099	16 002	1 533	423
Thüringen	43 134	13 205	950	2 428	52 961	10 743	1 104	433
Deutschland	1 692 782	476 328	106 991	129 619	1 932 500	451 829	53 100	14 837
dar.: Alte Flächenländer	1 229 612	337 167	79 057	88 139	1 399 583	335 281	40 016	10 629
Neue Flächenländer	296 679	83 227	8 760	30 378	340 768	69 179	7 842	2 727
Stadtstaaten	166 491	55 934	19 174	11 102	192 149	47 369	5 242	1 481
<b>Verwaltungs-Fachhochschulen</b>								
Baden-Württemberg	30 793	7 005	540	41	37 217	6 488	2 230	208
Bayern	14 162	5 205	277	15	19 075	3 151	713	0
Berlin	11 799	2 288	541	70	13 476	3 512	550	62
Brandenburg	15 456	3 659	538	0	18 577	422	276	5
Bremen	868	77	0	0	945	334	90	8
Hamburg	1 339	462	7	0	1 794	645	128	28
Hessen	11 431	2 868	3 874	8	10 417	3 174	1 080	49
Mecklenburg-Vorpommern	3 422	2 466	441	0	5 447	437	76	0
Niedersachsen	7 669	1 199	716	0	8 152	3 219	873	0
Nordrhein-Westfalen	40 914	16 571	2 038	0	55 447	5 974	1 980	144
Rheinland-Pfalz	5 980	1 750	27	0	7 703	1 090	301	0
Saarland	715	313	33	0	995	389	88	0
Sachsen	4 463	1 039	765	0	4 737	782	271	15
Sachsen-Anhalt	12 713	2 320	512	0	14 521	194	73	0
Schleswig-Holstein	3 075	663	3 939	0	- 201	1 088	293	0
Thüringen	4 255	590	590	0	4 255	599	127	5
Deutschland	169 054	48 475	14 838	134	202 557	31 498	9 149	524
dar.: Alte Flächenländer	114 739	35 574	11 444	64	138 805	24 573	7 558	401
Neue Flächenländer	40 309	10 074	2 846	0	47 537	2 434	823	25
Stadtstaaten	14 006	2 827	548	70	16 215	4 491	768	98

1) Abweichungen gegenüber den in den Fachserien veröffentlichten Angaben wurden verursacht durch den hochschulweisen Abgleich der in den jeweiligen Berichtsjahren in der Studenten- und Hochschulfinanzstatistik einbezogenen Hochschulen (siehe auch methodische Erläuterungen).

**1 Finanzstatistische Kennzahlen für den Hochschulbereich auf der Basis der Hochschulfinanzstatistik**

**1.1 Basisdaten für die Berechnung finanzstatistischer Kennzahlen für den Hochschulbereich1)**

**1.1.2 Rechnungsjahr 2001**

**- 1000 EUR bzw. Anzahl -**

Ebene	Personal- ausgaben	Ubr. lfd. Ausgaben	Verwaltungs- einnahmen	Drittmittel	Lfd. Grundmittel	Studierende	Absolventen	Professoren- stellen insg.
<b>Hochschulen Insgesamt</b>								
Baden-Württemberg	2 490 549	1 042 467	1 250 971	521 242	1 760 803	206 201	25 157	5 501
Bayern	2 411 558	1 239 338	1 305 087	485 380	1 860 429	218 108	24 537	5 982
Berlin	1 342 290	705 698	760 305	239 204	1 048 479	138 394	11 617	2 876
Brandenburg	209 616	57 241	5 735	46 543	214 579	34 654	2 495	777
Bremen	167 978	57 010	7 047	62 636	155 305	28 545	2 399	681
Hamburg	601 256	267 712	318 904	84 564	465 500	66 514	5 330	1 522
Hessen	1 338 985	588 172	751 039	208 588	967 530	156 177	13 851	3 270
Mecklenburg-Vorpommern	394 798	180 222	286 861	42 077	246 082	28 541	2 494	965
Niedersachsen	1 526 847	565 251	630 927	249 027	1 212 144	149 478	15 512	3 301
Nordrhein-Westfalen	3 486 713	1 714 112	1 637 504	617 598	2 945 723	516 732	38 093	8 386
Rheinland-Pfalz	666 933	261 418	295 755	105 568	527 028	85 078	8 278	1 729
Saarland	311 448	124 412	234 777	36 376	164 707	20 150	1 884	456
Sachsen	936 435	379 427	420 913	167 206	727 743	90 162	8 283	2 422
Sachsen-Anhalt	561 987	300 891	395 960	66 478	400 440	40 848	3 148	1 500
Schleswig-Holstein	563 358	295 244	467 235	82 448	308 919	41 981	4 220	1 026
Thüringen	449 961	176 200	207 396	60 830	357 935	43 302	3 476	1 282
Deutschland	17 460 712	7 954 815	8 976 416	3 075 765	13 363 346	1 864 865	170 774	41 677
dar.: Alte Flächenländer	12 796 391	5 830 414	6 573 295	2 306 227	9 747 283	1 393 905	131 532	29 651
Neue Flächenländer	2 552 797	1 093 981	1 316 865	383 134	1 946 779	237 507	19 896	6 947
Stadtstaaten	2 111 524	1 030 420	1 086 256	386 404	1 669 284	233 453	19 346	5 079
<b>Medizinische Einrichtungen der Hochschulen</b>								
Baden-Württemberg	1 032 812	616 662	1 189 109	133 826	326 539	12 315	1 457	441
Bayern	1 094 169	803 644	1 257 736	163 784	476 293	13 411	1 565	896
Berlin	590 391	426 083	720 405	79 983	216 086	8 041	1 014	321
Brandenburg	0	0	0	0	0	0	0	0
Bremen	0	0	0	0	0	0	0	0
Hamburg	244 964	138 598	298 989	24 213	60 360	3 500	421	168
Hessen	527 660	330 011	664 122	56 342	137 207	8 508	896	325
Mecklenburg-Vorpommern	220 260	135 278	283 788	12 197	59 553	2 456	165	153
Niedersachsen	527 155	285 262	511 479	50 688	250 250	6 738	873	232
Nordrhein-Westfalen	1 300 922	1 055 792	1 584 189	136 791	635 734	20 316	2 174	650
Rheinland-Pfalz	249 110	129 632	280 156	27 286	71 300	3 542	367	110
Saarland	193 316	96 088	233 625	9 794	45 985	1 847	163	71
Sachsen	352 363	212 368	409 086	22 037	133 608	4 408	453	201
Sachsen-Anhalt	285 631	195 073	389 748	20 388	70 568	2 311	185	158
Schleswig-Holstein	355 983	226 056	447 054	36 468	98 517	3 916	477	169
Thüringen	170 190	98 986	194 891	11 785	62 500	1 928	234	113
Deutschland	7 144 926	4 749 533	8 464 377	785 582	2 644 500	93 237	10 444	4 008
dar.: Alte Flächenländer	5 281 127	3 543 147	6 167 470	614 979	2 041 825	70 593	7 972	2 894
Neue Flächenländer	1 028 444	641 705	1 277 513	66 407	326 229	11 103	1 037	625
Stadtstaaten	835 355	564 681	1 019 394	104 196	276 446	11 541	1 435	489
<b>Hochschulen (ohne medizinischen Einrichtungen)</b>								
Baden-Württemberg	1 457 737	425 805	61 862	387 416	1 434 264	193 886	23 700	5 060
Bayern	1 317 389	435 694	47 351	321 596	1 384 136	204 697	22 972	5 086
Berlin	751 899	279 615	39 900	159 221	832 393	130 353	10 603	2 555
Brandenburg	209 616	57 241	5 735	46 543	214 579	34 654	2 495	777
Bremen	167 978	57 010	7 047	62 636	155 305	28 545	2 399	681
Hamburg	356 292	129 114	19 915	60 351	405 140	63 014	4 909	1 354
Hessen	811 325	258 161	86 917	152 246	830 323	147 669	12 955	2 945
Mecklenburg-Vorpommern	174 538	44 944	3 073	29 880	186 529	26 085	2 329	812
Niedersachsen	999 692	279 989	119 448	198 339	961 894	142 740	14 639	3 069
Nordrhein-Westfalen	2 185 791	658 320	53 315	480 807	2 309 989	496 416	35 919	7 736
Rheinland-Pfalz	417 823	131 786	15 599	78 282	455 728	81 536	7 911	1 619
Saarland	118 132	28 324	1 152	26 582	118 722	18 303	1 721	385
Sachsen	584 072	167 059	11 827	145 169	594 135	85 754	7 830	2 222
Sachsen-Anhalt	276 356	105 818	6 212	46 090	329 872	38 537	2 963	1 342
Schleswig-Holstein	207 375	69 188	20 181	45 980	210 402	38 065	3 743	857
Thüringen	279 771	77 214	12 505	49 045	295 435	41 374	3 242	1 169
Deutschland	10 315 786	3 205 282	512 039	2 290 183	10 718 846	1 771 628	160 330	37 669
dar.: Alte Flächenländer	7 515 264	2 287 267	405 825	1 691 248	7 705 458	1 323 312	123 560	26 757
Neue Flächenländer	1 524 353	452 276	39 352	316 727	1 620 550	226 404	18 859	6 322
Stadtstaaten	1 276 169	465 739	66 862	282 208	1 392 838	221 912	17 911	4 590

1) Abweichungen gegenüber den in den Fachserien veröffentlichten Angaben wurden verursacht durch den hochschulweisen Abgleich der in den jeweiligen Berichtsjahren in der Studenten- und Hochschulfinanzstatistik einbezogenen Hochschulen (siehe auch methodische Erläuterungen).

# 1 Finanzstatistische Kennzahlen für den Hochschulbereich auf der Basis der Hochschulfinanzstatistik

## 1.1 Basisdaten für die Berechnung finanzstatistischer Kennzahlen für den Hochschulbereich1)

### 1.1.3 Rechnungsjahr 2002

- 1000 EUR bzw. Anzahl -

Ebene	Personal- ausgaben	Ubr. lfd. Ausgaben	Verwaltungs- einnahmen	Drittmittel	Lfd. Grundmittel	Studierende	Absolventen	Professoren- stellen insg.
<b>Universitäten</b>								
Baden-Württemberg	2 267 321	989 682	1 233 252	543 474	1 480 277	147 032	14 374	2 872
Bayern	2 225 696	1 184 211	1 322 846	476 925	1 610 136	162 205	16 949	3 375
Berlin	1 242 273	660 193	777 116	256 894	868 456	108 245	8 193	1 708
Brandenburg	150 118	41 022	3 662	38 497	148 981	25 086	1 168	398
Bremen	154 540	57 483	11 667	61 527	138 829	20 428	1 193	314
Hamburg	502 008	246 087	307 063	80 694	360 338	49 290	3 804	1 036
Hessen	1 238 734	551 002	790 897	221 018	777 821	115 430	8 437	1 897
Mecklenburg-Vorpommern	369 017	170 810	301 590	39 446	198 791	20 163	1 351	580
Niedersachsen	1 372 503	683 647	620 592	285 302	1 150 256	107 606	8 628	1 863
Nordrhein-Westfalen	3 267 570	2 120 996	1 710 352	641 569	3 036 645	404 187	24 747	5 234
Rheinland-Pfalz	603 696	251 687	311 394	108 134	435 855	62 748	4 576	947
Saarland	298 731	124 424	239 135	32 761	151 259	16 115	1 225	286
Sachsen	825 340	384 604	456 593	167 923	585 428	68 418	5 229	1 335
Sachsen-Anhalt	483 969	265 937	408 669	64 658	276 579	25 368	1 419	670
Schleswig-Holstein	511 576	275 762	462 541	74 431	250 366	25 341	2 315	568
Thüringen	422 884	162 663	207 649	60 491	317 407	33 390	2 187	740
Deutschland	15 935 976	8 170 210	9 165 018	3 153 744	11 787 424	1 391 052	105 795	23 823
dar.: Alte Flächenländer	11 785 827	6 181 411	6 691 009	2 383 614	8 892 615	1 040 664	81 251	17 042
Neue Flächenländer	2 251 328	1 025 036	1 378 163	371 015	1 527 186	172 425	11 354	3 723
Stadtstaaten	1 898 821	963 763	1 095 846	399 115	1 367 623	177 963	13 190	3 058
<b>Kunsthochschulen</b>								
Baden-Württemberg	49 168	10 586	1 015	850	57 889	3 976	343	274
Bayern	37 493	8 822	5 695	2 139	38 481	3 376	390	203
Berlin	57 181	11 807	1 487	2 948	64 553	5 404	588	362
Brandenburg	7 349	2 655	140	342	9 522	641	60	42
Bremen	6 465	1 663	52	218	7 858	791	75	51
Hamburg	16 379	4 346	297	586	19 842	1 731	181	139
Hessen	13 502	5 562	368	504	18 192	1 506	93	96
Mecklenburg-Vorpommern	3 332	654	43	14	3 929	462	38	21
Niedersachsen	24 547	6 621	476	247	30 445	2 440	163	151
Nordrhein-Westfalen	55 907	22 423	673	2 159	75 498	5 447	602	315
Rheinland-Pfalz	0	0	0	0	0	0	0	0
Saarland	5 668	882	43	52	6 455	596	53	48
Sachsen	29 557	6 118	380	317	34 978	2 594	357	215
Sachsen-Anhalt	9 926	2 850	45	144	12 587	1 030	119	76
Schleswig-Holstein	4 487	1 027	176	129	5 209	450	34	38
Thüringen	9 619	1 432	133	28	10 890	821	71	85
Deutschland	330 580	87 448	11 023	10 677	396 328	31 265	3 167	2 116
dar.: Alte Flächenländer	190 772	55 923	8 446	6 080	232 169	17 791	1 678	1 125
Neue Flächenländer	59 783	13 709	741	845	71 906	5 548	645	439
Stadtstaaten	80 025	17 816	1 836	3 752	92 253	7 926	844	552

1) Abweichungen gegenüber den in den Fachserien veröffentlichten Angaben wurden verursacht durch den hochschulweisen Abgleich der in den jeweiligen Berichtsjahren in der Studenten- und Hochschulfinanzstatistik einbezogenen Hochschulen (siehe auch methodische Erläuterungen).

# 1 Finanzstatistische Kennzahlen für den Hochschulbereich auf der Basis der Hochschulfinanzstatistik

## 1.1 Basisdaten für die Berechnung finanzstatistischer Kennzahlen für den Hochschulbereich1)

### 1.1.3 Rechnungsjahr 2002

- 1000 EUR bzw. Anzahl -

Ebene	Personal- ausgaben	Ubr. lfd. Ausgaben	Verwaltungs- einnahmen	Drittmittel	Lfd. Grundmittel	Studierende	Absolventen	Professoren- stellen insg.
<b>Fachhochschulen</b>								
Baden-Württemberg	263 139	63 356	21 093	14 548	290 854	60 070	7 951	2 110
Bayern	209 212	60 896	7 572	20 346	242 190	59 920	7 901	2 030
Berlin	94 118	29 364	11 001	5 330	107 151	23 230	3 264	729
Brandenburg	46 999	10 828	1 825	7 047	48 955	11 293	1 292	340
Bremen	29 735	11 331	2 060	5 794	33 212	8 845	851	304
Hamburg	52 434	19 941	9 878	1 845	60 652	17 230	1 391	463
Hessen	136 574	45 020	18 341	7 795	155 458	43 798	4 353	1 272
Mecklenburg-Vorpommern	41 419	9 945	608	3 926	46 830	8 745	1 090	361
Niedersachsen	182 261	65 283	11 534	16 683	219 327	41 263	5 234	1 287
Nordrhein-Westfalen	346 387	161 926	18 361	26 968	462 984	104 954	10 305	2 779
Rheinland-Pfalz	100 595	29 196	3 362	7 217	119 212	26 227	2 793	829
Saarland	13 936	2 039	59	295	15 621	3 130	467	119
Sachsen	111 672	31 890	3 560	9 434	130 568	24 501	3 292	854
Sachsen-Anhalt	67 406	20 612	1 154	6 221	80 643	16 683	2 018	744
Schleswig-Holstein	59 053	17 615	7 975	4 014	64 679	16 406	1 510	412
Thüringen	45 746	13 366	1 272	2 633	55 207	11 572	1 100	434
Deutschland	1 800 686	592 608	119 655	140 096	2 133 543	477 867	54 812	15 067
dar.: Alte Flächenländer	1 311 157	445 331	88 297	97 866	1 570 325	355 768	40 514	10 838
Neue Flächenländer	313 242	86 641	8 419	29 261	362 203	72 794	8 792	2 733
Stadtstaaten	176 287	60 636	22 939	12 969	201 015	49 305	5 506	1 496
<b>Verwaltungs-Fachhochschulen</b>								
Baden-Württemberg	32 242	7 058	596	328	38 376	6 706	838	194
Bayern	14 865	6 106	252	15	20 704	3 691	749	0
Berlin	13 981	1 739	494	36	15 190	3 298	648	69
Brandenburg	14 503	4 157	361	0	18 299	480	148	11
Bremen	991	89	2	8	1 070	408	66	9
Hamburg	3 657	513	14	0	4 156	929	422	24
Hessen	12 573	5 155	4 448	2	13 278	3 572	963	50
Mecklenburg-Vorpommern	3 904	2 652	476	0	6 080	422	184	0
Niedersachsen	7 429	1 290	533	0	8 186	3 310	877	4
Nordrhein-Westfalen	39 132	21 308	2 510	0	57 930	7 801	2 010	149
Rheinland-Pfalz	6 406	1 893	13	0	8 286	2 148	513	0
Saarland	829	402	25	0	1 206	438	76	0
Sachsen	4 353	879	945	0	4 287	728	265	14
Sachsen-Anhalt	13 217	2 233	625	0	14 825	283	47	3
Schleswig-Holstein	3 413	698	4 400	0	- 289	1 092	281	0
Thüringen	4 328	537	464	0	4 401	712	162	5
Deutschland	175 823	56 709	16 158	389	215 985	36 018	8 249	532
dar.: Alte Flächenländer	116 889	43 910	12 777	345	147 677	28 758	6 307	397
Neue Flächenländer	40 305	10 458	2 871	0	47 892	2 625	806	33
Stadtstaaten	18 629	2 341	510	44	20 416	4 635	1 136	102

1) Abweichungen gegenüber den in den Fachserien veröffentlichten Angaben wurden verursacht durch den hochschulweisen Abgleich der in den jeweiligen Berichtsjahren in der Studenten- und Hochschulfinanzstatistik einbezogenen Hochschulen (siehe auch methodische Erläuterungen).

# 1 Finanzstatistische Kennzahlen für den Hochschulbereich auf der Basis der Hochschulfinanzstatistik

## 1.1 Basisdaten für die Berechnung finanzstatistischer Kennzahlen für den Hochschulbereich1)

### 1.1.3 Rechnungsjahr 2002

- 1000 EUR bzw. Anzahl -

Ebene	Personal- ausgaben	Ubr. lfd. Ausgaben	Verwaltungs- einnahmen	Drittmittel	Lfd. Grundmittel	Studierende	Absolventen	Professoren- stellen insg.
<b>Hochschulen Insgesamt</b>								
Baden-Württemberg	2 611 870	1 070 682	1 255 956	559 200	1 867 396	217 784	23 506	5 450
Bayern	2 487 266	1 260 035	1 336 365	499 425	1 911 511	229 192	25 989	5 608
Berlin	1 407 553	703 103	790 098	265 208	1 055 350	140 177	12 693	2 868
Brandenburg	218 969	58 662	5 988	45 886	225 757	37 500	2 668	791
Bremen	191 731	70 566	13 781	67 547	180 969	30 472	2 185	678
Hamburg	574 478	270 887	317 252	83 125	444 988	69 180	5 798	1 662
Hessen	1 401 383	606 739	814 054	229 319	964 749	164 306	13 846	3 315
Mecklenburg-Vorpommern	417 672	184 061	302 717	43 386	255 630	29 792	2 663	962
Niedersachsen	1 586 740	756 841	633 135	302 232	1 408 214	154 619	14 902	3 305
Nordrhein-Westfalen	3 708 996	2 326 653	1 731 896	670 696	3 633 057	522 389	37 664	8 477
Rheinland-Pfalz	710 697	282 776	314 769	115 351	563 353	91 123	7 882	1 776
Saarland	319 164	127 747	239 262	33 108	174 541	20 279	1 821	453
Sachsen	970 922	423 491	461 478	177 674	755 261	96 241	9 143	2 418
Sachsen-Anhalt	574 518	291 632	410 493	71 023	384 634	43 364	3 603	1 493
Schleswig-Holstein	578 529	295 102	475 092	78 574	319 965	43 289	4 140	1 018
Thüringen	482 577	177 998	209 518	63 152	387 905	46 495	3 520	1 264
Deutschland	18 243 065	8 906 975	9 311 854	3 304 906	14 533 280	1 936 202	172 023	41 538
dar.: Alte Flächenländer	13 404 645	6 726 575	6 800 529	2 487 905	10 842 786	1 442 981	129 750	29 402
Neue Flächenländer	2 664 658	1 135 844	1 390 194	401 121	2 009 187	253 392	21 597	6 928
Stadtstaaten	2 173 762	1 044 556	1 121 131	415 880	1 681 307	239 829	20 676	5 208
<b>Medizinische Einrichtungen der Hochschulen</b>								
Baden-Württemberg	1 073 414	608 385	1 192 692	150 693	338 414	12 271	1 434	344
Bayern	1 094 643	788 026	1 280 761	172 843	429 065	13 402	1 643	723
Berlin	622 485	423 483	748 547	93 014	204 407	7 827	971	328
Brandenburg	0	0	0	0	0	0	0	0
Bremen	0	0	0	0	0	0	0	0
Hamburg	204 260	140 323	294 554	23 267	26 762	3 712	429	211
Hessen	572 782	372 151	721 025	65 056	158 852	8 409	836	326
Mecklenburg-Vorpommern	235 231	134 890	299 365	14 237	56 519	2 543	179	153
Niedersachsen	555 525	329 685	539 475	66 638	279 097	6 727	794	208
Nordrhein-Westfalen	1 385 019	1 185 857	1 674 477	148 355	748 044	20 233	2 068	682
Rheinland-Pfalz	261 964	139 071	295 296	27 524	78 215	3 511	396	89
Saarland	198 370	98 040	238 148	11 421	46 841	1 860	169	73
Sachsen	363 445	252 677	448 291	24 216	143 615	4 638	455	201
Sachsen-Anhalt	291 155	205 718	405 205	22 286	69 382	2 418	178	158
Schleswig-Holstein	365 154	227 019	456 246	30 368	105 559	3 843	477	172
Thüringen	193 080	101 621	197 221	13 307	84 173	1 982	194	113
Deutschland	7 416 527	5 006 946	8 791 303	863 225	2 768 945	93 376	10 223	3 781
dar.: Alte Flächenländer	5 506 871	3 748 234	6 398 120	672 898	2 184 087	70 256	7 817	2 617
Neue Flächenländer	1 082 911	694 906	1 350 082	74 046	353 689	11 581	1 006	625
Stadtstaaten	826 745	563 806	1 043 101	116 281	231 169	11 539	1 400	539
<b>Hochschulen (ohne medizinischen Einrichtungen)</b>								
Baden-Württemberg	1 538 456	462 297	63 264	408 507	1 528 982	205 513	22 072	5 106
Bayern	1 392 623	472 009	55 604	326 582	1 482 446	215 790	24 346	4 885
Berlin	785 068	279 620	41 551	172 194	850 943	132 350	11 722	2 540
Brandenburg	218 969	58 662	5 988	45 886	225 757	37 500	2 668	791
Bremen	191 731	70 566	13 781	67 547	180 969	30 472	2 185	678
Hamburg	370 218	130 564	22 698	59 858	418 226	65 468	5 369	1 451
Hessen	828 601	234 588	93 029	164 263	805 897	155 897	13 010	2 989
Mecklenburg-Vorpommern	182 441	49 171	3 352	29 149	199 111	27 249	2 484	809
Niedersachsen	1 031 215	427 156	93 660	235 594	1 129 117	147 892	14 108	3 097
Nordrhein-Westfalen	2 323 977	1 140 796	57 419	522 341	2 885 013	502 156	35 596	7 795
Rheinland-Pfalz	448 733	143 705	19 473	87 827	485 138	87 612	7 486	1 687
Saarland	120 794	29 707	1 114	21 687	127 700	18 419	1 652	380
Sachsen	607 477	170 814	13 187	153 458	611 646	91 603	8 688	2 217
Sachsen-Anhalt	283 363	85 914	5 288	48 737	315 252	40 946	3 425	1 335
Schleswig-Holstein	213 375	68 083	18 846	48 206	214 406	39 446	3 663	846
Thüringen	289 497	76 377	12 297	49 845	303 732	44 513	3 326	1 151
Deutschland	10 826 538	3 900 029	520 551	2 441 681	11 764 335	1 842 826	161 800	37 757
dar.: Alte Flächenländer	7 897 774	2 978 341	402 409	1 815 007	8 658 699	1 372 725	121 933	26 785
Neue Flächenländer	1 581 747	440 938	40 112	327 075	1 655 498	241 811	20 591	6 303
Stadtstaaten	1 347 017	480 750	78 030	299 599	1 450 138	228 290	19 276	4 669

1) Abweichungen gegenüber den in den Fachserien veröffentlichten Angaben wurden verursacht durch den hochschulweisen Abgleich der in den jeweiligen Berichtsjahren in der Studenten- und Hochschulfinanzstatistik einbezogenen Hochschulen (siehe auch methodische Erläuterungen).

**1 Finanzstatistische Kennzahlen für den Hochschulbereich auf der Basis der Hochschulfinanzstatistik**

**1.2 Laufende Grundmittel je Studierenden**

**1.2.1 nach Hochschularten 1980, 1985, 1990, 1995, 1997, 1999 bis 2002<sup>1)</sup>**

**- 1 000 EUR bzw Anzahl bzw. EUR -**

Hochschulart ----- Ausgabeart	1980	1985	1990	1995	1997	1999	2000	2001	2002
-------------------------------------	------	------	------	------	------	------	------	------	------

**Universitäten einschl. Gesamthochschulen, Pädagogische und Theologische Hochschulen, ohne medizinische Einrichtungen**

lfd. Grundmittel	3 611 565	4 180 025	5 196 937	7 857 558	7 787 506	8 025 067	8 023 696	8 213 586	9 018 479
Studierende	739 629	917 784	1 085 483	1 281 085	1 261 036	1 206 755	1 217 434	1 258 418	1 297 676
lfd.Grundm. je Stud.	4 883	4 555	4 788	6 134	6 175	6 650	6 591	6 527	6 950

**Medizinische Einrichtungen der Hochschulen**

lfd. Grundmittel	1 166 157	1 452 616	1 812 159	2 527 930	2 560 766	2 636 016	2 641 314	2 644 500	2 768 945
Studierende	78 757	96 024	97 532	99 110	95 782	93 835	93 418	93 237	93 376
lfd.Grundm. je Stud.	14 807	15 127	18 580	25 506	26 735	28 092	28 274	28 363	29 654

**Kunsthochschulen**

lfd. Grundmittel	109 034	140 742	189 987	331 013	340 256	354 136	356 878	370 203	396 328
Studierende	18 044	21 464	23 962	29 150	29 838	29 673	29 670	29 883	31 265
lfd.Grundm. je Stud.	6 043	6 557	7 929	11 356	11 403	11 935	12 028	12 388	12 676

**Fachhochschulen**

lfd. Grundmittel	521 727	679 386	864 553	1 541 752	1 668 377	1 852 194	1 855 903	1 932 500	2 133 543
Studierende	174 123	267 350	328 216	398 276	399 281	410 008	424 620	451 829	477 867
lfd.Grundm. je Stud.	2 996	2 541	2 634	3 871	4 178	4 517	4 371	4 277	4 465

**Verwaltungsfachhochschulen**

lfd. Grundmittel	38 753	64 893	85 744	197 408	187 823	199 530	201 248	202 557	215 985
Studierende	20 751	26 080	32 346	48 494	38 169	30 751	30 864	31 498	36 018
lfd.Grundm. je Stud.	1 868	2 488	2 651	4 071	4 921	6 489	6 520	6 431	5 997

**Hochschulen insgesamt**

lfd. Grundmittel	5 447 236	6 517 661	8 149 386	12 455 677	12 544 727	13 066 928	13 079 039	13 363 346	14 533 280
Studierende	1 031 304	1 328 702	1 567 539	1 856 115	1 824 106	1 771 022	1 796 006	1 864 865	1 936 202
lfd.Grundm. je Stud.	5 282	4 905	5 199	6 711	6 877	7 378	7 282	7 166	7 506

**dar.: Hochschulen ohne medizinische Einrichtungen**

lfd. Grundmittel	4 281 079	5 065 045	6 337 224	9 927 746	9 983 961	10 430 912	10 437 725	10 718 846	11 764 335
Studierende	952 547	1 232 678	1 470 007	1 757 005	1 728 325	1 677 187	1 702 588	1 771 628	1 842 826
lfd.Grundm. je Stud.	4 494	4 109	4 311	5 650	5 777	6 219	6 131	6 050	6 384

<sup>1)</sup> Bis 1990 Früheres Bundesgebiet; ab 1995 Gesamtdeutschland.

1 Finanzstatistische Kennzahlen für den Hochschulbereich auf der Basis der Hochschulfinanzstatistik

1.2 Laufende Grundmittel je Studierenden

1.2.2 nach Ländern 1980, 1985, 1990, 1995, 1997, 1999 bis 2002<sup>1)</sup>

- 1 000 EUR bzw. Anzahl bzw. EUR -<sup>2)</sup>

Land ----- Ausgabe-/Einnahmeart	1980	1985	1990	1995	1997	1999	2000	2001	2002
Baden-Württemberg									
Laufende Grundmittel	793 381	913 754	1 236 457	1 699 000	1 668 769	1 740 423	1 711 028	1 760 803	1 867 396
Studierende	147 566	189 066	214 440	228 702	208 468	189 155	195 686	206 201	217 784
lfd. Grundmittel je Studierende	5 376	4 833	5 766	7 429	8 005	9 201	8 744	8 539	8 575
Bayern									
Laufende Grundmittel	807 375	1 054 799	1 373 087	1 744 314	1 715 565	1 763 953	1 819 703	1 860 429	1 911 511
Studierende	151 079	208 165	255 852	247 084	238 254	210 239	211 787	218 108	229 192
lfd. Grundmittel je Studierende	5 344	5 067	5 367	7 060	7 201	8 390	8 592	8 530	8 340
Berlin									
Laufende Grundmittel	553 003	648 374	779 913	1 327 893	1 211 873	1 083 785	1 069 541	1 048 479	1 055 350
Studierende	76 980	93 619	112 539	142 855	133 856	133 067	132 406	138 394	140 177
lfd. Grundmittel je Studierende	7 184	6 926	6 930	9 295	9 054	8 145	8 078	7 576	7 529
Brandenburg									
Laufende Grundmittel	.	.	.	191 431	197 841	218 914	218 833	214 579	225 757
Studierende	.	.	.	19 486	25 351	30 099	33 015	34 654	37 500
lfd. Grundmittel je Studierende	.	.	.	9 824	7 804	7 273	6 628	6 192	6 020
Bremen									
Laufende Grundmittel	77 001	76 150	109 509	131 689	139 141	149 487	153 873	155 305	180 969
Studierende	12 153	14 640	21 558	26 183	25 178	26 116	26 629	28 545	30 472
lfd. Grundmittel je Studierende	6 336	5 202	5 080	5 030	5 526	5 724	5 778	5 441	5 939
Hamburg									
Laufende Grundmittel	159 878	315 156	382 476	487 385	495 457	502 859	476 038	465 500	444 988
Studierende	47 982	60 965	61 764	68 867	66 226	63 744	64 084	66 514	69 180
lfd. Grundmittel je Studierende	3 332	5 169	6 193	7 077	7 481	7 889	7 428	6 999	6 432
Hessen									
Laufende Grundmittel	526 293	615 822	780 889	921 972	930 738	1 021 612	971 522	967 530	964 749
Studierende	92 240	116 772	147 845	153 763	150 652	148 754	150 602	156 177	164 306
lfd. Grundmittel je Studierende	5 706	5 274	5 282	5 996	6 178	6 868	6 451	6 195	5 872
Mecklenburg-Vorpommern									
Laufende Grundmittel	.	.	.	223 140	236 466	240 798	240 100	246 082	255 630
Studierende	.	.	.	19 085	22 663	26 310	27 646	28 541	29 792
lfd. Grundmittel je Studierende	.	.	.	11 692	10 434	9 152	8 685	8 622	8 580
Niedersachsen									
Laufende Grundmittel	584 488	652 070	748 102	920 612	948 865	1 061 239	1 115 687	1 212 144	1 408 214
Studierende	91 460	124 106	146 049	158 758	154 056	143 307	143 559	149 478	154 619
lfd. Grundmittel je Studierende	6 391	5 254	5 122	5 799	6 159	7 405	7 772	8 109	9 108
Nordrhein-Westfalen									
Laufende Grundmittel	1 521 950	1 712 354	2 047 912	2 548 294	2 712 187	2 825 353	2 854 661	2 945 723	3 633 057
Studierende	330 571	412 813	475 847	519 368	517 045	506 449	506 125	516 732	522 389
lfd. Grundmittel je Studierende	4 604	4 148	4 304	4 907	5 246	5 579	5 640	5 701	6 955

<sup>1)</sup> Bis 1990 Früheres Bundesgebiet; ab 1995 Gesamtdeutschland.

<sup>2)</sup> Abweichungen gegenüber den in den Fachserien veröffentlichten Angaben wurden verursacht durch den hochschulweisen Abgleich der in den jeweiligen Berichtsjahren in der Studenten- und Hochschulfinanzstatistik einbezogenen Hochschulen (siehe auch methodische Erläuterungen).

1 Finanzstatistische Kennzahlen für den Hochschulbereich auf der Basis der Hochschulfinanzstatistik

1.2 Laufende Grundmittel je Studierenden

1.2.2 nach Ländern 1980, 1985, 1990, 1995, 1997, 1999 bis 2002<sup>1)</sup>

- 1 000 EUR bzw. Anzahl bzw. EUR -<sup>2)</sup>

Land ----- Ausgabe-/Einnahmeart	1980	1985	1990	1995	1997	1999	2000	2001	2002
Rheinland-Pfalz									
Laufende Grundmittel	208 459	256 088	321 237	412 078	439 732	494 405	504 947	527 028	563 353
Studierende	42 171	57 677	70 843	80 691	81 185	80 582	81 178	85 078	91 123
lfd. Grundmittel je Studierende	4 943	4 440	4 534	5 107	5 416	6 135	6 220	6 195	6 182
Saarland									
Laufende Grundmittel	87 777	99 016	125 574	164 723	160 861	169 348	164 642	164 707	174 541
Studierende	15 931	20 622	23 859	23 174	21 768	20 396	19 970	20 150	20 279
lfd. Grundmittel je Studierende	5 510	4 801	5 263	7 108	7 390	8 303	8 244	8 174	8 607
Sachsen									
Laufende Grundmittel	.	.	.	708 967	704 192	725 849	734 214	727 743	755 261
Studierende	.	.	.	67 231	73 544	80 171	84 516	90 162	96 241
lfd. Grundmittel je Studierende	.	.	.	10 545	9 575	9 054	8 687	8 072	7 848
Sachsen-Anhalt									
Laufende Grundmittel	.	.	.	343 522	359 380	396 689	377 318	400 440	384 634
Studierende	.	.	.	27 299	30 775	35 456	38 227	40 848	43 364
lfd. Grundmittel je Studierende	.	.	.	12 584	11 678	11 188	9 870	9 803	8 870
Schleswig-Holstein									
Laufende Grundmittel	127 629	174 076	244 226	322 016	298 378	329 805	316 615	308 919	319 965
Studierende	23 171	30 257	36 943	46 072	43 871	40 878	40 824	41 981	43 289
lfd. Grundmittel je Studierende	5 508	5 753	6 611	6 989	6 801	8 068	7 756	7 359	7 391
Thüringen									
Laufende Grundmittel	.	.	.	308 644	325 280	342 409	350 317	357 935	387 905
Studierende	.	.	.	27 497	31 215	36 299	39 752	43 302	46 495
lfd. Grundmittel je Studierende	.	.	.	11 225	10 421	9 433	8 813	8 266	8 343
<b>Länder insgesamt</b>									
Laufende Grundmittel	5 447 236	6 517 661	8 149 386	12 455 677	12 544 727	13 066 928	13 079 039	13 363 346	14 533 280
Studierende	1 031 304	1 328 702	1 567 539	1 856 115	1 824 107	1 771 022	1 796 006	1 864 865	1 936 202
lfd. Grundmittel je Studierende	5 282	4 905	5 199	6 711	6 877	7 378	7 282	7 166	7 506
dar.: Alte Flächenländer									
Laufende Grundmittel	4 657 353	5 477 980	6 877 483	8 733 007	8 885 627	9 406 138	9 458 805	9 747 283	10 842 786
Studierende	894 189	1 159 478	1 371 678	1 457 612	1 422 231	1 339 760	1 349 731	1 393 905	1 442 981
lfd. Grundmittel je Studierende	5 208	4 725	5 014	5 991	6 248	7 021	7 008	6 993	7 514
Neue Flächenländer									
Laufende Grundmittel	.	.	.	1 775 703	1 822 618	1 924 659	1 920 782	1 946 779	2 009 187
Studierende	.	.	.	160 598	185 683	208 335	223 156	237 507	253 392
lfd. Grundmittel je Studierende	.	.	.	11 057	9 816	9 238	8 607	8 197	7 929
Stadtstaaten									
Laufende Grundmittel	789 883	1 039 680	1 271 898	1 946 967	1 846 067	1 736 131	1 699 452	1 669 284	1 681 307
Studierende	137 115	169 224	195 861	237 905	226 518	222 927	223 119	233 453	239 829
lfd. Grundmittel je Studierende	5 761	6 144	6 494	8 184	8 150	7 788	7 617	7 150	7 010

<sup>1)</sup> Bis 1990 Früheres Bundesgebiet; ab 1995 Gesamtdeutschland.

<sup>2)</sup> Abweichungen gegenüber den in den Fachserien veröffentlichten Angaben wurden verursacht durch den hochschulweisen Abgleich der in den jeweiligen Berichtsjahren in der Studenten- und Hochschulfinanzstatistik einbezogenen Hochschulen (siehe auch methodische Erläuterungen).

1 Finanzstatistische Kennzahlen für den Hochschulbereich auf der Basis der Hochschulfinanzstatistik

1.2.3 Laufende Grundmittel je Studierende(n) nach Hochschularten,  
Ländern und Ausgabearten

Anzahl bzw. - 1000 EUR -

Hochschulart Land	Studierende		Laufende Grundmittel		Laufende Grundmittel je Studierende(n)					
					Insgesamt		Personalausgaben		Übr. lfd. Ausgaben	
	2001	2002	2001	2002	2001	2002	2001	2002	2001	2002

Universitäten

Baden-Württemberg	138 652	147 032	1 396 736	1 480 277	10,07	10,07	6,96	7,01	3,11	3,06
Bayern	155 361	162 205	1 585 844	1 610 136	10,21	9,93	6,62	6,48	3,58	3,45
Berlin	107 440	108 245	866 961	868 456	8,07	8,02	5,17	5,24	2,90	2,78
Brandenburg	22 721	25 086	141 679	148 981	6,24	5,94	4,88	4,66	1,35	1,27
Bremen	18 688	20 428	118 756	138 829	6,35	6,80	4,73	4,95	1,62	1,84
Hamburg	47 697	49 290	384 522	360 338	8,06	7,31	5,54	4,91	2,53	2,40
Hessen	110 841	115 430	791 661	777 821	7,14	6,74	4,90	4,66	2,24	2,07
Mecklenburg-Vorpommern	19 110	20 163	191 880	198 791	10,04	9,86	6,79	6,74	3,25	3,12
Niedersachsen	105 138	107 606	972 356	1 150 256	9,25	10,69	6,69	7,14	2,56	3,55
Nordrhein-Westfalen	407 295	404 187	2 456 346	3 036 645	6,03	7,51	3,97	4,56	2,06	2,96
Rheinland-Pfalz	59 364	62 748	409 698	435 855	6,90	6,95	4,90	4,90	2,00	2,04
Saarland	16 270	16 115	142 195	151 259	8,74	9,39	6,17	6,63	2,57	2,76
Sachsen	63 671	68 418	566 070	585 428	8,89	8,56	6,22	5,84	2,68	2,72
Sachsen-Anhalt	23 789	25 368	298 505	276 579	12,55	10,90	7,94	7,04	4,60	3,87
Schleswig-Holstein	24 456	25 341	244 968	250 366	10,02	9,88	6,45	6,42	3,57	3,46
Thüringen	31 162	33 390	289 909	317 407	9,30	9,51	6,60	6,87	2,71	2,64
Deutschland	1 351 655	1 391 052	10 858 086	11 787 424	8,03	8,47	5,42	5,60	2,61	2,87
dar.: Alte Flächenländer	1 017 377	1 040 664	7 999 804	8 892 615	7,86	8,55	5,31	5,61	2,55	2,94
Neue Flächenländer	160 453	172 425	1 488 043	1 527 186	9,27	8,86	6,36	6,09	2,91	2,77
Stadtstaaten	173 825	177 963	1 370 239	1 367 623	7,88	7,68	5,20	5,10	2,68	2,59

Kunsthochschulen

Baden-Württemberg	4 069	3 976	56 160	57 889	13,80	14,56	11,43	11,98	2,37	2,58
Bayern	2 671	3 376	31 739	38 481	11,88	11,40	9,41	9,23	2,48	2,17
Berlin	5 447	5 404	65 123	64 553	11,96	11,95	9,81	9,90	2,15	2,04
Brandenburg	620	641	9 018	9 522	14,55	14,85	10,11	10,91	4,44	3,94
Bremen	748	791	7 131	7 858	9,53	9,93	7,30	7,90	2,23	2,03
Hamburg	1 573	1 731	18 427	19 842	11,71	11,46	9,39	9,06	2,33	2,40
Hessen	1 441	1 506	15 577	18 192	10,81	12,08	8,51	8,56	2,30	3,52
Mecklenburg-Vorpommern	445	462	3 952	3 929	8,88	8,50	7,00	7,11	1,89	1,40
Niedersachsen	2 283	2 440	27 486	30 445	12,04	12,48	9,77	9,83	2,27	2,65
Nordrhein-Westfalen	5 195	5 447	66 593	75 498	12,82	13,86	10,09	9,89	2,73	3,97
Rheinland-Pfalz	0	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Saarland	580	596	6 483	6 455	11,18	10,83	9,74	9,37	1,43	1,46
Sachsen	2 564	2 594	34 501	34 978	13,46	13,48	10,98	11,17	2,48	2,31
Sachsen-Anhalt	1 014	1 030	12 150	12 587	11,98	12,22	9,46	9,49	2,52	2,73
Schleswig-Holstein	435	450	5 053	5 209	11,62	11,58	9,30	9,42	2,32	2,16
Thüringen	798	821	10 810	10 890	13,55	13,26	11,96	11,55	1,58	1,72
Deutschland	29 883	31 265	370 203	396 328	12,39	12,68	9,99	10,02	2,40	2,65
dar.: Alte Flächenländer	16 674	17 791	209 091	232 169	12,54	13,05	10,09	10,09	2,45	2,96
Neue Flächenländer	5 441	5 548	70 431	71 906	12,94	12,96	10,40	10,54	2,54	2,42

1 Finanzstatistische Kennzahlen für den Hochschulbereich auf der Basis der Hochschulfinanzstatistik

1.2.3 Laufende Grundmittel je Studierende(n) nach Hochschularten,  
Ländern und Ausgabearten

Anzahl bzw. - 1000 EUR -

Hochschulart Land	Studierende		Laufende Grundmittel		Laufende Grundmittel je Studierende(n)					
					Insgesamt		Personalausgaben		Übr. lfd. Ausgaben	
	2001	2002	2001	2002	2001	2002	2001	2002	2001	2002
Stadtstaaten	7 768	7 926	90 681	92 253	11,67	11,64	9,48	9,52	2,19	2,12

Fachhochschulen

Baden-Württemberg	56 992	60 070	270 690	290 854	4,75	4,84	3,86	3,90	0,89	0,94
Bayern	56 925	59 920	223 771	242 190	3,93	4,04	3,12	3,13	0,81	0,91
Berlin	21 995	23 230	102 919	107 151	4,68	4,61	3,59	3,52	1,09	1,10
Brandenburg	10 891	11 293	45 305	48 955	4,16	4,33	3,34	3,52	0,82	0,81
Bremen	8 775	8 845	28 473	33 212	3,24	3,75	2,43	2,72	0,81	1,04
Hamburg	16 599	17 230	60 757	60 652	3,66	3,52	2,63	2,55	1,03	0,97
Hessen	40 721	43 798	149 875	155 458	3,68	3,55	2,80	2,67	0,88	0,88
Mecklenburg-Vorpommern	8 549	8 745	44 803	46 830	5,24	5,36	4,19	4,32	1,05	1,04
Niedersachsen	38 838	41 263	204 150	219 327	5,26	5,32	4,02	3,91	1,24	1,40
Nordrhein-Westfalen	98 268	104 954	367 337	462 984	3,74	4,41	2,94	3,01	0,80	1,41
Rheinland-Pfalz	24 624	26 227	109 627	119 212	4,45	4,55	3,42	3,52	1,03	1,02
Saarland	2 911	3 130	15 034	15 621	5,16	4,99	4,53	4,35	0,64	0,64
Sachsen	23 145	24 501	122 435	130 568	5,29	5,33	4,16	4,15	1,13	1,18
Sachsen-Anhalt	15 851	16 683	75 264	80 643	4,75	4,83	3,61	3,70	1,14	1,13
Schleswig-Holstein	16 002	16 406	59 099	64 679	3,69	3,94	2,81	3,04	0,88	0,91
Thüringen	10 743	11 572	52 961	55 207	4,93	4,77	3,77	3,69	1,16	1,08
Deutschland	451 829	477 867	1 932 500	2 133 543	4,28	4,46	3,34	3,36	0,94	1,11
dar.: Alte Flächenländer	335 281	355 768	1 399 583	1 570 325	4,17	4,41	3,28	3,29	0,90	1,12
Neue Flächenländer	69 179	72 794	340 768	362 203	4,93	4,98	3,85	3,90	1,08	1,08
Stadtstaaten	47 369	49 305	192 149	201 015	4,06	4,08	3,04	3,03	1,02	1,04

Verwaltungs-Fachhochschulen

Baden-Württemberg	6 488	6 706	37 217	38 376	5,74	5,72	4,67	4,69	1,06	1,03
Bayern	3 151	3 691	19 075	20 704	6,05	5,61	4,43	3,98	1,63	1,63
Berlin	3 512	3 298	13 476	15 190	3,84	4,61	3,21	4,10	0,62	0,51
Brandenburg	422	480	18 577	18 299	44,02	38,12	35,59	29,63	8,43	8,49
Bremen	334	408	945	1 070	2,83	2,62	2,60	2,41	0,23	0,22
Hamburg	645	929	1 794	4 156	2,78	4,47	2,07	3,92	0,71	0,55
Hessen	3 174	3 572	10 417	13 278	3,28	3,72	2,62	2,64	0,66	1,08
Mecklenburg-Vorpommern	437	422	5 447	6 080	12,46	14,41	7,24	8,58	5,22	5,83
Niedersachsen	3 219	3 310	8 152	8 186	2,53	2,47	2,19	2,11	0,34	0,37
Nordrhein-Westfalen	5 974	7 801	55 447	57 930	9,28	7,43	6,61	4,81	2,68	2,62
Rheinland-Pfalz	1 090	2 148	7 703	8 286	7,07	3,86	5,47	2,98	1,60	0,88
Saarland	389	438	995	1 206	2,56	2,75	1,78	1,85	0,78	0,90
Sachsen	782	728	4 737	4 287	6,06	5,89	4,91	4,90	1,14	0,99
Sachsen-Anhalt	194	283	14 521	14 825	74,85	52,39	63,30	44,81	11,55	7,57
Schleswig-Holstein	1 088	1 092	- 201	- 289	-0,18	-0,26	-0,15	-0,22	-0,03	-0,04
Thüringen	599	712	4 255	4 401	7,10	6,18	6,24	5,50	0,87	0,68
Deutschland	31 498	36 018	202 557	215 985	6,43	6,00	5,00	4,53	1,43	1,46
dar.: Alte Flächenländer	24 573	28 758	138 805	147 677	5,65	5,14	4,31	3,73	1,34	1,40

**1 Finanzstatistische Kennzahlen für den Hochschulbereich auf der Basis der Hochschulfinanzstatistik**

**1.2.3 Laufende Grundmittel je Studierende(n) nach Hochschularten,  
Ländern und Ausgabearten**

**Anzahl bzw. - 1000 EUR -**

Hochschulart  Land	Studierende		Laufende Grundmittel		Laufende Grundmittel je Studierende(n)					
	2001	2002	2001	2002	Insgesamt		Personalausgaben		Übr. lfd. Ausgaben	
					2001	2002	2001	2002	2001	2002
Neue Flächenländer	2 434	2 625	47 537	47 892	19,53	18,24	15,63	14,49	3,91	3,76
Stadtstaaten	4 491	4 635	16 215	20 416	3,61	4,40	3,00	3,91	0,61	0,49

**Hochschulen Insgesamt**

Baden-Württemberg	206 201	217 784	1 760 803	1 867 396	8,54	8,57	6,02	6,08	2,52	2,49
Bayern	218 108	229 192	1 860 429	1 911 511	8,53	8,34	5,63	5,54	2,90	2,80
Berlin	138 394	140 177	1 048 479	1 055 350	7,58	7,53	4,97	5,02	2,61	2,51
Brandenburg	34 654	37 500	214 579	225 757	6,19	6,02	4,86	4,75	1,33	1,27
Bremen	28 545	30 472	155 305	180 969	5,44	5,94	4,06	4,34	1,38	1,60
Hamburg	66 514	69 180	465 500	444 988	7,00	6,43	4,84	4,37	2,16	2,06
Hessen	156 177	164 306	967 530	964 749	6,20	5,87	4,30	4,10	1,89	1,77
Mecklenburg-Vorpommern	28 541	29 792	246 082	255 630	8,62	8,58	5,92	5,96	2,70	2,62
Niedersachsen	149 478	154 619	1 212 144	1 408 214	8,11	9,11	5,92	6,17	2,19	2,94
Nordrhein-Westfalen	516 732	522 389	2 945 723	3 633 057	5,70	6,95	3,82	4,27	1,88	2,68
Rheinland-Pfalz	85 078	91 123	527 028	563 353	6,19	6,18	4,45	4,42	1,74	1,76
Saarland	20 150	20 279	164 707	174 541	8,17	8,61	5,84	6,15	2,33	2,46
Sachsen	90 162	96 241	727 743	755 261	8,07	7,85	5,74	5,46	2,33	2,38
Sachsen-Anhalt	40 848	43 364	400 440	384 634	9,80	8,87	6,38	5,88	3,42	2,99
Schleswig-Holstein	41 981	43 289	308 919	319 965	7,36	7,39	4,83	4,89	2,53	2,50
Thüringen	43 302	46 495	357 935	387 905	8,27	8,34	5,94	6,09	2,33	2,25
Deutschland	1 864 865	1 936 202	13 363 346	14 533 280	7,17	7,51	4,92	5,04	2,24	2,46
dar.: Alte Flächenländer	1 393 905	1 442 981	9 747 283	10 842 786	6,99	7,51	4,80	5,00	2,19	2,51
Neue Flächenländer	237 507	253 392	1 946 779	2 009 187	8,20	7,93	5,74	5,56	2,46	2,37
Stadtstaaten	233 453	239 829	1 669 284	1 681 307	7,15	7,01	4,81	4,74	2,35	2,28

**Medizinische Einrichtungen der Hochschulen**

Baden-Württemberg	12 315	12 271	326 539	338 414	26,52	27,58	16,60	17,60	9,91	9,98
Bayern	13 411	13 402	476 293	429 065	35,52	32,01	20,48	18,61	15,04	13,40
Berlin	8 041	7 827	216 086	204 407	26,87	26,12	15,61	15,54	11,26	10,57
Brandenburg	0	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Bremen	0	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Hamburg	3 500	3 712	60 360	26 762	17,25	7,21	11,01	4,27	6,23	2,94
Hessen	8 508	8 409	137 207	158 852	16,13	18,89	9,92	11,45	6,21	7,44
Mecklenburg-Vorpommern	2 456	2 543	59 553	56 519	24,25	22,23	15,02	14,13	9,23	8,10
Niedersachsen	6 738	6 727	250 250	279 097	37,14	41,49	24,10	26,04	13,04	15,45
Nordrhein-Westfalen	20 316	20 233	635 734	748 044	31,29	36,97	17,27	19,92	14,02	17,05
Rheinland-Pfalz	3 542	3 511	71 300	78 215	20,13	22,28	13,24	14,55	6,89	7,73
Saarland	1 847	1 860	45 985	46 841	24,90	25,18	16,63	16,85	8,27	8,33
Sachsen	4 408	4 638	133 608	143 615	30,31	30,96	18,91	18,27	11,40	12,70
Sachsen-Anhalt	2 311	2 418	70 568	69 382	30,54	28,69	18,14	16,81	12,39	11,88
Schleswig-Holstein	3 916	3 843	98 517	105 559	25,16	27,47	15,39	16,94	9,77	10,53
Thüringen	1 928	1 982	62 500	84 173	32,42	42,47	20,50	27,82	11,92	14,64
Deutschland	93 237	93 376	2 644 500	2 768 945	28,36	29,65	17,04	17,70	11,33	11,95
dar.: Alte Flächenländer	70 593	70 256	2 041 825	2 184 087	28,92	31,09	17,31	18,50	11,61	12,59
Neue Flächenländer	11 103	11 581	326 229	353 689	29,38	30,54	18,09	18,60	11,29	11,94
Stadtstaaten	11 541	11 539	276 446	231 169	23,95	20,03	14,29	11,91	9,66	8,12

**Hochschulen (ohne medizinische Einrichtungen)**

Baden-Württemberg	193 886	205 513	1 434 264	1 528 982	7,40	7,44	5,73	5,72	1,67	1,72
Bayern	204 697	215 790	1 384 136	1 482 446	6,76	6,87	5,08	5,13	1,68	1,74
Berlin	130 353	132 350	832 393	850 943	6,39	6,43	4,65	4,74	1,73	1,69
Brandenburg	34 654	37 500	214 579	225 757	6,19	6,02	4,86	4,75	1,33	1,27
Bremen	28 545	30 472	155 305	180 969	5,44	5,94	4,06	4,34	1,38	1,60
Hamburg	63 014	65 468	405 140	418 226	6,43	6,39	4,72	4,72	1,71	1,67
Hessen	147 669	155 897	830 323	805 897	5,62	5,17	4,27	4,03	1,36	1,14
Mecklenburg-Vorpommern	26 085	27 249	186 529	199 111	7,15	7,31	5,69	5,76	1,46	1,55
Niedersachsen	142 740	147 892	961 894	1 129 117	6,74	7,63	5,26	5,40	1,47	2,24
Nordrhein-Westfalen	496 416	502 156	2 309 989	2 885 013	4,65	5,75	3,58	3,85	1,08	1,89
Rheinland-Pfalz	81 536	87 612	455 728	485 138	5,59	5,54	4,25	4,19	1,34	1,34
Saarland	18 303	18 419	118 722	127 700	6,49	6,93	5,23	5,56	1,25	1,37
Sachsen	85 754	91 603	594 135	611 646	6,93	6,68	5,39	5,21	1,54	1,47

1 Finanzstatistische Kennzahlen für den Hochschulbereich auf der Basis der Hochschulfinanzstatistik

1.2.3 Laufende Grundmittel je Studierende(n) nach Hochschularten,  
Ländern und Ausgabearten

Anzahl bzw. - 1000 EUR -

Hochschulart Land	Studierende		Laufende Grundmittel		Laufende Grundmittel je Studierende(n)					
					Insgesamt		Personalausgaben		Übr. lfd. Ausgaben	
	2001	2002	2001	2002	2001	2002	2001	2002	2001	2002
Sachsen-Anhalt	38 537	40 946	329 872	315 252	8,56	7,70	6,19	5,91	2,37	1,79
Schleswig-Holstein	38 065	39 446	210 402	214 406	5,53	5,44	4,14	4,12	1,38	1,31
Thüringen	41 374	44 513	295 435	303 732	7,14	6,82	5,60	5,40	1,54	1,42
Deutschland	1 771 628	1 842 826	10 718 846	11 764 335	6,05	6,38	4,62	4,69	1,43	1,69
dar.: Alte Flächenländer	1 323 312	1 372 725	7 705 458	8 658 699	5,82	6,31	4,46	4,58	1,36	1,73
Neue Flächenländer	226 404	241 811	1 620 550	1 655 498	7,16	6,85	5,52	5,35	1,64	1,49
Stadtstaaten	221 912	228 290	1 392 838	1 450 138	6,28	6,35	4,60	4,68	1,68	1,67

1 Finanzstatistische Kennzahlen für den Hochschulbereich auf der Basis der Hochschulfinanztatistik

1.2.4 Laufende Grundmittel je Studierende(n) nach Hochschularten,  
Fächergruppen und Ausgabearten

- 1000 EUR -

Hochschulart Fächergruppe	Studierende		Laufende Grundmittel		Laufende Grundmittel je Studierende(n)					
	2001	2002	2001	2002	Insgesamt		Personalausgaben		Übr. lfd. Ausgaben	
					2001	2002	2001	2002	2001	2002
Universitäten										
Sprach- und Kulturwissenschaften	406 266	419 984	1 137 470	1 162 552	2,80	2,77	2,52	2,49	0,28	0,28
Sport	26 980	27 404	93 711	97 744	3,47	3,57	2,83	2,90	0,65	0,67
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	368 081	378 607	731 767	765 611	1,99	2,02	1,73	1,75	0,26	0,27
Mathematik, Naturwissenschaften	266 035	279 005	1 878 680	1 932 135	7,06	6,93	5,85	5,73	1,21	1,20
Humanmedizin (einschl. ZE der HS-Kliniken)	93 237	93 376	2 644 500	2 768 945	28,36	29,65	17,04	17,70	11,33	11,95
Veterinärmedizin	7 752	7 734	104 818	106 858	13,52	13,82	10,43	10,77	3,09	3,04
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	21 358	21 018	213 649	214 851	10,00	10,22	8,15	8,28	1,86	1,94
Ingenieurwissenschaften	124 896	126 232	960 147	1 020 112	7,69	8,08	6,46	6,76	1,23	1,32
Kunst, Kunstwissenschaft	36 422	37 193	99 944	105 166	2,74	2,83	2,46	2,53	0,28	0,29
Zusammen	1 351 027	1 390 553	7 864 686	8 173 974	5,82	5,88	4,04	4,06	1,78	1,82
Zentrale Einrichtungen	1 351 655	1 391 052	2 993 400	3 613 450	2,21	2,60	1,26	1,35	0,95	1,25
Insgesamt	1 351 655	1 391 052	10 858 086	11 787 424	8,03	8,47	5,42	5,60	2,61	2,87
Kunsthochschulen										
Sprach- und Kulturwissenschaften	1 493	1 535	1 217	1 145	0,82	0,75	0,73	0,66	0,09	0,08
Ingenieurwissenschaften	1 289	1 265	6 791	6 820	5,27	5,39	4,57	4,52	0,70	0,87
Kunst, Kunstwissenschaft	27 100	28 465	266 485	268 461	9,83	9,43	8,47	8,14	1,36	1,29
Zusammen	29 882	31 265	274 493	276 426	9,19	8,84	7,92	7,63	1,27	1,21
Zentrale Einrichtungen	29 883	31 265	95 710	119 902	3,20	3,84	2,08	2,38	1,12	1,45
Insgesamt	29 883	31 265	370 203	396 328	12,39	12,68	9,99	10,02	2,40	2,65
Fachhochschulen										
Sprach- und Kulturwissenschaften	9 940	11 176	34 543	31 443	3,48	2,81	3,10	2,41	0,37	0,40
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	191 717	202 124	361 274	359 950	1,88	1,78	1,59	1,48	0,29	0,30
Mathematik, Naturwissenschaften	53 156	59 383	129 516	130 661	2,44	2,20	2,11	1,87	0,32	0,33
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	14 703	16 166	54 892	51 012	3,73	3,16	3,15	2,49	0,59	0,67
Ingenieurwissenschaften	165 817	171 548	666 170	659 902	4,02	3,85	3,52	3,31	0,50	0,53
Kunst, Kunstwissenschaft	16 468	17 424	64 636	89 164	3,92	5,12	3,38	4,20	0,55	0,92
Zusammen	451 801	477 821	1 311 031	1 322 132	2,90	2,77	2,51	2,34	0,39	0,43
Zentrale Einrichtungen	451 829	477 867	621 469	811 411	1,38	1,70	0,83	1,01	0,54	0,69
Insgesamt	451 829	477 867	1 932 500	2 133 543	4,28	4,46	3,34	3,36	0,94	1,11
Verwaltungs-Fachhochschulen										
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	31 377	35 895	132 252	141 317	4,21	3,94	3,59	3,26	0,62	0,68
Mathematik, Naturwissenschaften	26	26	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	95	97	1 230	1 024	12,95	10,56	10,33	9,86	2,62	0,70
Zusammen	31 498	36 018	133 482	142 341	4,24	3,95	3,61	3,27	0,63	0,68
Zentrale Einrichtungen	31 498	36 018	69 075	73 644	2,19	2,04	1,38	1,25	0,82	0,80
Insgesamt	31 498	36 018	202 557	215 985	6,43	6,00	5,00	4,53	1,43	1,46
Hochschulen insgesamt										
Sprach- und Kulturwissenschaften	417 699	432 695	1 173 230	1 195 140	2,81	2,76	2,53	2,48	0,28	0,28
Sport	26 980	27 404	93 711	97 744	3,47	3,57	2,83	2,90	0,65	0,67
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	591 175	616 626	1 225 293	1 266 878	2,07	2,05	1,79	1,75	0,29	0,30
Mathematik, Naturwissenschaften	319 217	338 414	2 008 196	2 062 796	6,29	6,10	5,23	5,05	1,07	1,05
Humanmedizin (einschl. ZE der HS-Kliniken)	93 237	93 376	2 644 500	2 768 945	28,36	29,65	17,04	17,70	11,33	11,95
Veterinärmedizin	7 752	7 734	104 818	106 858	13,52	13,82	10,43	10,77	3,09	3,04
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	36 156	37 281	269 771	266 887	7,46	7,16	6,11	5,78	1,35	1,38
Ingenieurwissenschaften	292 002	299 045	1 633 108	1 686 834	5,59	5,64	4,76	4,76	0,83	0,88
Kunst, Kunstwissenschaft	79 990	83 082	431 065	462 791	5,39	5,57	4,69	4,81	0,70	0,76
Zusammen	1 864 208	1 935 657	9 583 692	9 914 873	5,14	5,12	3,65	3,61	1,49	1,51
Zentrale Einrichtungen	1 864 865	1 936 202	3 779 654	4 618 407	2,03	2,39	1,17	1,28	0,85	1,11
Insgesamt	1 864 865	1 936 202	13 363 346	14 533 280	7,17	7,51	4,92	5,04	2,24	2,46

# 1 Finanzstatistische Kennzahlen für den Hochschulbereich auf der Basis der Hochschulfinanzstatistik

## 1.2 Laufende Grundmittel je Studierende(n)

### 1.2.5 nach Ländern 1995 bis 2002 (grob preisbereinigt mit BIP-Deflator, Basis 1995)

- 1 000 EUR bzw. Anzahl bzw. EUR -<sup>1)</sup>

Land ----- Ausgabe-/Einnahmeart	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002
Baden-Württemberg								
Laufende Grundmittel	1 699 000	1 673 539	1 637 890	1 612 767	1 672 985	1 651 655	1 674 270	1 744 297
Studierende	228 702	221 579	208 468	188 497	189 155	195 686	206 201	217 784
lfd. Grundmittel je Studierende	7 429	7 553	7 857	8 556	8 845	8 440	8 120	8 009
Bayern								
Laufende Grundmittel	1 744 314	1 759 930	1 684 367	1 672 995	1 701 829	1 767 364	1 785 714	1 806 438
Studierende	247 084	240 041	238 254	232 361	210 239	211 787	218 108	229 192
lfd. Grundmittel je Studierende	7 060	7 332	7 070	7 200	8 095	8 345	8 187	7 882
Berlin								
Laufende Grundmittel	1 327 893	1 210 691	1 188 847	1 027 544	1 043 463	1 032 997	996 278	983 300
Studierende	142 855	137 042	133 856	131 775	133 067	132 406	138 394	140 177
lfd. Grundmittel je Studierende	9 295	8 834	8 882	7 798	7 842	7 802	7 199	7 015
Brandenburg								
Laufende Grundmittel	191 431	204 260	195 218	193 207	213 288	213 925	205 757	213 323
Studierende	19 486	22 230	25 351	27 531	30 099	33 015	34 654	37 500
lfd. Grundmittel je Studierende	9 824	9 188	7 701	7 018	7 086	6 480	5 937	5 689
Bremen								
Laufende Grundmittel	131 689	136 047	136 788	134 403	145 311	149 552	148 060	169 908
Studierende	26 183	25 546	25 178	25 978	26 116	26 629	28 545	30 472
lfd. Grundmittel je Studierende	5 030	5 326	5 433	5 174	5 564	5 616	5 187	5 576
Hamburg								
Laufende Grundmittel	487 385	500 518	485 484	487 729	490 712	460 321	442 138	414 320
Studierende	68 867	67 335	66 226	64 438	63 744	64 084	66 514	69 180
lfd. Grundmittel je Studierende	7 077	7 433	7 331	7 569	7 698	7 183	6 647	5 989
Hessen								
Laufende Grundmittel	921 972	905 085	920 008	976 380	1 001 446	960 959	949 191	929 228
Studierende	153 763	150 079	150 652	148 569	148 754	150 602	156 177	164 306
lfd. Grundmittel je Studierende	5 996	6 031	6 107	6 572	6 732	6 381	6 078	5 655
Mecklenburg-Vorpommern								
Laufende Grundmittel	223 140	223 959	233 202	225 906	233 930	233 286	234 902	240 851
Studierende	19 085	20 852	22 663	24 482	26 310	27 646	28 541	29 792
lfd. Grundmittel je Studierende	11 692	10 740	10 290	9 227	8 891	8 438	8 230	8 084
Niedersachsen								
Laufende Grundmittel	920 612	950 930	928 100	943 528	1 023 380	1 071 577	1 149 761	1 321 932
Studierende	158 758	155 180	154 056	153 641	143 307	143 559	149 478	154 619
lfd. Grundmittel je Studierende	5 799	6 128	6 024	6 141	7 141	7 464	7 692	8 550
Nordrhein-Westfalen								
Laufende Grundmittel	2 548 294	2 633 714	2 673 280	2 633 099	2 737 189	2 764 191	2 821 440	3 427 708
Studierende	519 368	520 254	517 045	515 678	506 449	506 125	516 732	522 389
lfd. Grundmittel je Studierende	4 907	5 062	5 170	5 106	5 405	5 461	5 460	6 562

<sup>1)</sup> Abweichungen gegenüber den in den Fachserien veröffentlichten Angaben wurden verursacht durch den hochschulweisen Abgleich der in den jeweiligen Berichtsjahren in der Studenten- und Hochschulfinanzstatistik einbezogenen Hochschulen (siehe auch methodische Erläuterungen).

**1 Finanzstatistische Kennzahlen für den Hochschulbereich auf der Basis der Hochschulfinanzstatistik**

**1.2 Laufende Grundmittel je Studierende(n)**

**1.2.5 nach Ländern 1995 bis 2002 (grob preisbereinigt mit BIP-Deflator, Basis 1995)**

**- 1 000 EUR bzw. Anzahl bzw. EUR -<sup>1)</sup>**

Land ----- Ausgabe-/Einnahmeart	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002
<b>Rheinland-Pfalz</b>								
Laufende Grundmittel	412 078	447 568	432 961	464 911	479 274	491 546	506 316	533 127
Studierende	80 691	81 227	81 185	80 418	80 582	81 178	84 977	91 123
lfd. Grundmittel je Studierende	5 107	5 510	5 333	5 781	5 948	6 055	5 958	5 851
<b>Saarland</b>								
Laufende Grundmittel	164 723	157 379	159 265	160 310	166 554	161 641	159 623	166 505
Studierende	23 174	22 402	21 768	21 063	20 396	19 970	20 150	20 279
lfd. Grundmittel je Studierende	7 108	7 025	7 316	7 611	8 166	8 094	7 922	8 211
<b>Sachsen</b>								
Laufende Grundmittel	708 967	725 161	691 985	683 722	699 736	712 269	696 202	710 265
Studierende	67 231	70 574	73 544	76 663	80 171	84 516	90 162	96 241
lfd. Grundmittel je Studierende	10 545	10 275	9 409	8 919	8 728	8 428	7 722	7 380
<b>Sachsen-Anhalt</b>								
Laufende Grundmittel	343 522	358 098	354 167	367 141	384 016	364 856	381 381	360 683
Studierende	27 299	29 106	30 775	32 894	35 456	38 227	40 848	43 364
lfd. Grundmittel je Studierende	12 584	12 303	11 508	11 161	10 831	9 544	9 337	8 318
<b>Schleswig-Holstein</b>								
Laufende Grundmittel	322 016	315 538	292 834	329 543	320 127	308 146	296 744	303 790
Studierende	46 072	44 182	43 871	41 506	40 878	40 824	41 981	43 289
lfd. Grundmittel je Studierende	6 989	7 142	6 675	7 940	7 831	7 548	7 069	7 018
<b>Thüringen</b>								
Laufende Grundmittel	308 644	322 208	319 674	315 138	328 549	337 266	339 176	361 371
Studierende	27 497	29 274	31 215	33 358	36 299	39 752	43 302	46 495
lfd. Grundmittel je Studierende	11 225	11 007	10 241	9 447	9 051	8 484	7 833	7 772
<b>Länder insgesamt</b>								
Laufende Grundmittel	12 455 677	12 525 295	12 335 603	12 230 188	12 645 585	12 689 245	12 799 478	13 702 079
Studierende	1 856 115	1 836 903	1 824 107	1 798 852	1 771 022	1 796 006	1 864 764	1 936 202
lfd. Grundmittel je Studierende	6 711	6 819	6 763	6 799	7 140	7 065	6 864	7 077
<b>dar.: Alte Flächenländer</b>								
Laufende Grundmittel	8 733 007	8 843 396	8 738 556	8 793 269	9 102 370	9 180 395	9 347 962	10 239 407
Studierende	1 457 612	1 434 944	1 422 231	1 381 733	1 339 760	1 349 731	1 393 804	1 442 981
lfd. Grundmittel je Studierende	5 991	6 163	6 144	6 364	6 794	6 802	6 707	7 096
<b>Neue Flächenländer</b>								
Laufende Grundmittel	1 775 703	1 833 861	1 794 219	1 785 956	1 860 906	1 862 891	1 858 075	1 887 545
Studierende	160 598	172 036	185 683	194 928	208 335	223 156	237 507	253 392
lfd. Grundmittel je Studierende	11 057	10 660	9 663	9 162	8 932	8 348	7 823	7 449
<b>Stadtstaaten</b>								
Laufende Grundmittel	1 946 967	1 847 660	1 810 620	1 649 923	1 683 034	1 643 549	1 586 574	1 567 632
Studierende	237 905	229 923	226 518	222 191	222 927	223 119	233 453	239 829
lfd. Grundmittel je Studierende	8 184	8 036	7 993	7 426	7 550	7 366	6 796	6 536

<sup>1)</sup> Abweichungen gegenüber den in den Fachserien veröffentlichten Angaben wurden verursacht durch den hochschulweisen Abgleich der in den jeweiligen Berichtsjahren in der Studenten- und Hochschulfinanzstatistik einbezogenen Hochschulen (siehe auch methodische Erläuterungen).

1 Finanzstatistische Kennzahlen für den Hochschulbereich auf der Basis der Hochschulfinanztatistik

1.3.1 Laufende Grundmittel je Studierende(n), Absolventen und Professorenstelle sowie Drittmittel und Verwaltungseinnahmen je Professorenstelle nach Hochschularten und Ländern

- 1000 EUR -

Hochschulart Land	Laufende Grundmittel						Drittmittel je Professorenstelle		Verwaltungseinnahmen je Professorenstelle	
	je Studierende(n)		je Absolvent(in)		je Professorenstelle					
	2001	2002	2001	2002	2001	2002	2001	2002	2001	2002
<b>Universitäten</b>										
Baden-Württemberg	10,07	10,07	98,57	102,98	476,04	515,42	172,62	189,23	420,08	429,41
Bayern	10,21	9,93	98,10	95,00	417,93	477,08	122,85	141,31	342,34	391,95
Berlin	8,07	8,02	115,16	106,00	509,14	508,46	136,22	150,41	440,73	454,99
Brandenburg	6,24	5,94	135,71	127,55	359,50	374,32	96,51	96,73	8,69	9,20
Bremen	6,35	6,80	92,63	116,37	369,04	442,13	180,79	195,95	13,74	37,16
Hamburg	8,06	7,31	105,55	94,73	446,08	347,82	95,11	77,89	359,32	296,39
Hessen	7,14	6,74	92,60	92,19	421,97	410,03	107,26	116,51	390,14	416,92
Mecklenburg-Vorpommern	10,04	9,86	141,09	147,14	330,26	342,74	67,15	68,01	491,93	519,98
Niedersachsen	9,25	10,69	104,16	133,32	516,17	617,42	125,80	153,14	328,69	333,11
Nordrhein-Westfalen	6,03	7,51	96,94	122,71	464,84	580,18	112,44	122,58	306,00	326,78
Rheinland-Pfalz	6,90	6,95	81,39	95,25	450,32	460,25	108,57	114,19	321,64	328,82
Saarland	8,74	9,39	110,23	123,48	492,19	528,88	123,98	114,55	812,32	836,14
Sachsen	8,89	8,56	122,16	111,96	421,65	438,52	116,33	125,79	310,46	342,02
Sachsen-Anhalt	12,55	10,90	214,29	194,91	442,23	412,80	89,07	96,50	581,90	609,95
Schleswig-Holstein	10,02	9,88	106,32	108,15	433,57	440,79	130,73	131,04	800,90	814,33
Thüringen	9,30	9,51	133,72	145,13	381,81	428,93	76,89	81,74	270,93	280,61
Deutschland	8,03	8,47	103,18	111,42	449,15	494,79	121,50	132,38	366,03	384,71
dar.: Alte Flächenländer	7,86	8,55	97,34	109,45	456,18	521,81	126,22	139,87	369,49	392,62
Neue Flächenländer	9,27	8,86	140,39	134,51	396,61	410,20	93,75	99,65	347,70	370,18
Stadtstaaten	7,88	7,68	110,03	103,69	474,69	447,23	128,91	130,52	368,82	358,35
<b>Kunsthochschulen</b>										
Baden-Württemberg	13,80	14,56	157,31	168,77	202,01	211,27	2,49	3,10	2,65	3,70
Bayern	11,88	11,40	104,06	98,67	177,81	189,56	6,23	10,54	5,70	28,05
Berlin	11,96	11,95	105,89	109,78	167,58	178,32	5,17	8,14	3,80	4,11
Brandenburg	14,55	14,85	101,33	158,70	214,71	226,71	12,76	8,14	2,67	3,33
Bremen	9,53	9,93	93,83	104,77	124,02	154,08	4,78	4,27	1,37	1,02
Hamburg	11,71	11,46	95,97	109,62	110,34	142,75	4,96	4,22	2,10	2,14
Hessen	10,81	12,08	177,01	195,61	165,71	189,50	6,49	5,25	2,20	3,83
Mecklenburg-Vorpommern	8,88	8,50	89,82	103,39	171,83	187,10	1,65	0,67	1,04	2,05
Niedersachsen	12,04	12,48	119,50	186,78	190,88	201,62	1,50	1,64	3,07	3,15
Nordrhein-Westfalen	12,82	13,86	106,89	125,41	219,42	239,68	6,10	6,85	1,97	2,14
Rheinland-Pfalz	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Saarland	11,18	10,83	83,12	121,79	132,31	134,48	0,55	1,08	0,41	0,90
Sachsen	13,46	13,48	106,81	97,98	160,47	162,69	0,89	1,47	1,67	1,77
Sachsen-Anhalt	11,98	12,22	122,73	105,77	155,77	165,62	3,17	1,89	1,17	0,59
Schleswig-Holstein	11,62	11,58	56,14	153,21	132,97	137,08	0,00	3,39	6,29	4,63
Thüringen	13,55	13,26	140,39	153,38	127,18	128,12	0,20	0,33	1,64	1,56
Deutschland	12,39	12,68	112,66	125,14	172,90	187,30	4,04	5,05	2,75	5,21
dar.: Alte Flächenländer	12,54	13,05	118,06	138,36	192,71	206,37	4,15	5,40	3,00	7,51
Neue Flächenländer	12,94	12,96	111,44	111,48	158,99	163,79	2,33	1,92	1,64	1,69
Stadtstaaten	11,67	11,64	102,70	109,30	147,91	167,13	5,07	6,80	3,11	3,33

1 Finanzstatistische Kennzahlen für den Hochschulbereich auf der Basis der Hochschulfinanzzstatistik

1.3.1 Laufende Grundmittel je Studierende(n), Absolventen und Professorenstelle sowie Drittmittel und Verwaltungseinnahmen je Professorenstelle nach Hochschularten und Ländern

- 1000 EUR -

Hochschulart Land	Laufende Grundmittel						Drittmittel je Professorenstelle		Verwaltungseinnahmen je Professorenstelle	
	je Studierende(n)		je Absolvent(in)		je Professorenstelle					
	2001	2002	2001	2002	2001	2002	2001	2002	2001	2002
	Fachhochschulen									
Baden-Württemberg	4,75	4,84	32,23	36,58	130,11	137,85	6,73	6,89	8,24	10,00
Bayern	3,93	4,04	30,43	30,65	111,37	119,31	9,00	10,02	2,38	3,73
Berlin	4,68	4,61	35,20	32,83	142,37	146,98	7,14	7,31	10,81	15,09
Brandenburg	4,16	4,33	41,72	37,89	134,84	143,99	23,73	20,73	4,94	5,37
Bremen	3,24	3,75	29,94	39,03	96,98	109,25	14,25	19,06	8,68	6,78
Hamburg	3,66	3,52	44,45	43,60	130,77	131,00	3,78	3,98	18,97	21,33
Hessen	3,68	3,55	36,25	35,71	119,80	122,22	5,38	6,13	12,01	14,42
Mecklenburg-Vorpommern	5,24	5,36	44,18	42,96	124,11	129,72	8,37	10,88	1,62	1,68
Niedersachsen	5,26	5,32	40,23	41,90	160,37	170,42	9,30	12,96	8,31	8,96
Nordrhein-Westfalen	3,74	4,41	36,19	44,93	138,39	166,60	8,12	9,70	6,72	6,61
Rheinland-Pfalz	4,45	4,55	37,25	42,68	133,76	143,80	8,29	8,71	3,79	4,06
Saarland	5,16	4,99	35,13	33,45	127,41	131,27	4,51	2,48	0,38	0,50
Sachsen	5,29	5,33	40,08	39,66	144,09	152,89	12,77	11,05	3,52	4,17
Sachsen-Anhalt	4,75	4,83	47,55	39,96	100,74	108,39	8,18	8,36	3,45	1,55
Schleswig-Holstein	3,69	3,94	38,55	42,83	139,65	156,99	20,28	9,74	24,93	19,36
Thüringen	4,93	4,77	47,97	50,19	122,31	127,21	5,61	6,07	2,19	2,93
Deutschland	4,28	4,46	36,39	38,92	130,25	141,60	8,74	9,30	7,21	7,94
dar.: Alte Flächenländer	4,17	4,41	34,98	38,76	131,68	144,89	8,29	9,03	7,44	8,15
Neue Flächenländer	4,93	4,98	43,45	41,20	124,97	132,53	11,14	10,71	3,21	3,08
Stadtstaaten	4,06	4,08	36,66	36,51	129,73	134,37	7,50	8,67	12,95	15,33
	Hochschulen Insgesamt									
Baden-Württemberg	8,54	8,57	69,99	79,44	320,12	342,64	94,76	102,61	227,43	230,45
Bayern	8,53	8,34	75,82	73,55	310,99	340,85	81,14	89,06	218,16	238,30
Berlin	7,58	7,53	90,25	83,14	364,52	367,97	83,16	92,47	264,33	275,49
Brandenburg	6,19	6,02	86,00	84,62	276,13	285,41	59,89	58,01	7,38	7,57
Bremen	5,44	5,94	64,74	82,82	228,09	266,92	91,99	99,63	10,35	20,33
Hamburg	7,00	6,43	87,34	76,75	305,89	267,74	55,57	50,02	209,56	190,89
Hessen	6,20	5,87	69,85	69,68	295,89	291,03	63,79	69,18	229,68	245,57
Mecklenburg-Vorpommern	8,62	8,58	98,67	95,99	255,01	265,73	43,60	45,10	297,27	314,67
Niedersachsen	8,11	9,11	78,14	94,50	367,23	426,09	75,44	91,45	191,14	191,57
Nordrhein-Westfalen	5,70	6,95	77,33	96,46	351,26	428,58	73,64	79,12	195,26	204,31
Rheinland-Pfalz	6,19	6,18	63,67	71,47	304,75	317,20	61,04	64,95	171,02	177,23
Saarland	8,17	8,61	87,42	95,85	361,28	385,30	79,79	73,09	514,97	528,17
Sachsen	8,07	7,85	87,86	82,61	300,45	312,35	69,03	73,48	173,77	190,85
Sachsen-Anhalt	9,80	8,87	127,20	106,75	266,94	257,62	44,32	47,57	263,96	274,95
Schleswig-Holstein	7,36	7,39	73,20	77,29	301,03	314,31	80,34	77,18	455,31	466,69
Thüringen	8,27	8,34	102,97	110,20	279,14	306,89	47,44	49,96	161,74	165,76
Deutschland	7,17	7,51	78,25	84,48	320,64	349,88	73,80	79,56	215,38	224,18
dar.: Alte Flächenländer	6,99	7,51	74,11	83,57	328,73	368,78	77,78	84,62	221,69	231,29
Neue Flächenländer	8,20	7,93	97,85	93,03	280,25	290,01	55,15	57,90	189,57	200,66
Stadtstaaten	7,15	7,01	86,29	81,32	328,66	322,83	76,08	79,85	213,87	215,27

1 Finanzstatistische Kennzahlen für den Hochschulbereich auf der Basis der Hochschulfinanzzstatistik

1.3.1 Laufende Grundmittel je Studierende(n), Absolventen und Professorenstelle sowie Drittmittel und Verwaltungseinnahmen je Professorenstelle nach Hochschularten und Ländern

- 1000 EUR -

Hochschulart Land	Laufende Grundmittel						Drittmittel je Professorenstelle		Verwaltungseinnahmen je Professorenstelle	
	je Studierende(n)		je Absolvent(in)		je Professorenstelle					
	2001	2002	2001	2002	2001	2002	2001	2002	2001	2002
<b>Med. Einrichtungen</b>										
Baden-Württemberg	26,52	27,58	224,12	235,99	740,45	983,76	303,46	438,06	2696,39	3467,13
Bayern	35,52	32,01	304,34	261,15	531,58	593,45	182,79	239,06	1403,72	1771,45
Berlin	26,87	26,12	213,10	210,51	673,17	623,19	249,17	283,58	2244,25	2282,16
Brandenburg	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Bremen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Hamburg	17,25	7,21	143,37	62,38	359,29	126,83	144,13	110,27	1779,70	1395,99
Hessen	16,13	18,89	153,13	190,01	422,18	487,28	173,36	199,56	2043,45	2211,73
Mecklenburg-Vorpommern	24,25	22,23	360,93	315,75	389,24	369,41	79,72	93,05	1854,82	1956,63
Niedersachsen	37,14	41,49	286,66	351,51	1078,66	1341,81	218,48	320,38	2204,65	2593,63
Nordrhein-Westfalen	31,29	36,97	292,43	361,72	978,05	1096,84	210,45	217,53	2437,21	2455,24
Rheinland-Pfalz	20,13	22,28	194,28	197,51	648,18	878,82	248,05	309,26	2546,87	3317,93
Saarland	24,90	25,18	282,12	277,17	647,68	641,66	137,94	156,45	3290,49	3262,30
Sachsen	30,31	30,96	294,94	315,64	666,37	714,50	109,91	120,48	2040,33	2230,30
Sachsen-Anhalt	30,54	28,69	381,45	389,79	446,63	439,13	129,04	141,05	2466,76	2564,59
Schleswig-Holstein	25,16	27,47	206,53	221,30	582,94	613,72	215,79	176,56	2645,29	2652,59
Thüringen	32,42	42,47	267,09	433,88	553,10	744,89	104,29	117,76	1724,70	1745,32
Deutschland	28,36	29,65	253,21	270,85	659,89	732,33	196,03	228,31	2112,13	2325,13
dar.: Alte Flächenländer	28,92	31,09	256,12	279,40	705,54	834,58	212,50	257,13	2131,12	2444,83
Neue Flächenländer	29,38	30,54	314,59	351,58	522,38	565,90	106,34	118,47	2045,66	2160,13
Stadtstaaten	23,95	20,03	192,65	165,12	565,33	428,88	213,08	215,73	2084,65	1935,25
<b>Hochschulen (ohne medizinische Einrichtungen)</b>										
Baden-Württemberg	7,40	7,44	60,52	69,27	283,48	299,45	76,57	80,01	12,23	12,39
Bayern	6,76	6,87	60,25	60,89	272,13	303,47	63,23	66,85	9,31	11,38
Berlin	6,39	6,43	78,51	72,59	325,75	335,02	62,31	67,79	15,61	16,36
Brandenburg	6,19	6,02	86,00	84,62	276,13	285,41	59,89	58,01	7,38	7,57
Bremen	5,44	5,94	64,74	82,82	228,09	266,92	91,99	99,63	10,35	20,33
Hamburg	6,43	6,39	82,53	77,90	299,26	288,23	44,58	41,25	14,71	15,64
Hessen	5,62	5,17	64,09	61,94	281,95	269,62	51,70	54,96	29,51	31,12
Mecklenburg-Vorpommern	7,15	7,31	80,09	80,16	229,72	246,12	36,80	36,03	3,78	4,14
Niedersachsen	6,74	7,63	65,71	80,03	313,44	364,58	64,63	76,07	38,92	30,24
Nordrhein-Westfalen	4,65	5,75	64,31	81,05	298,59	370,11	62,15	67,01	6,89	7,37
Rheinland-Pfalz	5,59	5,54	57,61	64,81	281,42	287,57	48,34	52,06	9,63	11,54
Saarland	6,49	6,93	68,98	77,30	308,45	336,05	69,06	57,07	2,99	2,93
Sachsen	6,93	6,68	75,88	70,40	267,42	275,89	65,34	69,22	5,32	5,95
Sachsen-Anhalt	8,56	7,70	111,33	92,04	245,79	236,14	34,34	36,51	4,63	3,96
Schleswig-Holstein	5,53	5,44	56,21	58,53	245,45	253,43	53,64	56,98	23,54	22,28
Thüringen	7,14	6,82	91,13	91,32	252,66	263,89	41,94	43,31	10,69	10,68
Deutschland	6,05	6,38	66,85	72,71	284,55	311,58	60,80	64,67	13,59	13,79
dar.: Alte Flächenländer	5,82	6,31	62,36	71,01	287,98	323,27	63,21	67,76	15,17	15,02
Neue Flächenländer	7,16	6,85	85,93	80,40	256,33	262,65	50,10	51,89	6,22	6,36
Stadtstaaten	6,28	6,35	77,76	75,23	303,45	310,59	61,48	64,17	14,57	16,71

1 Finanzstatistische Kennzahlen für den Hochschulbereich auf der Basis der Hochschulfinanzstatistik

1.3.2 Laufende Grundmittel je Studierende(n), Absolventen und Professorenstelle sowie Drittmittel und Verwaltungseinnahmen je Professorenstelle nach Hochschularten und Fächergruppen

- 1000 EUR -

Hochschulart Fächergruppe	Laufende Grundmittel						Drittmittel je Professorenstelle		Verwaltungseinnahmen je Professorenstelle	
	je Studierende(n)		je Absolvent(in)		je Professorenstelle		2001	2002	2001	2002
	2001	2002	2001	2002	2001	2002				
Universitäten										
Sprach- und Kulturwissenschaften	2,80	2,77	40,32	40,35	198,69	199,31	33,02	37,29	1,99	1,94
Sport	3,47	3,57	35,60	35,17	408,33	444,29	59,41	66,15	17,81	25,67
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1,99	2,02	25,51	26,01	211,95	221,72	40,37	46,62	8,26	9,60
Mathematik, Naturwissenschaften	7,06	6,93	108,71	109,42	301,21	313,25	121,99	130,30	4,00	3,11
Humanmedizin (einschl. ZE der HS-Kliniken)	28,36	29,65	253,21	270,85	659,89	732,33	196,03	228,31	2 112,13	2 325,13
Veterinärmedizin	13,52	13,82	120,34	124,69	492,10	513,74	63,47	58,25	89,92	92,67
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	10,00	10,22	88,91	96,43	361,57	421,28	129,67	150,73	38,06	42,77
Ingenieurwissenschaften	7,69	8,08	81,11	92,28	346,84	388,61	225,26	241,20	22,66	14,48
Kunst, Kunstwissenschaft	2,74	2,83	34,78	38,20	196,32	208,25	17,41	16,55	1,41	0,81
Zusammen	5,82	5,88	74,73	77,26	331,38	350,77	110,02	119,75	363,98	383,65
Zentrale Einrichtungen	2,21	2,60	28,44	34,16	123,82	151,68	13,50	15,25	8,70	9,44
Insgesamt	8,03	8,47	103,18	111,42	449,15	494,79	121,50	132,38	366,03	384,71
Kunsthochschulen										
Sprach- und Kulturwissenschaften	0,82	0,75	10,49	8,67	38,03	39,48	1,50	5,55	2,88	3,55
Ingenieurwissenschaften	5,27	5,39	46,51	44,29	149,25	155,00	9,34	15,34	1,67	1,70
Kunst, Kunstwissenschaft	9,83	9,43	88,12	93,28	130,94	132,57	2,92	3,58	1,68	4,10
Zusammen	9,19	8,84	83,53	87,37	129,93	131,76	3,04	3,86	1,70	4,04
Zentrale Einrichtungen	3,20	3,84	29,13	37,86	44,70	56,66	1,04	1,22	1,08	1,20
Insgesamt	12,39	12,68	112,66	125,14	172,90	187,30	4,04	5,05	2,75	5,21
Fachhochschulen										
Sprach- und Kulturwissenschaften	3,48	2,81	32,96	29,58	103,95	94,99	2,86	3,82	3,46	7,12
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1,88	1,78	15,94	14,85	81,98	80,15	4,48	5,23	11,98	13,36
Mathematik, Naturwissenschaften	2,44	2,20	38,45	33,22	86,23	82,33	5,26	6,21	3,59	6,33
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	3,73	3,16	24,35	23,54	99,60	92,92	11,13	12,21	1,99	2,04
Ingenieurwissenschaften	4,02	3,85	30,79	31,15	93,89	91,90	6,43	7,53	1,14	1,29
Kunst, Kunstwissenschaft	3,92	5,12	30,27	40,06	98,95	135,30	3,58	4,74	4,68	4,46
Zusammen	2,90	2,77	24,69	24,12	90,16	89,35	5,69	6,66	4,92	5,79
Zentrale Einrichtungen	1,38	1,70	11,70	14,80	41,89	53,85	3,16	2,76	2,39	2,25
Insgesamt	4,28	4,46	36,39	38,92	130,25	141,60	8,74	9,30	7,21	7,94
Verwaltungs-Fachhochschulen										
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	4,21	3,94	14,51	17,19	255,81	268,66	0,16	0,68	22,28	23,98
Mathematik, Naturwissenschaften	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	12,95	10,56	36,18	36,57	246,00	204,80	0,00	0,00	16,40	0,00
Zusammen	4,24	3,95	14,59	17,26	255,22	267,56	0,16	0,68	22,18	23,71
Zentrale Einrichtungen	2,19	2,04	7,55	8,93	131,82	138,43	0,10	0,05	6,18	6,67
Insgesamt	6,43	6,00	22,14	26,18	386,56	405,99	0,26	0,73	28,32	30,37
Hochschulen insgesamt										
Sprach- und Kulturwissenschaften	2,81	2,76	39,94	39,83	192,67	192,98	31,21	35,35	2,08	2,22
Sport	3,47	3,57	35,60	35,17	408,33	444,29	59,41	66,15	17,81	25,67
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2,07	2,05	20,27	20,47	146,28	149,57	19,01	21,82	11,09	12,49
Mathematik, Naturwissenschaften	6,29	6,10	97,25	95,54	259,45	265,96	99,32	104,89	3,92	3,77
Humanmedizin (einschl. ZE der HS-Kliniken)	28,36	29,65	253,21	270,85	659,89	732,33	196,03	228,31	2 112,13	2 325,13
Veterinärmedizin	13,52	13,82	120,34	124,69	492,10	513,74	63,47	58,25	89,92	92,67
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	7,46	7,16	57,51	60,34	235,20	250,83	72,15	78,55	20,64	21,55
Ingenieurwissenschaften	5,59	5,64	48,58	52,08	164,81	171,25	67,58	69,84	7,15	4,81
Kunst, Kunstwissenschaft	5,39	5,57	53,66	58,90	134,82	145,12	5,36	5,88	2,25	3,65
Zusammen	5,14	5,12	56,12	57,64	234,27	243,42	66,01	71,14	213,28	222,11
Zentrale Einrichtungen	2,03	2,39	22,13	26,85	90,69	111,19	9,01	9,81	6,03	6,38
Insgesamt	7,17	7,51	78,25	84,48	320,64	349,88	73,80	79,56	215,38	224,18

# 1 Finanzstatistische Kennzahlen für den Hochschulbereich auf der Basis der Hochschulfinanzstatistik

## 1.3.3 Laufende Grundmittel, Drittmittel- und Verwaltungseinnahmen je Professorenstelle der Universitäten nach Fächergruppen und Lehr- und Forschungsbereichen<sup>1)</sup>

- 1000 EUR -

Fächergruppe Lehr- und Forschungsbereich	Laufende Grundmittel je Professorenstelle		Drittmiteleinnahmen je Professorenstelle		Verwaltungseinnahmen je Professorenstelle	
	2001	2002	2001	2002	2001	2002
<b>Sprach- und Kulturwissenschaften</b>	198,69	199,31	33,02	37,29	1,99	1,94
darunter:						
Evangelische Theologie	145,21	157,41	13,04	15,86	1,55	1,48
Katholische Theologie	161,67	138,41	17,71	17,04	0,75	0,56
Philosophie	180,43	176,49	21,14	26,28	0,89	1,85
Geschichte	164,76	175,70	42,84	48,52	0,78	0,98
Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	338,24	334,17	58,84	65,06	1,87	1,57
Altphilologie (klass. Philologie)	231,81	228,25	24,37	31,65	0,39	0,23
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	184,18	198,96	32,58	35,37	0,66	0,47
Anglistik, Amerikanistik	230,13	229,34	9,45	12,98	0,48	0,36
Romanistik	229,65	237,85	13,79	16,31	0,54	0,14
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	258,27	247,51	26,19	21,48	0,57	0,63
Sonstige/Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	209,18	206,46	36,14	56,18	0,87	0,61
Kulturwissenschaften i.e.S.	112,30	106,40	26,07	30,06	1,95	1,59
Psychologie	214,95	218,84	58,34	70,01	5,28	3,25
Erziehungswissenschaften	190,91	172,18	28,79	30,81	4,80	4,38
Sonderpädagogik	230,59	232,85	22,43	24,13	0,15	0,14
<b>Sport</b>	408,33	444,29	59,41	66,15	17,81	25,67
Sport	408,33	444,29	59,41	66,15	17,81	25,67
<b>Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften</b>	211,95	221,72	40,37	46,62	8,26	9,60
darunter:						
Politikwissenschaften	224,55	219,16	49,69	63,53	0,97	0,95
Sozialwissenschaften	158,56	172,12	34,59	40,35	0,90	0,53
Rechtswissenschaften	202,14	211,25	16,65	18,49	1,47	1,29
Wirtschaftswissenschaften	227,21	235,42	45,22	50,60	15,55	17,98
<b>Mathematik, Naturwissenschaften</b>	301,21	313,25	121,99	130,30	4,00	3,11
darunter:						
Mathematik	192,69	204,39	30,46	37,47	0,96	0,81
Informatik	273,63	277,86	111,11	118,29	4,29	4,79
Physik, Astronomie	310,72	338,53	173,06	171,55	3,82	2,86
Chemie	386,23	403,58	137,62	141,42	6,49	4,99
Pharmazie	474,91	412,25	74,51	109,22	3,75	3,64
Biologie	354,31	372,53	148,98	168,08	5,14	3,45
Geowissenschaften (ohne Geographie)	300,30	293,03	167,12	191,38	5,44	2,93
Geographie	236,59	246,02	64,23	72,77	1,96	1,77
<b>Humanmedizin (einschl. zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken)</b>	659,89	732,33	196,03	228,31	2 112,13	2 325,13
<b>Veterinärmedizin</b>	492,10	513,74	63,47	58,25	89,92	92,67
<b>Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften</b>	361,57	421,28	129,67	150,73	38,06	42,77
<b>Ingenieurwissenschaften</b>	346,84	388,61	225,26	241,20	22,66	14,48
darunter:						
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	409,54	478,81	365,10	385,96	23,56	12,12
Elektrotechnik	339,98	384,21	179,25	213,97	11,09	7,61
Architektur	242,51	260,48	30,38	37,79	3,78	4,17
Bauingenieurwesen	321,11	346,39	189,78	191,92	57,40	30,96
<b>Kunst, Kunstwissenschaft</b>	196,32	208,25	17,41	16,55	1,41	0,81
darunter:						
Musik, Musikwissenschaft	212,67	229,20	16,37	13,52	1,46	1,29
<b>Fächergruppen insgesamt</b>	331,38	350,77	110,02	119,75	363,98	383,65
<b>Zentrale Einrichtungen</b>	123,82	151,68	13,50	15,25	8,70	9,44
<b>Insgesamt</b>	449,15	494,79	121,50	132,38	366,03	384,71

1) Lehr- und Forschungsbereiche mit mindestens 100 Professorenstellen.

1 Finanzstatistische Kennzahlen für den Hochschulbereich auf der Basis der Hochschulfinanzstatistik

1.4 Laufende Ausgaben, Investitionsausgaben, Verwaltungseinnahmen, Drittmittel und laufende Grundmittel in Relation zu den Hochschulausgaben insgesamt

1.4.1 Rechnungsjahre 1980, 1985, 1990, 1995, 1997, 1999 bis 2002 nach Hochschularten

- % -

Hochschulart ----- Ausgabeart	1980	1985	1990	1995	1997	1999	2000	2001	2002
<b>Universitäten einschl. Gesamthochschulen, Pädagogische und Theologische Hochschulen, ohne medizinische Einrichtungen</b>									
Laufende Ausgaben	85	87	88	88	88	88	89	89	90
Investitionsausgaben	15	13	12	12	12	12	11	11	10
Verwaltungseinnahmen	2	3	2	2	2	2	3	3	3
Drittmittel	8	11	14	14	16	16	17	18	18
Laufende Grundmittel	76	73	71	72	70	70	69	68	70
<b>Medizinische Einrichtungen der Hochschulen</b>									
Laufende Ausgaben	86	89	88	91	91	91	91	90	89
Investitionsausgaben	14	11	12	9	9	9	9	10	11
Verwaltungseinnahmen	51	57	59	64	65	65	65	64	63
Drittmittel	4	3	3	4	4	5	5	6	6
Laufende Grundmittel	31	28	26	22	22	21	21	20	20
<b>Kunsthochschulen</b>									
Laufende Ausgaben	94	89	91	84	87	86	81	85	91
Investitionsausgaben	6	11	9	16	13	14	19	15	9
Verwaltungseinnahmen	1	1	1	1	1	1	1	1	2
Drittmittel	1	1	1	1	1	2	2	2	2
Laufende Grundmittel	92	87	89	82	85	83	78	81	86
<b>Fachhochschulen</b>									
Laufende Ausgaben	85	86	83	79	75	79	81	84	85
Investitionsausgaben	15	14	17	21	25	21	19	16	15
Verwaltungseinnahmen	2	2	2	2	3	3	3	4	4
Drittmittel	2	2	3	4	4	4	5	5	5
Laufende Grundmittel	81	82	78	72	68	73	73	75	76
<b>Verwaltungsfachhochschulen</b>									
Laufende Ausgaben	92	74	95	92	96	90	90	93	92
Investitionsausgaben	8	26	5	8	4	10	10	7	8
Verwaltungseinnahmen	23	7	7	7	8	7	6	6	6
Drittmittel	1	0	0	1	1	0	0	0	0
Laufende Grundmittel	68	68	88	85	87	84	84	86	85
<b>Hochschulen insgesamt</b>									
Laufende Ausgaben	86	88	88	88	88	89	89	89	89
Investitionsausgaben	14	12	12	12	12	11	11	11	11
Verwaltungseinnahmen	22	26	27	30	31	31	31	31	31
Drittmittel	6	7	8	8	9	10	10	11	11
Laufende Grundmittel	58	55	52	50	48	48	48	47	48
<b>dar.: Hochschulen ohne medizinische Einrichtungen</b>									
Laufende Ausgaben	86	87	87	87	86	87	87	88	89
Investitionsausgaben	14	13	13	13	14	13	13	12	11
Verwaltungseinnahmen	2	3	2	2	3	3	3	3	3
Drittmittel	7	10	12	12	13	13	14	15	15
Laufende Grundmittel	76	74	72	72	70	71	70	70	71

1 Finanzstatistische Kennzahlen für den Hochschulbereich auf der Basis der Hochschulfinanzstatistik

1.4 Laufende Ausgaben, Investitionsausgaben, Verwaltungseinnahmen, Drittmittel und laufende Grundmittel in Relation zu den Hochschulausgaben insgesamt

1.4.2 Rechnungsjahre 1980, 1985, 1990, 1995, 1997, 1999 bis 2002 nach Ländern<sup>1)</sup>

- % -

Land ----- Ausgabe-/Einnahmeart	1980	1985	1990	1995	1997	1999	2000	2001	2002
Baden-Württemberg									
Laufende Ausgaben	84	82	86	86	88	89	89	88	88
Investitionsausgaben	16	18	14	14	12	11	11	12	12
Verwaltungseinnahmen	22	26	27	29	30	31	31	31	30
Drittmittel	9	10	12	10	11	11	13	13	13
Laufende Grundmittel	53	46	48	47	46	47	45	44	45
Bayern									
Laufende Ausgaben	85	87	84	87	83	85	87	87	87
Investitionsausgaben	15	13	16	13	17	15	13	13	13
Verwaltungseinnahmen	26	26	26	29	29	30	30	31	31
Drittmittel	4	5	6	9	10	11	12	12	12
Laufende Grundmittel	55	55	53	49	44	44	45	44	44
Berlin <sup>2)</sup>									
Laufende Ausgaben	88	89	87	91	94	94	95	95	95
Investitionsausgaben	12	11	13	9	6	6	5	5	5
Verwaltungseinnahmen	16	20	28	30	34	36	35	35	36
Drittmittel	3	3	4	5	6	9	10	11	12
Laufende Grundmittel	68	66	55	57	54	50	50	48	48
Brandenburg									
Laufende Ausgaben	.	.	.	70	67	74	78	78	75
Investitionsausgaben	.	.	.	30	33	26	22	22	25
Verwaltungseinnahmen	.	.	.	1	1	1	1	2	2
Drittmittel	.	.	.	5	8	9	10	14	12
Laufende Grundmittel	.	.	.	64	58	64	67	62	61
Bremen									
Laufende Ausgaben	86	90	76	82	86	87	89	90	79
Investitionsausgaben	14	10	24	18	14	13	11	10	21
Verwaltungseinnahmen	2	3	2	2	3	5	2	3	4
Drittmittel	1	7	6	17	21	19	23	25	20
Laufende Grundmittel	83	80	69	62	62	63	64	62	54
Hamburg									
Laufende Ausgaben	85	88	91	92	91	91	91	79	89
Investitionsausgaben	15	12	9	8	9	9	9	21	11
Verwaltungseinnahmen	23	26	29	32	31	31	33	29	34
Drittmittel	24	5	8	7	8	8	8	8	9
Laufende Grundmittel	39	57	54	53	52	52	50	43	47
Hessen									
Laufende Ausgaben	88	92	89	90	93	93	92	90	94
Investitionsausgaben	12	8	11	10	7	7	8	10	6
Verwaltungseinnahmen	24	31	30	33	35	34	35	35	38
Drittmittel	6	6	5	8	9	8	10	10	11
Laufende Grundmittel	59	55	54	49	49	51	48	45	45
Mecklenburg-Vorpommern									
Laufende Ausgaben	.	.	.	85	79	79	77	83	83
Investitionsausgaben	.	.	.	15	21	21	23	17	17
Verwaltungseinnahmen	.	.	.	42	39	40	39	41	42
Drittmittel	.	.	.	4	4	4	5	6	6
Laufende Grundmittel	.	.	.	39	35	35	33	35	35
Niedersachsen									
Laufende Ausgaben	88	88	89	92	91	93	93	94	93
Investitionsausgaben	12	12	11	8	9	7	7	6	7
Verwaltungseinnahmen	16	24	26	30	31	29	28	28	25
Drittmittel	9	10	13	12	11	11	10	11	12
Laufende Grundmittel	63	54	49	51	49	53	54	55	56
Nordrhein-Westfalen									
Laufende Ausgaben	84	91	92	93	91	92	92	93	94
Investitionsausgaben	16	9	8	7	9	8	8	7	6
Verwaltungseinnahmen	18	24	25	30	29	29	29	29	27
Drittmittel	3	7	9	9	9	10	11	11	10
Laufende Grundmittel	63	61	57	54	54	53	53	53	57

1 Finanzstatistische Kennzahlen für den Hochschulbereich auf der Basis der Hochschulfinanzstatistik

1.4 Laufende Ausgaben, Investitionsausgaben, Verwaltungseinnahmen, Drittmittel und laufende Grundmittel in Relation zu den Hochschulausgaben insgesamt

1.4.2 Rechnungsjahre 1980, 1985, 1990, 1995, 1997, 1999 bis 2002 nach Ländern<sup>1)</sup>

- % -

Land ----- Ausgabe-/Einnahmeart	1980	1985	1990	1995	1997	1999	2000	2001	2002
Rheinland-Pfalz									
Laufende Ausgaben	87	85	81	86	86	85	85	84	88
Investitionsausgaben	13	15	19	14	14	15	15	16	12
Verwaltungseinnahmen	28	27	26	31	29	27	27	27	28
Drittmittel	0	6	9	9	10	10	10	10	10
Laufende Grundmittel	60	51	46	47	47	49	48	48	50
Saarland									
Laufende Ausgaben	92	88	91	87	92	92	91	90	91
Investitionsausgaben	8	12	9	13	8	8	9	10	9
Verwaltungseinnahmen	41	45	47	44	49	49	49	48	49
Drittmittel	5	3	6	6	6	6	7	7	7
Laufende Grundmittel	46	40	37	37	36	37	35	34	36
Sachsen									
Laufende Ausgaben	.	.	.	82	84	82	82	82	85
Investitionsausgaben	.	.	.	18	16	18	18	18	15
Verwaltungseinnahmen	.	.	.	25	26	26	26	26	28
Drittmittel	.	.	.	8	10	9	10	10	11
Laufende Grundmittel	.	.	.	49	49	47	47	46	46
Sachsen-Anhalt									
Laufende Ausgaben	.	.	.	82	87	83	82	82	77
Investitionsausgaben	.	.	.	18	13	17	18	18	23
Verwaltungseinnahmen	.	.	.	37	40	37	38	38	37
Drittmittel	.	.	.	5	5	5	6	6	6
Laufende Grundmittel	.	.	.	40	42	40	38	38	34
Schleswig-Holstein									
Laufende Ausgaben	84	80	83	91	89	92	90	92	92
Investitionsausgaben	16	20	17	9	11	8	10	8	8
Verwaltungseinnahmen	42	40	39	46	47	49	49	50	50
Drittmittel	4	4	6	8	9	7	7	9	8
Laufende Grundmittel	39	36	37	37	34	36	34	33	34
Thüringen									
Laufende Ausgaben	.	.	.	79	85	83	85	84	73
Investitionsausgaben	.	.	.	21	15	17	15	16	27
Verwaltungseinnahmen	.	.	.	26	29	28	29	28	23
Drittmittel	.	.	.	5	6	6	7	8	7
Laufende Grundmittel	.	.	.	48	51	49	49	48	43
<b>Länder insgesamt<sup>3)</sup></b>									
Laufende Ausgaben	86	88	88	88	88	89	89	89	89
Investitionsausgaben	14	12	12	12	12	11	11	11	11
Verwaltungseinnahmen	22	26	27	30	31	31	31	31	31
Drittmittel	6	7	8	8	9	10	10	10	11
Laufende Grundmittel	58	55	52	50	48	48	48	47	48
Med.Einrichtungen									
Laufende Ausgaben	86	89	88	91	91	91	91	90	89
Investitionsausgaben	14	11	12	9	9	9	9	10	11
Verwaltungseinnahmen	51	57	59	64	65	65	65	64	63
Drittmittel	4	3	3	4	4	5	5	6	6
Laufende Grundmittel	31	28	26	22	22	21	21	20	20
Hochschulen o. med. Einricht.									
Laufende Ausgaben	86	87	87	87	86	87	87	88	89
Investitionsausgaben	14	13	13	13	14	13	13	12	11
Verwaltungseinnahmen	2	3	2	2	3	3	3	3	3
Drittmittel	7	10	12	12	13	13	14	15	15
Laufende Grundmittel	77	74	72	72	70	71	70	70	71

<sup>1)</sup> Abweichungen gegenüber den in den Fachserien veröffentlichten Angaben wurden verursacht durch den hochschulweisen Abgleich der in den jeweiligen Berichtsjahren in der Studenten- und Hochschulfinanzstatistik einbezogenen Hochschulen (siehe auch methodische Erläuterungen).

<sup>2)</sup> Ab 1995 einschl. Berlin-Ost.

<sup>3)</sup> Bis 1990 "Früheres Bundesgebiet", ab 1995 Deutschland.

## 2 Ausgaben und Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

### 2.1 Ausgaben der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

#### 2.1.1 nach Ausgabearten, Hochschularten, Fächergruppen und Ländern für die Rechnungsjahre 1985, 1990, 1995, 1997, 1999 bis 2002<sup>1)</sup>

- 1 000 EUR -

Ausgabeart Hochschulart Fächergruppen Länder	1985	1990	1995	1997	1999	2000	2001	2002
FuE - Ausgaben der Hochschulen insgesamt	3 733 795	4 971 006	7 377 852	7 676 709	7 936 641	8 146 059	8 524 224	9.080.362
<b>Ausgabearten</b>								
Personalausgaben	2 156 966	2 862 514	4 285 009	4 540 685	4 749 789	4 932 336	5 098 162	5.311.224
Übrige laufende Ausgaben	1 065 061	1 469 927	2 247 019	2 326 728	2 326 708	2 393 736	2 554 772	2.950.015
Baumaßnahmen (einschl. Erwerb von Grundvermögen)	216 262	220 175	335 946	373 062	377 071	365 805	346 971	328.299
Übrige Sachinvestitionen	156 759	252 523	305 144	292 113	282 597	285 491	329 377	324.155
Zusetzung Doktorandenförderung / DFG - Mittel	138 746	165 868	204 734	144 121	200 477	168 691	194 943	166.669
FuE -Ausgaben insgesamt	3 733 795	4 971 006	7 377 852	7 676 709	7 936 641	8 146 059	8 524 224	9.080.362
dar.: Drittmittelforschung	951 273	1 463 205	2 298 323	2 537 631	2 792 021	2 998 518	3 270 708	3.471.567
<b>Hochschularten<sup>2)</sup></b>								
Universitäten, Gesamt - HS, Pädag. HS, Theol.Hochschulen	2 608 040	3 507 343	5 164 431	5 394 756	5 454 305	5 607 567	5 829 490	6.239.778
Medizinische Einrichtungen der Hochschulen	893 611	1 158 631	1 721 715	1 819 411	1 955 827	2 019 786	2 136 077	2.286.183
Kunsthochschulen	26 996	36 559	69 910	69 180	74 836	79 961	80 014	81.616
Fachhochschulen, Verwalt. - FH	66 402	102 605	217 062	249 240	251 196	270 053	283 700	306.115
Hochschulen zusammen (ohne Zusetzung Doktorandenförderung, DFG - Mittel)	3 595 050	4 805 138	7 173 118	7 532 588	7 736 164	7 977 368	8 329 281	8.913.693
<b>Fächergruppen<sup>2)</sup></b>								
Sprach-, Kultur-, Kunstwissen-schaften, Sport	465 056	582 707	894 654	963 287	924 713	965 345	1 009 348	1.085.278
Rechts-, Wirtschafts- und Sozial-wissenschaften	288 694	373 064	588 535	646 381	656 021	688 305	715 497	736.281
Mathematik, Naturwissenschaften	1 060 077	1 457 761	2 117 366	2 202 969	2 280 510	2 354 056	2 455 943	2.609.577
Humanmedizin	893 611	1 158 631	1 721 715	1 819 411	1 955 827	2 019 786	2 136 078	2.286.183
Veterinärmedizin	51 233	57 429	82 254	69 692	65 317	64 799	72 041	77.115
Agrar-, Forst- und Ernährungs-wissenschaften	110 780	168 028	285 397	253 238	259 166	264 012	272 567	289.640
Ingenieurwissenschaften	725 598	1 007 518	1 483 198	1 577 610	1 594 607	1 621 065	1 667 806	1.829.619

1) Bis 1990 Früheres Bundesgebiet, ab 1995 Deutschland.

2) Ohne Zusetzungen.

## 2 Ausgaben und Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

### 2.1 Ausgaben der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

#### 2.1.1 nach Ausgabearten, Hochschularten, Fächergruppen und Ländern für die Rechnungsjahre 1985, 1990, 1995, 1997, 1999 bis 2002<sup>1)</sup>

- 1 000 EUR -

Ausgabeart Hochschulart Fächergruppen Länder	1985	1990	1995	1997	1999	2000	2001	2002
Länder <sup>2)</sup>								
Baden - Württemberg	667 711	848 873	1 075 196	1 111 749	1 132 624	1 167 652	1 234 593	1.299.184
Bayern	545 652	772 478	1 108 795	1 217 175	1 240 574	1 271 620	1 289 150	1.295.203
Berlin	298 524	384 387	602 249	596 875	593 371	610 130	623 651	648.017
Brandenburg	.	.	89 192	112 632	112 426	112 061	124 084	129.458
Bremen	31 481	56 900	93 491	102 964	103 248	111 466	119 739	144.758
Hamburg	158 990	214 326	259 041	272 492	269 812	256 886	272 681	251.663
Hessen	323 069	397 996	536 993	516 856	533 573	559 041	583 028	572.059
Mecklenburg - Vorpommern	.	.	118 919	138 562	137 663	143 282	149 970	156.787
Niedersachsen	397 293	539 375	584 915	597 931	628 529	640 630	692 009	831.112
Nordrhein - Westfalen	856 773	1 166 466	1 406 997	1 529 836	1 593 666	1 670 544	1 729 380	2.027.569
Rheinland - Pfalz	147 347	207 490	234 467	260 756	276 316	291 588	307 371	318.861
Saarland	61 617	72 572	95 889	95 243	92 875	97 648	104 119	103.512
Sachsen	.	.	403 091	428 385	441 909	452 284	462 809	477.134
Sachsen - Anhalt	.	.	185 300	172 725	201 082	208 493	225 925	223.433
Schleswig - Holstein	106 594	144 276	205 558	206 960	195 197	192 772	201 808	199.229
Thüringen	.	.	173 025	171 447	183 299	191 271	208 964	235.716
Länder insgesamt	3 595 050	4 805 138	7 173 118	7 532 588	7 736 164	7 977 368	8 329 281	8.913.693
dar.: Flächenländer	3 106 054	4 149 525	6 218 336	6 560 256	6 769 733	6 998 886	7 313 210	7.933.261
Stadtstaaten	488 996	655 613	954 781	972 332	966 431	978 482	1 016 070	1.052.353

1) Bis 1990 Früheres Bundesgebiet, ab 1995 Deutschland.

2) Ohne Zusetzungen.

## 2 Ausgaben und Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

### 2.1 Ausgaben der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

#### 2.1.2 nach Ausgabearten, Hochschularten, Ländern und Fächergruppen 2001 und 2002

- 1 000 EUR -

Hochschulart Länder Fächergruppe	Personalausgaben		Übrige laufende Ausgaben		Investitionsausgaben		FuE - Ausgaben insgesamt		darunter: Drittmittel - FuE	
	2001	2002	2001	2002	2001	2002	2001	2002	2001	2002
FuE - Ausgaben der Hochschulen insgesamt	5 098 162	5.311.224	2 554 772	2.950.015	676 347	652.454	8 524 224	9.080.362	3 270 708	3.471.567
<b>Hochschularten</b>										
Universitäten, Gesamt - HS, Pädag. HS, Theol.Hochschulen	3 648 004	3.779.021	1 676 934	1.990.044	504 553	470.713	5 829 490	6.239.778	2 151 782	2.290.519
Medizinische Einrichtungen der Hochschulen	1 204 726	1.278.980	791 969	852.972	139 383	154.232	2 136 077	2.358.104	785 582	863.225
Kunsthochschulen	46 826	48.593	22 634	26.773	10 554	6.250	80 014	81.616	8 648	10.677
Fachhochschulen, Verwalt. - FH	198 606	204.630	63 236	80.226	21 858	21.260	283 700	306.115	129 753	140.477
Hochschulen zusammen (ohne Zusetzung Doktoranden- förderung, DFG - Mittel)	5 098 162	5.311.224	2 554 772	2 950 015	676 347	652 454	8 329 281	8.913.693	3 075 765	3 304 898
Zusetzung Doktorandenförderung / DFG - Mittel	-	-	-	-	-	-	194 943	166.669	194 943	166.669
<b>Länder / Fächergruppen</b>										
<b>Baden - Württemberg</b>										
Sprach-, Kultur-, Kunstwissen- schaften, Sport	79 429	87.708	33 263	33.758	6 783	6.012	119 476	127 478	34 083	39.656
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	66 797	74.392	30 318	30.232	5 786	5.737	102 901	110 361	38 041	43.212
Mathematik, Naturwissen- schaften	241 142	256.609	104 599	113.530	49 132	41.828	394 872	411 967	156 380	167.595
Humanmedizin	180 702	198.612	105 423	109.899	17 604	21.974	303 729	330 485	133 826	150.693
Veterinärmedizin	22	256	- 16	0	0	0	6	256	0	0
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	27 017	26.534	15 693	15 693	3 777	5.003	46 487	47 230	20 583	18.595
Ingenieurwissenschaften	185 285	188.586	58 610	58 610	23 226	17.267	267 121	264 463	138 330	139.449
Insgesamt	780 394	832.697	347 890	368.666	106 309	97.821	1 234 593	1 299 184	521 242	559.200
<b>Bayern</b>										
Sprach-, Kultur-, Kunstwissen- schaften, Sport	80 915	87.974	38 208	39.864	6 310	8.360	125 434	136 197	34 107	39.548
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	69 159	75.267	30 447	32.776	5 796	7.715	105 403	115 758	33 317	37.736
Mathematik, Naturwissen- schaften	221 976	225.176	100 535	104.021	63 457	40.123	385 968	369 320	154 147	142.472
Humanmedizin	221 793	216.366	160 030	153.173	28 092	26.958	409 916	396 497	163 784	172.843
Veterinärmedizin	8 714	9.274	5 591	5.548	2 252	6.519	16 557	21 341	2 929	3.017
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	32 416	32.520	15 157	15.381	4 077	4.654	51 651	52 555	19 988	21.127
Ingenieurwissenschaften	118 178	127.471	55 391	56.022	20 653	20.041	194 222	203 534	77 107	82.681
Insgesamt	753 151	774.048	405 361	406.785	130 639	114.370	1 289 150	1 295 203	485 380	499.425
<b>Berlin</b>										
Sprach-, Kultur-, Kunstwissen- schaften, Sport	59 521	61.912	28 716	28.315	2 090	1.827	90 327	92 054	28 162	30.257
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	34 894	37.338	17 905	16.692	1 084	1.117	53 882	55 147	18 097	18.852
Mathematik, Naturwissen- schaften	99 375	108.336	57 728	58.214	6 421	5.359	163 525	171 908	68 891	73.424
Humanmedizin	104 839	112.030	73 960	74.582	7 701	6.121	186 500	192 733	79 983	93.014
Veterinärmedizin	6 586	7.174	6 165	5.691	485	322	13 237	13 187	2 351	2.868
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	14 383	14.962	8 018	8.948	707	936	23 109	24 846	5 211	6.108
Ingenieurwissenschaften	59 780	63.954	30 566	31.101	2 725	3.087	93 071	98 141	36 509	40.685
Insgesamt	379 378	405.705	223 059	223.543	21 214	18.768	623 651	648 017	239 204	265.208

## 2 Ausgaben und Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

### 2.1 Ausgaben der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

#### 2.1.2 nach Ausgabearten, Hochschularten, Ländern und Fächergruppen 2001 und 2002

- 1 000 EUR -

Hochschulart Länder Fächergruppe	Personalausgaben		Übrige laufende Ausgaben		Investitionsausgaben		FuE - Ausgaben insgesamt		darunter: Drittmittel - FuE	
	2001	2002	2001	2002	2001	2002	2001	2002	2001	2002
<b>Brandenburg</b>										
Sprach-, Kultur-, Kunstwissen- schaften, Sport	16 649	15.964	6 813	6.946	3 619	3.629	27 081	26 540	10 065	8.493
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	11 864	12.460	5 209	5.303	2 206	3.244	19 279	21 007	6 292	6.778
Mathematik, Naturwissen- schaften	19 749	21.639	8 619	9.076	4 603	6.961	32 972	37 676	11 607	13.513
Humanmedizin	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Veterinärmedizin	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	1 750	1.734	681	626	215	145	2 647	2 505	1 137	1.075
Ingenieurwissenschaften	23 459	23.572	9 667	9.132	8 978	9.026	42 105	41 730	17 443	16.026
Insgesamt	73 472	75.369	30 990	31.084	19 622	23.005	124 084	129 458	46 543	45.886
<b>Bremen</b>										
Sprach-, Kultur-, Kunstwissen- schaften, Sport	9 027	9.858	6 780	6.540	742	1.689	16 550	18 086	3 764	4.160
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	8 136	10.086	5 713	5.989	589	2.670	14 437	18 744	4 016	5.734
Mathematik, Naturwissen- schaften	32 403	38.304	16 322	18.706	3 693	10.743	52 419	67 753	29 580	33.958
Humanmedizin	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Veterinärmedizin	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	2	1	0	0	0	0	2	1	0	0
Ingenieurwissenschaften	23 925	25.346	9 707	10.770	2 698	4.057	36 330	40 173	25 276	23.687
Insgesamt	73 494	83.594	38 522	42.005	7 722	19.159	119 739	144 758	62 636	67.539
<b>Hamburg</b>										
Sprach-, Kultur-, Kunstwissen- schaften, Sport	27 777	25.731	7 782	10.536	1 076	1.711	36 635	37 978	12 346	10.344
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	19 547	17.891	6 468	7.874	1 351	2.271	27 366	28 036	5 762	3.954
Mathematik, Naturwissen- schaften	49 941	43.389	21 862	25.999	9 562	12.967	81 364	82 355	21 384	23.559
Humanmedizin	33 369	21.287	18 564	14.379	13 870	1.341	65 802	37 006	24 213	23.267
Veterinärmedizin	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	2 227	2.017	998	1.213	148	381	3 374	3 610	1 139	1.283
Ingenieurwissenschaften	36 641	39.821	19 416	19.586	2 083	3.271	58 140	62 678	19 721	20.718
Insgesamt	169 502	150.136	75 089	79.586	28 090	21.940	272 681	251 663	84 564	83.125
<b>Hessen</b>										
Sprach-, Kultur-, Kunstwissen- schaften, Sport	52 660	52.473	18 893	16.931	4 863	1.161	76 417	70 565	24 092	23.225
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	38 130	42.101	17 571	15.364	5 452	1.834	61 152	59 300	16 289	19.500
Mathematik, Naturwissen- schaften	113 048	119.295	48 884	40.256	27 256	5.992	189 188	165 543	56 057	63.371
Humanmedizin	73 446	84.297	45 867	53.651	5 670	6.267	124 983	144 215	56 342	65.056
Veterinärmedizin	7 390	6.630	3 633	3.293	456	786	11 479	10 709	3 458	2.163
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	15 463	17.562	8 269	8.528	927	748	24 660	26 838	7 479	10.647
Ingenieurwissenschaften	68 506	71.703	21 642	20.123	5 001	3.062	95 149	94 889	44 872	45.357
Insgesamt	368 642	394.062	164 759	158.147	49 626	19.850	583 028	572 059	208 588	229.319
<b>Mecklenburg - Vorpommern</b>										
Sprach-, Kultur-, Kunstwissen- schaften, Sport	9 331	7.077	3 976	3.138	3 887	2.856	17 194	13 071	2 899	2.653
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	7 102	7.583	3 014	3.874	2 657	2.929	12 774	14 387	2 483	2.782
Mathematik, Naturwissen- schaften	25 250	24.821	10 544	13.463	10 892	13.250	46 686	51 534	13 339	12.254
Humanmedizin	24 343	25.479	14 858	14.413	2 319	2.750	41 520	42 642	12 197	14.237
Veterinärmedizin	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	4 086	4.352	1 618	2.460	1 577	1.615	7 281	8 428	2 020	2.323
Ingenieurwissenschaften	14 285	15.318	4 441	6.531	5 790	4.876	24 516	26 725	9 139	9.137
Insgesamt	84 397	84.631	38 451	43.879	27 122	28.277	149 970	156 787	42 077	43.386

## 2 Ausgaben und Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

### 2.1 Ausgaben der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

#### 2.1.2 nach Ausgabearten, Hochschularten, Ländern und Fächergruppen 2001 und 2002

- 1 000 EUR -

Hochschulart Länder Fächergruppe	Personalausgaben		Übrige laufende Ausgaben		Investitionsausgaben		FuE - Ausgaben insgesamt		darunter: Drittmittel - FuE	
	2001	2002	2001	2002	2001	2002	2001	2002	2001	2002
<b>Niedersachsen</b>										
Sprach-, Kultur-, Kunstwissen- schaften, Sport	44 934	46.274	21 493	36.056	1 744	2.276	68 171	84 606	16 211	21.103
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	36 169	38.502	16 066	28.864	1 394	1.815	53 629	69 181	17 381	22.934
Mathematik, Naturwissen- schaften	115 586	106.732	65 492	96.748	8 161	13.137	189 239	216 617	62 927	76.321
Humanmedizin	108 670	123.230	57 138	71.655	7 138	8.422	172 946	203 307	50 688	66.638
Veterinärmedizin	12 195	11.883	5 993	8.264	1 369	2.343	19 557	22 489	4 973	5.102
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	31 467	29.022	14 212	21.724	2 057	3.092	47 737	53 838	21 031	23.653
Ingenieurwissenschaften	94 847	86.483	40 031	80.241	5 852	14.350	140 730	181 074	75 817	86.481
Insgesamt	443 868	442.126	220 427	343.551	27 714	45.434	692 009	831 112	249 027	302.232
<b>Nordrhein - Westfalen</b>										
Sprach-, Kultur-, Kunstwissen- schaften, Sport	151 068	158.952	66 675	101.512	4 502	7.262	222 245	267 726	72 609	79.130
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	88 265	93.797	44 860	18.098	2 631	4.949	135 755	116 844	39 996	46.984
Mathematik, Naturwissen- schaften	315 688	324.967	159 529	255.392	24 602	27.995	499 819	608 354	184 795	196.859
Humanmedizin	238 909	266.700	187 908	222.679	26 833	26.404	453 649	515 782	136 791	148.355
Veterinärmedizin	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	16 148	15.560	9 356	13.578	752	1.141	26 256	30 278	8 151	7.495
Ingenieurwissenschaften	266 912	277.047	108 382	192.350	16 363	19.187	391 656	488 584	175 257	191.872
Insgesamt	1 076 988	1.137.023	576 709	803.609	75 683	86.937	1 729 380	2 027 569	617 598	670.696
<b>Rheinland - Pfalz</b>										
Sprach-, Kultur-, Kunstwissen- schaften, Sport	29 837	33.700	16 886	17.747	9 032	5.205	55 755	56 653	11 956	16.469
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	22 494	22.512	11 686	12.427	4 508	2.679	38 688	37 618	10 699	10.298
Mathematik, Naturwissen- schaften	63 824	68.510	35 242	39.867	17 289	13.504	116 355	121 881	42 521	45.735
Humanmedizin	39 714	41.667	20 321	21.750	4 122	3.709	64 156	67 127	27 286	27.524
Veterinärmedizin	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	51	194	321	58	28	17	400	269	97	120
Ingenieurwissenschaften	19 003	22.145	10 701	10.954	2 312	2.214	32 016	35 314	13 009	15.205
Insgesamt	174 923	188.728	95 157	102.804	37 291	27.329	307 371	318 861	105 568	115.351
<b>Saarland</b>										
Sprach-, Kultur-, Kunstwissen- schaften, Sport	12 933	12.613	4 790	5.015	1 100	986	18 822	18 614	7 552	7.278
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	7 225	6.522	3 401	3.281	932	422	11 558	10 225	3 215	2.275
Mathematik, Naturwissen- schaften	17 596	16.148	7 388	7.984	3 317	4.278	28 300	28 410	10 621	7.850
Humanmedizin	20 711	22.120	10 122	10.749	2 092	1.667	32 925	34 536	9 794	11.421
Veterinärmedizin	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ingenieurwissenschaften	8 023	7.441	3 221	3.535	1 270	749	12 513	11 726	5 194	4.284
Insgesamt	66 488	64.845	28 921	30.565	8 710	8.102	104 119	103 512	36 376	33.108
<b>Sachsen</b>										
Sprach-, Kultur-, Kunstwissen- schaften, Sport	32 436	36.806	13 193	13.111	6 946	5.588	52 575	55 506	12 479	17.006
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	21 088	20.682	8 343	8.544	2 351	1.814	31 782	31 040	10 079	8.726
Mathematik, Naturwissen- schaften	62 162	67.202	26 208	26.986	17 582	17.321	105 952	111 509	35 023	39.880
Humanmedizin	51 632	52.894	30 956	36.403	11 817	9.737	94 405	99 034	22 037	24.216
Veterinärmedizin	4 102	4.292	3 359	3.227	3 372	1.194	10 832	8 714	2 036	1.997
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	5 616	5.558	2 213	2.778	972	758	8 801	9 094	4 382	4.731
Ingenieurwissenschaften	108 149	109.231	34 084	35.576	16 229	17.430	158 462	162 238	81 170	81.118
Insgesamt	285 184	296.666	118 356	126.625	59 269	53.843	462 809	477 134	167 206	177.674

## 2 Ausgaben und Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

### 2.1 Ausgaben der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

#### 2.1.2 nach Ausgabearten, Hochschularten, Ländern und Fächergruppen 2001 und 2002

- 1 000 EUR -

Hochschulart Länder Fächergruppe	Personalausgaben		Übrige laufende Ausgaben		Investitionsausgaben		FuE - Ausgaben insgesamt		darunter: Drittmittel - FuE	
	2001	2002	2001	2002	2001	2002	2001	2002	2001	2002
<b>Sachsen - Anhalt</b>										
Sprach-, Kultur-, Kunstwissen- schaften, Sport	16 140	16.917	9 572	8.772	2 735	2.509	28 447	28 198	5 907	5.842
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	8 945	9.446	5 163	4.610	1 502	1.039	15 610	15 095	3 111	3.785
Mathematik, Naturwissen- schaften	29 873	29.769	18 481	15.517	15 035	14.254	63 390	59 540	15 687	15.248
Humanmedizin	31 395	31.685	20 991	22.071	6 650	10.955	59 036	64 710	20 388	22.286
Veterinärmedizin	156	199	169	186	48	34	373	419	98	187
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	8 239	7.538	4 507	3.951	1 234	801	13 980	12 290	5 428	6.091
Ingenieurwissenschaften	26 181	26.579	10 722	10.634	8 185	5.969	45 088	43 182	15 858	17.584
Insgesamt	120 929	122.133	69 607	65.740	35 389	35.560	225 925	223 433	66 478	71.023
<b>Schleswig - Holstein</b>										
Sprach-, Kultur-, Kunstwissen- schaften, Sport	13 386	15.062	5 777	5.523	1 194	1.045	20 357	21 630	6 532	8.342
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	8 536	9.735	4 602	4.478	1 990	859	15 127	15 072	5 039	5.758
Mathematik, Naturwissen- schaften	31 965	34.674	14 478	14.430	4 403	4.063	50 846	53 168	18 113	20.445
Humanmedizin	50 300	48.767	31 341	29.917	2 896	2.839	84 538	81 524	36 468	30.368
Veterinärmedizin	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	9 552	10.579	3 410	3.267	559	777	13 521	14 623	6 630	7.723
Ingenieurwissenschaften	13 610	9.473	2 856	2.795	954	944	17 420	13 212	9 665	5.938
Insgesamt	127 348	128.291	62 464	60.410	11 996	10.528	201 808	199 229	82 448	78.574
<b>Thüringen</b>										
Sprach-, Kultur-, Kunstwissen- schaften, Sport	20 057	19.420	9 142	9.375	4 664	1.579	33 863	30 374	8 540	8.461
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	9 909	12.031	5 011	5.636	1 232	801	16 152	18 468	3 353	5.285
Mathematik, Naturwissen- schaften	32 874	32.995	15 734	14.975	6 441	4.075	55 049	52 045	17 166	17.176
Humanmedizin	24 901	33.846	14 490	17.650	2 579	25.088	41 969	76 584	11 785	13.307
Veterinärmedizin	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	1 672	1.610	731	725	261	110	2 664	2 444	1 125	980
Ingenieurwissenschaften	30 588	31.269	13 903	14.655	14 775	9.877	59 266	55 802	18 860	17.943
Insgesamt	120 002	131.171	59 011	63.016	29 951	41.530	208 964	235 716	60 830	63.152
<b>Länder insgesamt</b>										
Sprach-, Kultur-, Kunstwissen- schaften, Sport	656 100	688.442	291 961	343.140	61 287	53.696	1 009 348	1 085 278	291 305	321.967
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	458 260	490.346	215 777	204.041	41 460	41.894	715 497	736 281	217 170	244.593
Mathematik, Naturwissen- schaften	1 472 451	1.518.567	711 646	855.163	271 846	235.848	2 455 943	2 609 577	898 236	949.662
Humanmedizin	1 204 726	1.278.980	791 969	852.972	139 383	154.232	2 136 078	2 286 183	785 582	863.225
Veterinärmedizin	39 165	39.708	24 893	26.208	7 983	11.199	72 041	77 115	15 845	15.334
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	170 088	169.743	85 187	99.720	17 292	20.177	272 567	289 640	104 401	111.953
Ingenieurwissenschaften	1 097 371	1.125.438	433 340	568.772	137 095	135.409	1 667 806	1 829 619	763 226	798.165
Insgesamt	5 098 162	5.311.224	2 554 772	2.950.015	676 347	652.454	8 329 281	8 913 693	3 075 765	3.304.898
<b>dar.: Flächenländer</b>										
Sprach-, Kultur-, Kunstwissen- schaften, Sport	559 774	590 942	248 682	297 748	57 379	48 470	865 836	937 159	247 033	277 206
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	395 684	425 031	185 692	173 487	38 436	35 837	619 812	634 355	189 295	216 053
Mathematik, Naturwissen- schaften	1 290 732	1 328 538	615 733	752 244	252 170	206 780	2 158 636	2 287 562	778 381	818 720
Humanmedizin	1 066 518	1 145 663	699 445	764 011	117 812	146 770	1 883 776	2 056 444	681 386	746 944
Veterinärmedizin	32 579	32 534	18 728	20 517	7 498	10 876	58 804	63 927	13 494	12 467
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	153 476	152 763	76 170	89 559	16 437	18 861	246 083	261 182	98 052	104 562
Ingenieurwissenschaften	977 025	996 318	373 652	507 315	129 588	124 994	1 480 265	1 628 627	681 720	713 075
Insgesamt	4 475 787	4 671 788	2 218 102	2 604 881	619 321	592 587	7 313 210	7 869 256	2 689 361	2 889 026

## 2 Ausgaben und Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

### 2.1 Ausgaben der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

#### 2.1.2 nach Ausgabearten, Hochschularten, Ländern und Fächergruppen 2001 und 2002

- 1 000 EUR -

Hochschulart Länder Fächergruppe	Personalausgaben		Übrige laufende Ausgaben		Investitionsausgaben		FuE - Ausgaben insgesamt		darunter: Drittmittel - FuE	
	2001	2002	2001	2002	2001	2002	2001	2002	2001	2002
<b>dar.: Stadtstaaten</b>										
Sprach-, Kultur-, Kunstwissen- schaften, Sport	96 325	97 500	43 279	45 392	3 908	5 226	143 512	148 118	44 272	44 761
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	62 576	65 315	30 085	30 554	3 024	6 057	95 685	101 927	27 875	28 540
Mathematik, Naturwissen- schaften	181 719	190 028	95 913	102 918	19 676	29 069	297 307	322 015	119 854	130 941
Humanmedizin	138 208	133 317	92 524	88 961	21 571	7 462	252 302	229 740	104 196	116 281
Veterinärmedizin	6 586	7 174	6 165	5 691	485	322	13 237	13 187	2 351	2 868
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	16 612	16 980	9 016	10 161	855	1 317	26 484	28 458	6 350	7 391
Ingenieurwissenschaften	120 346	129 120	59 688	61 457	7 507	10 415	187 541	200 992	81 506	85 090
Insgesamt	622 374	639 435	336 670	345 134	57 026	59 868	1 016 070	1 044 437	386 404	415 872

## 2 Ausgaben und Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

### 2.1 Ausgaben der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

#### 2.1.3 nach Ländern, Regierungsbezirken und Ausgabearten 2002

- 1 000 EUR -

Land ----- Regierungsbezirk	Personal- ausgaben	Übriger laufender Sachaufwand	laufende Ausgaben zusammen	Investitions- ausgaben	Ausgaben insgesamt
Baden-Württemberg					
Reg-Bez. Stuttgart	192 230	75 427	267 657	23 831	291 488
Reg-Bez. Karlsruhe	288 096	123 042	411 138	24 580	435 718
Reg-Bez. Freiburg	167 245	82 399	249 644	25 655	275 299
Reg-Bez. Tübingen	185 126	87 798	272 924	23 755	296 679
Baden-Württemberg zusammen	832 697	368 666	1 201 363	97 821	1 299 184
Bayern					
Reg-Bez. Oberbayern	410 563	216 307	626 870	54 369	681 238
Reg-Bez. Niederbayern	12 376	6 757	19 133	2 330	21 463
Reg-Bez. Oberpfalz	58 621	39 704	98 325	9 770	108 095
Reg-Bez. Oberfranken	47 374	24 499	71 874	7 916	79 790
Reg-Bez. Mittelfranken	132 784	59 740	192 523	19 687	212 210
Reg-Bez. Unterfranken	88 357	48 805	137 163	17 530	154 693
Reg-Bez. Schwaben	23 973	10 973	34 945	2 768	37 713
Bayern zusammen	774 048	406 785	1 180 833	114 370	1 295 203
Berlin West	250 317	130 895	381 212	9 976	391 188
Berlin Ost	155 388	92 648	248 037	8 792	256 829
Berlin zusammen	405 705	223 543	629 249	18 768	648 017
Brandenburg-Nordost	9 205	4 760	13 965	3 584	17 549
Brandenburg-Südwest	66 164	26 324	92 488	19 421	111 909
Brandenburg zusammen	75 369	31 084	106 454	23 005	129 458
Bremen	83 594	42 005	125 598	19 159	144 758
Hamburg	150 136	79 586	229 722	21 940	251 663
Hessen					
Reg-Bez. Darmstadt	196 862	75 465	272 328	10 871	283 199
Reg-Bez. Giessen	151 087	65 445	216 532	6 858	223 390
Reg-Bez. Kassel	46 113	17 236	63 349	2 121	65 470
Hessen zusammen	394 062	158 147	552 209	19 850	572 059
Mecklenburg-Vorpommern	84 631	43 879	128 510	28 277	156 787
Niedersachsen					
Reg-Bez. Braunschweig	216 521	161 194	377 715	23 329	401 044
Reg-Bez. Hannover	149 326	135 505	284 830	18 508	303 338
Reg-Bez. Lüneburg	9 992	5 590	15 581	353	15 935
Reg-Bez. Weser-Ems	66 289	41 262	107 551	3 244	110 795
Niedersachsen zusammen	442 126	343 551	785 677	45 434	831 112
Nordrhein-Westfalen					
Reg-Bez. Düsseldorf	223 674	175 609	399 284	19 936	419 219
Reg-Bez. Köln	465 416	305 683	771 098	34 885	805 984
Reg-Bez. Münster	129 952	95 906	225 859	10 929	236 788
Reg-Bez. Detmold	96 702	60 516	157 217	5 763	162 980
Reg-Bez. Arnsberg	221 279	165 895	387 174	15 424	402 598
Nordrhein-Westfalen zusammen	1 137 023	803 609	1 940 632	86 937	2 027 569
Rheinland-Pfalz					
Reg-Bez. Koblenz	11 011	5 334	16 344	2 461	18 805
Reg-Bez. Trier	28 369	11 291	39 660	7 425	47 085
Reg-Bez. Rheinhessen-Pfalz	149 348	86 179	235 527	17 443	252 971
Rheinland-Pfalz zusammen	188 728	102 804	291 532	27 329	318 861
Saarland	64 845	30 565	95 409	8 102	103 512
Sachsen					
Reg-Bez. Chemnitz	67 864	26 750	94 614	11 020	105 634
Reg-Bez. Dresden	146 159	55 552	201 710	23 753	225 464
Reg-Bez. Leipzig	82 644	44 323	126 967	19 070	146 036
Sachsen zusammen	296 666	126 625	423 291	53 843	477 134
Sachsen-Anhalt					
Reg-Bez. Dessau	3 453	2 010	5 463	422	5 885
Reg-Bez. Halle	65 183	37 184	102 367	17 292	119 658
Reg-Bez. Magdeburg	53 497	26 546	80 043	17 847	97 890
Sachsen-Anhalt zusammen	122 133	65 740	187 873	35 560	223 433
Schleswig-Holstein	128 291	60 410	188 701	10 528	199 229
Thüringen	131 171	63 016	194 187	41 530	235 716
nicht nach Region aufgeteilt	127 558	0	127 558	0	166 669 <sup>a)</sup>
Insgesamt	5 438 782	2 950 015	8 388 797	652 454	9 080 362

a) Einschl. nicht den einzelnen Ausgabearten zuordenbare DFG-Zusetzung ( 39 111 Tsd.EUR).

## 2 Ausgaben und Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

### 2.1 Ausgaben der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

#### 2.1.4 Ausgaben der Hochschulen für Forschung und Entwicklung nach Raumordnungsregionen 2002

Raumordnungsregion		FuE-Ausgaben insgesamt
Nr.	Name	Tsd. EUR <sup>1)</sup>
1	Schleswig-Holstein Nord	8 069
2	Schleswig-Holstein Süd-West	676
3	Schleswig-Holstein Mitte	141 450
4	Schleswig-Holstein Ost	48 548
5	Schleswig-Holstein Süd	486
6	Hamburg	251 663
7	Westmecklenburg	3 985
8	Mittleres Mecklenburg/Rostock	91 682
9	Vorpommern	59 395
10	Mecklenburgische Seenplatte	1 724
11	Bremen	143 220
12	Ost-Friesland	4 514
13	Bremerhaven	1 779
14	Hamburg - Umland - Süd	604
15	Bremen Umland	230
16	Oldenburg	55 934
17	Emsland	336
18	Osnabrück	49 562
19	Hannover	291 633
20	Südheide	0
21	Lüneburg	15 308
22	Braunschweig	162 219
23	Hildesheim	11 128
24	Göttingen	239 402
25	Prignitz-Oberhavel	0
26	Uckermark-Barnim	2 650
27	Oderland-Spree	14 899
28	Lausitz-Spreewald	52 212
29	Havelland-Fläming	59 696
30	Berlin	648 017
31	Altmark	147
32	Magdeburg	98 551
33	Dessau	5 885
34	Halle/S.	118 850
35	Münster	232 612
36	Bielefeld	94 694
37	Paderborn	68 286
38	Arnsberg	2 054
39	Dortmund	109 424
40	Emscher-Lippe	4 176
41	Duisburg/Essen	205 008
42	ROR Düsseldorf	214 211
43	Bochum/Hagen	243 064
44	Köln	237 441
45	Aachen	350 155
46	Bonn	218 387
47	Siegen	48 055
48	Nordhessen	62 101
49	Mittelhessen	223 390
50	Osthessen	3 369
51	Rhein-Main	165 219
52	Starkenburg	117 979
53	Nordthüringen	493
54	Mittelthüringen	84 563

## 2 Ausgaben und Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

### 2.1 Ausgaben der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

#### 2.1.4 Ausgaben der Hochschulen für Forschung und Entwicklung nach Raumordnungsregionen 2002

Raumordnungsregion		FuE-Ausgaben insgesamt
Nr.	Name	Tsd. EUR <sup>1)</sup>
55	Südthüringen	1 127
56	Ostthüringen	149 533
57	Westsachsen	146 036
58	Oberes Elbtal/Osterzgebirge	219 047
59	Oberlausitz-Niederschlesien	6 417
60	Chemnitz-Erzgebirge	102 445
61	Südwestsachsen	3 189
62	Mittelrhein-Westerwald	17 666
63	Trier	47 085
64	Rheinhessen-Nahe	170 566
65	Westpfalz	66 908
66	Rheinpfalz	16 636
67	Saar	103 512
68	Unterer Neckar	262 636
69	Franken	2 459
70	Mittlerer Oberrhein	169 190
71	Nordschwarzwald	1 963
72	Stuttgart	285 578
73	Ostwürttemberg	5 380
74	Donau-Iller (BW)	106 014
75	Neckar-Alb	185 132
76	Schwarzwald-Baar-Heuberg	3 181
77	Südlicher Oberrhein	210 767
78	Hochrhein-Bodensee	61 350
79	Bodensee-Oberschwaben	5 533
80	Bayerischer Untermain	0
81	Würzburg	153 999
82	Main-Rhön	694
83	Oberfranken West	20 290
84	Oberfranken Ost	59 500
85	Oberpfalz-Nord	1 086
86	Industrieregion Mittelfranken	209 877
87	Westmittelfranken	1 151
88	Augsburg	35 298
89	Ingolstadt	12 607
90	Regensburg	107 009
91	Donau-Wald	19 817
92	Landshut	1 646
93	München	665 334
94	Donau-Iller (BY)	760
95	Allgäu	1 655
96	Oberland	2 822
97	Südostoberbayern	1 657
	<b>Zusammen</b>	<b>8 913 693</b>
	nicht nach Region aufgeteilt <sup>1)</sup>	166 669
	<b>Insgesamt</b>	<b>9 080 362</b>

1) DFG-Zusetzung; Graduiertenförderung.

## 2 Ausgaben und Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

### 2.2 Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

#### 2.2.1 nach Personalarten, Hochschularten, Fächergruppen und Ländern für die Rechnungsjahre 1985, 1990, 1995, 1997, 1999 bis 2002<sup>1)</sup>

- Vollzeitäquivalent -

Personalart Hochschulart Fächergruppen Länder	1985	1990	1995 (neues Ver- fahren)	1997	1999	2000	2001	2002
<b>Personalart</b>								
Forscher	33 448	41 088	54 196	55 353	55 558	56 025	57 303	59 956
Sonstiges FuE -Personal	28 741	31 858	36 240	34 942	34 776	33 702	33 481	33 422
Geförderte Doktoranden	.	.	10 238	10 351	11 137	11.062	10 659	11 337
FuE -Personal insgesamt	62 188	72 946	100 674	100 646	101 471	100 790	101 443	104 714
dar.: Drittmittelforschung	17 436	24 360	43 175	45 150	47 842	48 729	50 518	53 291
<b>Hochschularten</b>								
Universitäten, Gesamt - HS, Pädag. HS, Theol.Hochschulen	45 248	53 233	72 685	72 855	72 015	71 725	71 057	74 195
Medizinische Einrichtungen der Hochschulen	15 586	18 010	24 594	24 480	25 943	25 404	26 184	26 308
Kunsthochschulen	390	457	666	663	676	675	717	710
Fachhochschulen, Verwalt. - FH	964	1 245	2 728	2 648	2 837	2 986	3 485	3 501
Hochschulen zusammen	62 188	72 946	100 674	100 646	101 471	100 790	101 443	104 714
<b>Fächergruppen</b>								
Sprach-, Kultur-, Kunstwissen- schaften, Sport	7 996	8 699	13 969	14 066	14 039	13 994	14 237	14 713
Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften	4 623	5 278	8 235	8 539	8 762	9 188	9 332	9 922
Mathematik, Naturwissenschaften	16 405	20 280	29 085	28 939	28 402	27 841	27 654	29 266
Humanmedizin	18 430	22 311	24 594	24 480	25 945	25 405	26 177	26 308
Veterinärmedizin	983	846	917	763	726	721	718	709
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	1 859	2 100	4 092	4 031	3 830	3 851	3 855	3 792
Ingenieurwissenschaften	11 892	13 432	19 782	19 826	19 764	19 789	19 470	20 006

1) Bis 1990 Früheres Bundesgebiet, ab 1995 Deutschland.

## 2 Ausgaben und Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

### 2.2 Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

#### 2.2.1 nach Personalarten, Hochschularten, Fächergruppen und Ländern für die Rechnungsjahre 1985, 1990, 1995, 1997, 1999 bis 2002<sup>1)</sup>

- Vollzeitäquivalent -

Personalart Hochschulart Fächergruppen Länder	1985	1990	1995 (neues Ver- fahren)	1997	1999	2000	2001	2002
<b>Länder</b>								
Baden - Württemberg	.	13 011	14 736	14 540	15 592	15 312	15 788	16 276
Bayern	.	11 247	13 891	13 933	14 210	14 390	13 828	13 788
Berlin	.	5 658	9 400	8 555	8 004	7 869	7 947	8 286
Brandenburg	.	.	1 381	1 326	1 400	1 451	1 521	1 591
Bremen	.	763	1 133	1 407	1 579	1 449	1 468	1 714
Hamburg	.	3 351	3 431	3 261	3 408	3 032	2 924	2 847
Hessen	.	6 924	7 639	7 543	7 403	7 060	7 252	7 427
Mecklenburg - Vorpommern	.	.	1 927	1 967	1 796	1 882	2 061	2 018
Niedersachsen	.	8 374	8 232	8 304	8 245	8 808	8 501	9 190
Nordrhein - Westfalen	.	16 758	19 492	20 122	20 638	20 858	21 155	22 567
Rheinland - Pfalz	.	3 035	3 494	3 573	3 496	3 547	3 691	3 412
Saarland	.	1 368	1 406	1 399	1 265	1 205	1 276	1 261
Sachsen	.	.	6 513	6 781	6 646	6 603	6 417	6 379
Sachsen - Anhalt	.	.	2 860	2 870	2 909	2 758	2 683	2 800
Schleswig - Holstein	.	2 458	2 618	2 432	2 342	2 099	2 322	2 369
Thüringen	.	.	2 520	2 633	2 539	2 468	2 610	2 790
Länder insgesamt	62 188	72 946	100 674	100 646	101 471	100 790	101 443	104 714
dar.: Flächenländer	.	63 175	86 709	87 423	88 481	88 440	89 104	91 866
Stadtstaaten	.	9 772	13 964	13 223	12 991	12 350	12 339	12 848

1) Bis 1990 Früheres Bundesgebiet, ab 1995 Deutschland.

## 2 Ausgaben und Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

### 2.2 Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

#### 2.2.2 nach Personalarten, Hochschularten, Ländern und Fächergruppen 2001 und 2002

- Vollzeitäquivalent -

Hochschulart Länder Fächergruppe	Forscher		Sonstiges FuE - Personal		FuE - Personal insgesamt		darunter: Drittmittel - Personal	
	2001	2002	2001	2002	2001	2002	2001	2002
FuE - Personal der Hochschulen insgesamt	67 962	71 292	33 481	33 422	101 443	104 714	50 518	53 291
<b>Hochschularten</b>								
Universitäten, Gesamt - HS, Pädag. HS, Theol.Hochschulen	44 966	47.287	15 877	16 014	60 843	63.301	27 740	29.717
Medizinische Einrichtungen der Hochschulen	9 602	9.770	16 137	16 095	25 739	25.865	9 889	10.050
Kunsthochschulen	671	665	46	45	717	710	79	78
Fachhochschulen, Verwalt. - FH	2 064	2.234	1 421	1 267	3 485	3 501	2 151	2.110
Geförderte Doktoranden	10 659	11.337	-	-	10 659	11.337	10 659	11.337
Hochschulen zusammen	67 962	71 292	33 481	33 422	101 443	104 714	50 518	53 291
<b>Länder / Fächergruppen</b>								
<b>Baden - Württemberg</b>								
Sprach-, Kultur-, Kunstwissen- schaften, Sport	1 748	1 813	182	191	1 930	2 004	1 097	1 178
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1 040	1 101	193	174	1 233	1 274	625	662
Mathematik, Naturwissen- schaften	3 524	3 772	1 101	1 116	4 625	4 889	2 665	2 944
Humanmedizin	1 778	1 694	2 294	2 328	4 072	4 023	1 998	1 856
Veterinärmedizin	19	17	17	23	36	40	21	22
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	474	464	218	202	692	666	418	396
Ingenieurwissenschaften	2 265	2 420	935	960	3 200	3 380	2 137	2 317
Insgesamt	10 848	11 281	4 941	4 995	15 788	16 276	8 960	9 377
<b>Bayern</b>								
Sprach-, Kultur-, Kunstwissen- schaften, Sport	1 628	1 663	179	179	1 807	1 842	802	804
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1 143	1 151	203	202	1 346	1 353	564	560
Mathematik, Naturwissen- schaften	2 797	2 880	1 033	973	3 829	3 854	1 691	1 760
Humanmedizin	1 541	1 606	2 677	2 563	4 217	4 169	1 342	1 477
Veterinärmedizin	55	59	77	78	132	137	1	1
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	444	398	195	177	639	575	340	316
Ingenieurwissenschaften	1 360	1 347	499	512	1 858	1 859	868	846
Insgesamt	8 966	9 104	4 862	4 683	13 828	13 788	5 608	5 763
<b>Berlin</b>								
Sprach-, Kultur-, Kunstwissen- schaften, Sport	1 158	1 227	145	133	1 302	1 359	701	769
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	634	690	83	92	717	782	391	456
Mathematik, Naturwissen- schaften	1 403	1 552	516	530	1 919	2 082	952	1 141
Humanmedizin	1 135	1 213	1 443	1 376	2 577	2 589	1 376	1 484
Veterinärmedizin	46	54	67	67	113	121	9	23
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	195	197	111	99	307	296	142	143
Ingenieurwissenschaften	741	777	270	279	1 012	1 056	497	547
Insgesamt	5 312	5 710	2 635	2 576	7 947	8 286	4 070	4 564

## 2 Ausgaben und Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

### 2.2 Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

#### 2.2.2 nach Personalarten, Hochschularten, Ländern und Fächergruppen 2001 und 2002

- Vollzeitäquivalent -

Hochschulart Länder Fächergruppe	Forscher		Sonstiges FuE - Personal		FuE - Personal insgesamt		darunter: Drittmittel - Personal	
	2001	2002	2001	2002	2001	2002	2001	2002
<b>Brandenburg</b>								
Sprach-, Kultur-, Kunstwissen- schaften, Sport	312	351	29	33	340	383	189	235
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	187	195	41	48	228	243	103	118
Mathematik, Naturwissen- schaften	347	370	95	97	442	467	236	263
Humanmedizin	0	0	0	0	0	0	0	0
Veterinärmedizin	0	0	0	0	0	0	0	0
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	29	30	23	18	51	48	37	32
Ingenieurwissenschaften	300	302	159	148	459	450	259	248
Insgesamt	1 174	1 248	347	343	1 521	1 591	824	896
<b>Bremen</b>								
Sprach-, Kultur-, Kunstwissen- schaften, Sport	191	229	37	38	228	267	128	154
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	210	203	36	41	246	244	151	156
Mathematik, Naturwissen- schaften	451	570	128	177	579	747	385	527
Humanmedizin	0	0	5	5	5	5	5	0
Veterinärmedizin	0	0	0	0	0	0	0	0
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	13	12	0	0	13	12	12	12
Ingenieurwissenschaften	270	309	128	136	397	445	311	362
Insgesamt	1 134	1 322	334	392	1 468	1 714	992	1 210
<b>Hamburg</b>								
Sprach-, Kultur-, Kunstwissen- schaften, Sport	452	464	45	42	497	507	250	272
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	325	366	48	57	373	423	158	190
Mathematik, Naturwissen- schaften	690	780	272	267	963	1 047	478	544
Humanmedizin	133	59	355	174	489	233	73	15
Veterinärmedizin	0	3	0	0	0	3	0	0
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	45	56	8	12	54	67	44	58
Ingenieurwissenschaften	395	422	153	146	549	567	260	258
Insgesamt	2 041	2 150	882	697	2 924	2 847	1 264	1 336
<b>Hessen</b>								
Sprach-, Kultur-, Kunstwissen- schaften, Sport	951	922	101	125	1 052	1 046	557	516
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	630	675	96	102	726	777	295	335
Mathematik, Naturwissen- schaften	1 346	1 323	639	564	1 985	1 887	925	760
Humanmedizin	680	794	1 049	1 121	1 728	1 916	840	964
Veterinärmedizin	51	50	75	71	127	122	23	23
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	227	228	126	124	353	352	190	189
Ingenieurwissenschaften	915	901	366	425	1 281	1 326	761	748
Insgesamt	4 800	4 893	2 452	2 534	7 252	7 427	3 591	3 536
<b>Mecklenburg - Vorpommern</b>								
Sprach-, Kultur-, Kunstwissen- schaften, Sport	189	197	31	28	220	225	92	100
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	156	143	25	20	180	164	89	79
Mathematik, Naturwissen- schaften	364	387	152	144	515	531	245	269
Humanmedizin	202	257	403	417	606	673	203	301
Veterinärmedizin	0	0	0	0	0	0	0	0
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	74	76	27	28	101	104	57	60
Ingenieurwissenschaften	235	203	203	117	438	321	304	184
Insgesamt	1 219	1 264	842	754	2 061	2 018	990	993

## 2 Ausgaben und Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

### 2.2 Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

#### 2.2.2 nach Personalarten, Hochschularten, Ländern und Fächergruppen 2001 und 2002

- Vollzeitäquivalent -

Hochschulart Länder Fächergruppe	Forscher		Sonstiges FuE - Personal		FuE - Personal insgesamt		darunter: Drittmittel - Personal	
	2001	2002	2001	2002	2001	2002	2001	2002
<b>Niedersachsen</b>								
Sprach-, Kultur-, Kunstwissen- schaften, Sport	917	989	122	121	1 038	1 110	549	607
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	668	727	113	112	781	839	416	453
Mathematik, Naturwissen- schaften	1 644	1 863	476	567	2 120	2 430	1 239	1 470
Humanmedizin	801	793	1 331	1 283	2 132	2 076	806	824
Veterinärmedizin	121	97	105	98	226	195	96	74
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	358	392	211	224	569	617	365	407
Ingenieurwissenschaften	1 380	1 525	254	398	1 634	1 923	1 175	1 347
Insgesamt	5 889	6 387	2 612	2 803	8 501	9 190	4 647	5 182
<b>Nordrhein - Westfalen</b>								
Sprach-, Kultur-, Kunstwissen- schaften, Sport	2 541	2 719	411	410	2 953	3 129	1 561	1 657
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1 624	1 883	327	310	1 951	2 193	957	1 172
Mathematik, Naturwissen- schaften	4 326	4 827	1 475	1 547	5 802	6 374	3 061	3 430
Humanmedizin	1 881	2 069	3 515	3 747	5 396	5 816	1 801	1 902
Veterinärmedizin	0	0	0	0	0	0	0	0
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	318	299	118	118	435	418	275	262
Ingenieurwissenschaften	3 139	3 229	1 480	1 408	4 618	4 637	2 605	2 663
Insgesamt	13 829	15 026	7 327	7 541	21 155	22 567	10 260	11 084
<b>Rheinland - Pfalz</b>								
Sprach-, Kultur-, Kunstwissen- schaften, Sport	605	604	103	78	708	682	332	323
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	325	349	44	53	369	402	133	158
Mathematik, Naturwissen- schaften	935	951	268	278	1 203	1 229	634	662
Humanmedizin	504	248	514	457	1 018	705	577	205
Veterinärmedizin	0	0	0	0	0	0	0	0
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	26	25	0	1	26	26	26	25
Ingenieurwissenschaften	302	315	64	54	367	369	221	215
Insgesamt	2 698	2 491	993	921	3 691	3 412	1 923	1 588
<b>Saarland</b>								
Sprach-, Kultur-, Kunstwissen- schaften, Sport	181	188	40	23	220	211	100	90
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	79	84	16	14	95	99	29	31
Mathematik, Naturwissen- schaften	283	285	74	71	358	356	191	190
Humanmedizin	160	156	293	295	453	451	159	152
Veterinärmedizin	0	0	0	0	0	0	0	0
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	11	8	0	0	11	8	11	8
Ingenieurwissenschaften	89	94	49	41	138	136	65	62
Insgesamt	803	816	473	445	1 276	1 261	556	533
<b>Sachsen</b>								
Sprach-, Kultur-, Kunstwissen- schaften, Sport	729	701	116	113	845	815	435	421
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	440	439	63	54	504	493	245	241
Mathematik, Naturwissen- schaften	1 066	1 112	307	306	1 373	1 418	724	783
Humanmedizin	442	500	810	754	1 252	1 253	371	442
Veterinärmedizin	43	43	38	41	80	84	18	23
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	118	114	63	49	182	163	139	122
Ingenieurwissenschaften	1 493	1 493	688	660	2 181	2 153	1 361	1 372
Insgesamt	4 331	4 403	2 086	1 976	6 417	6 379	3 293	3 404

## 2 Ausgaben und Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

### 2.2 Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

#### 2.2.2 nach Personalarten, Hochschularten, Ländern und Fächergruppen 2001 und 2002

- Vollzeitäquivalent -

Hochschulart Länder Fächergruppe	Forscher		Sonstiges FuE - Personal		FuE - Personal insgesamt		darunter: Drittmittel - Personal	
	2001	2002	2001	2002	2001	2002	2001	2002
<b>Sachsen - Anhalt</b>								
Sprach-, Kultur-, Kunstwissen- schaften, Sport	365	409	42	36	406	445	200	239
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	171	197	28	31	199	228	91	117
Mathematik, Naturwissen- schaften	590	591	155	154	745	745	398	403
Humanmedizin	176	179	415	405	593	584	134	159
Veterinärmedizin	2	3	2	3	4	6	2	5
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	111	123	103	90	213	213	134	144
Ingenieurwissenschaften	379	426	146	154	525	580	305	359
Insgesamt	1 793	1 928	891	872	2 683	2 800	1 265	1 425
<b>Schleswig - Holstein</b>								
Sprach-, Kultur-, Kunstwissen- schaften, Sport	229	219	36	35	265	254	127	115
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	106	117	27	29	134	146	59	69
Mathematik, Naturwissen- schaften	381	402	132	135	513	537	239	261
Humanmedizin	377	370	652	712	1 029	1 082	423	467
Veterinärmedizin	0	0	0	0	0	0	0	0
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	127	137	47	51	174	188	112	126
Ingenieurwissenschaften	118	127	90	35	208	161	139	95
Insgesamt	1 339	1 373	984	996	2 322	2 369	1 099	1 132
<b>Thüringen</b>								
Sprach-, Kultur-, Kunstwissen- schaften, Sport	364	383	61	51	425	434	201	205
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	210	224	40	39	250	263	108	125
Mathematik, Naturwissen- schaften	512	509	171	164	683	672	318	311
Humanmedizin	232	275	380	465	612	740	216	246
Veterinärmedizin	0	0	0	0	0	0	0	0
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	27	28	8	10	35	39	24	27
Ingenieurwissenschaften	441	478	163	165	604	643	310	352
Insgesamt	1 786	1 896	823	894	2 610	2 790	1 177	1 267
<b>Länder insgesamt</b>								
Sprach-, Kultur-, Kunstwissen- schaften, Sport	12 559	13 076	1 678	1 636	14 237	14 713	7 321	7 687
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	7 948	8 544	1 384	1 378	9 332	9 922	4 415	4 921
Mathematik, Naturwissen- schaften	20 659	22 175	6 995	7 091	27 654	29 266	14 381	15 716
Humanmedizin	10 040	10 214	16 137	16 095	26 177	26 308	10 325	10 494
Veterinärmedizin	338	327	380	381	718	709	170	171
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	2 596	2 587	1 259	1 205	3 855	3 792	2 327	2 328
Ingenieurwissenschaften	13 823	14 370	5 647	5 636	19 470	20 006	11 579	11 975
Insgesamt	67 962	71 292	33 481	33 422	101 443	104 714	50 518	53 291
<b>dar.: Flächenländer</b>								
Sprach-, Kultur-, Kunstwissen- schaften, Sport	10 759	11 157	1 453	1 423	12 209	12 580	6 242	6 491
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	6 779	7 286	1 216	1 188	7 996	8 473	3 714	4 119
Mathematik, Naturwissen- schaften	18 115	19 273	6 078	6 117	24 193	25 389	12 566	13 504
Humanmedizin	8 774	8 941	14 333	14 545	23 108	23 487	8 870	8 995
Veterinärmedizin	291	269	314	314	605	584	161	148
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	2 344	2 322	1 139	1 093	3 481	3 416	2 128	2 116
Ingenieurwissenschaften	12 416	12 862	5 096	5 076	17 511	17 938	10 510	10 808
Insgesamt	59 475	62 110	29 633	29 756	89 105	91 866	44 193	46 181

## 2 Ausgaben und Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

### 2.2 Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

#### 2.2.2 nach Personalarten, Hochschularten, Ländern und Fächergruppen 2001 und 2002

- Vollzeitäquivalent -

Hochschulart Länder Fächergruppe	Forscher		Sonstiges FuE - Personal		FuE - Personal insgesamt		darunter: Drittmittel - Personal	
	2001	2002	2001	2002	2001	2002	2001	2002
dar.: Stadtstaaten								
Sprach-, Kultur-, Kunstwissen- schaften, Sport	1 801	1 920	227	213	2 027	2 133	1 079	1 196
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1 169	1 258	167	190	1 336	1 448	700	802
Mathematik, Naturwissen- schaften	2 544	2 902	916	974	3 461	3 876	1 815	2 212
Humanmedizin	1 268	1 272	1 803	1 554	3 071	2 827	1 454	1 498
Veterinärmedizin	46	58	67	67	113	125	9	23
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	253	265	119	111	374	376	198	212
Ingenieurwissenschaften	1 406	1 508	551	560	1 958	2 068	1 068	1 167
Insgesamt	8 487	9 182	3 851	3 665	12 339	12 848	6 326	7 111

## 2 Ausgaben und Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

### 2.2 Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

#### 2.2.3 nach Ländern, Regierungsbezirken und Personalgruppen 2002

Anzahl					
Land ----- Regierungsbezirk	Wissen- schaftliches Personal	Technisches Personal	Sonstiges Personal	Insgesamt	dar.: Drittmittel- Personal
Baden-Württemberg					
Reg-Bez. Stuttgart	2 372	623	325	3 320	1 942
Reg-Bez. Karlsruhe	3 215	770	798	4 783	2 481
Reg-Bez. Freiburg	1 758	453	696	2 907	1 353
Reg-Bez. Tübingen	2 091	236	1 095	3 422	1 756
Baden-Württemberg zusammen	9 437	2 082	2 913	14 431	7 532
Bayern					
Reg-Bez. Oberbayern	3 432	783	1 462	5 677	1 373
Reg-Bez. Niederbayern	149	13	29	191	64
Reg-Bez. Oberpfalz	587	177	239	1 003	292
Reg-Bez. Oberfranken	667	105	91	863	412
Reg-Bez. Mittelfranken	1 549	397	491	2 437	1 217
Reg-Bez. Unterfranken	1 046	385	455	1 886	947
Reg-Bez. Schwaben	293	17	39	350	76
Bayern zusammen	7 724	1 877	2 806	12 407	4 383
Berlin West	2 684	549	818	4 051	1 726
Berlin Ost	1 786	154	1 054	2 995	1 597
Berlin zusammen	4 470	704	1 872	7 046	3 323
Brandenburg-Nordost	118	11	34	163	91
Brandenburg-Südwest	922	176	121	1 219	596
Brandenburg zusammen	1 039	187	156	1 382	688
Bremen	1 154	202	191	1 546	1 042
Hamburg	1 662	310	387	2 359	848
Hessen					
Reg-Bez. Darmstadt	1 981	403	667	3 050	1 253
Reg-Bez. Giessen	1 540	567	684	2 791	1 135
Reg-Bez. Kassel	446	98	115	660	221
Hessen zusammen	3 967	1 068	1 466	6 501	2 610
Mecklenburg-Vorpommern	1 119	248	506	1 873	849
Niedersachsen					
Reg-Bez. Braunschweig	2 427	569	1 196	4 191	1 970
Reg-Bez. Hannover	1 866	163	624	2 653	1 488
Reg-Bez. Lüneburg	147	6	17	170	81
Reg-Bez. Weser-Ems	853	113	115	1 082	549
Niedersachsen zusammen	5 293	851	1 952	8 096	4 088
Nordrhein-Westfalen					
Reg-Bez. Düsseldorf	2 409	283	1 270	3 962	1 461
Reg-Bez. Köln	5 064	1 091	2 301	8 457	3 989
Reg-Bez. Münster	1 790	208	1 004	3 002	1 267
Reg-Bez. Detmold	1 248	100	159	1 507	755
Reg-Bez. Amsberg	2 676	603	522	3 801	1 774
Nordrhein-Westfalen zusammen	13 188	2 284	5 257	20 729	9 246
Rheinland-Pfalz					
Reg-Bez. Koblenz	156	3	23	182	68
Reg-Bez. Trier	333	14	50	397	189
Reg-Bez. Rheinhessen-Pfalz	1 603	223	608	2 434	933
Rheinland-Pfalz zusammen	2 093	241	680	3 013	1 189
Saarland	705	140	305	1 150	423
Sachsen					
Reg-Bez. Chemnitz	807	230	180	1 217	629
Reg-Bez. Dresden	1 943	287	672	2 902	1 505
Reg-Bez. Leipzig	1 010	115	492	1 616	626
Sachsen zusammen	3 759	632	1 344	5 735	2 760
Sachsen-Anhalt					
Reg-Bez. Dessau	24	43	3	70	50
Reg-Bez. Halle	888	175	316	1 380	594
Reg-Bez. Magdeburg	596	70	265	931	362
Sachsen-Anhalt zusammen	1 508	287	584	2 380	1 006
Schleswig-Holstein	1 165	388	608	2 161	924
Thüringen	1 673	245	649	2 567	1 044
nicht nach Region aufgeteilt	11 337	0	0	11 337	11 337
Insgesamt	71 292	11 746	21 675	104 714	53 291

## 2 Ausgaben und Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

### 2.2 Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

#### 2.2.4 Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung nach Raumordnungsregionen 2002

Raumordnungsregion		FuE-Personal insgesamt
Nr.	Name	Anzahl
1	Schleswig-Holstein Nord	80
2	Schleswig-Holstein Süd-West	8
3	Schleswig-Holstein Mitte	1 609
4	Schleswig-Holstein Ost	460
5	Schleswig-Holstein Süd	4
6	Hamburg	2 359
7	Westmecklenburg	57
8	Mittleres Mecklenburg/Rostock	1 109
9	Vorpommern	676
10	Mecklenburgische Seenplatte	31
11	Bremen	1 520
12	Ost-Friesland	52
13	Bremerhaven	31
14	Hamburg - Umland - Süd	3
15	Bremen Umland	4
16	Oldenburg	508
17	Emsland	2
18	Osnabrück	515
19	Hannover	2 526
20	Südheide	0
21	Lüneburg	164
22	Braunschweig	1 720
23	Hildesheim	124
24	Göttingen	2 474
25	Prignitz-Oberhavel	0
26	Uckermark-Barnim	25
27	Oderland-Spree	138
28	Lausitz-Spreewald	547
29	Havelland-Fläming	672
30	Berlin	7 046
31	Altmark	2
32	Magdeburg	932
33	Dessau	70
34	Halle/S.	1 377
35	Münster	2 943
36	Bielefeld	789
37	Paderborn	718
38	Arnsberg	30
39	Dortmund	1 073
40	Emscher-Lippe	59
41	Duisburg/Essen	1 872
42	ROR Düsseldorf	2 089
43	Bochum/Hagen	2 266
44	Köln	2 658
45	Aachen	3 767
46	Bonn	2 032
47	Siegen	432
48	Nordhessen	617
49	Mittelhessen	2 791
50	Osthessen	42
51	Rhein-Main	1 593
52	Starkenburg	1 457
53	Nordthüringen	10
54	Mittelthüringen	1 005
55	Südthüringen	20

## 2 Ausgaben und Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

### 2.2 Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

#### 2.2.4 Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung nach Raumordnungsregionen 2002

Raumordnungsregion		FuE-Personal insgesamt
Nr.	Name	Anzahl
56	Ostthüringen	1 532
57	Westsachsen	1 616
58	Oberes Elbtal/Osterzgebirge	2 819
59	Oberlausitz-Niederschlesien	84
60	Chemnitz-Erzgebirge	1 194
61	Südwestsachsen	23
62	Mittelrhein-Westerwald	167
63	Trier	397
64	Rheinhessen-Nahe	1 632
65	Westpfalz	671
66	Rheinpfalz	147
67	Saar	1 150
68	Unterer Neckar	2 746
69	Franken	38
70	Mittlerer Oberrhein	1 996
71	Nordschwarzwald	40
72	Stuttgart	3 204
73	Ostwürttemberg	78
74	Donau-Iller (BW)	1 005
75	Neckar-Alb	2 366
76	Schwarzwald-Baar-Heuberg	70
77	Südlicher Oberrhein	2 243
78	Hochrhein-Bodensee	594
79	Bodensee-Oberschwaben	51
80	Bayerischer Untermain	10
81	Würzburg	1 870
82	Main-Rhön	6
83	Oberfranken West	215
84	Oberfranken Ost	648
85	Oberpfalz-Nord	5
86	Industrieregion Mittelfranken	2 431
87	Westmittelfranken	13
88	Augsburg	341
89	Ingolstadt	141
90	Regensburg	998
91	Donau-Wald	186
92	Landshut	5
93	München	5 496
94	Donau-Iller (BY)	2
95	Allgäu	6
96	Oberland	7
97	Südostoberbayern	26
	<b>Zusammen</b>	<b>93 377</b>
	nicht nach Region aufgeteilt <sup>1)</sup>	11 337
	<b>Insgesamt</b>	<b>104 714</b>

1) Stipendiaten.

## 2 Ausgaben und Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

### 2.3 Ausgaben der Hochschulen für Forschung und Entwicklung im Vergleich mit anderen Sektoren

#### 2.3.1 Ausgaben für Forschung und Entwicklung nach Sektoren, Anteil der Ausgaben für Forschung und Entwicklung am Bruttoinlandsprodukt 1985 - 2002 <sup>1)2)</sup>

- Mill. EUR -

Jahr	Ausgaben für Forschung und Entwicklung			
	Staat und Private Institutionen ohne Erwerbszweck	Hochschulen	Wirtschaft	Insgesamt
1985.....	3 381	3 734	18 515	25 630
1987.....	3 872	4 209	21 131	29 212
1989.....	4 376	4 638	23 563	32 578
1991.....	5 457	6 145	26 421	38 023
1992.....	5 500	6 609	26 733	38 842
1993.....	5 875	6 817	26 197	38 888
1994.....	5 933	7 059	26 173	39 165
1995 .....	6 266	7 378	27 014	40 658
1996 .....	6 305	7 653	27 405	41 363
1997 .....	6 273	7 677	28 910	42 859
1998 ....	6 547	7 768	30 334	44 650
1999 ....	6 632	7 937	33 623	48 191
2000 ....	6 873	8 146	35 600	50 619
2001 ....	7 146	8 524	36 332	52 002
2002 ....	7 333	9 080	36 950	53 364

- Prozent -

Jahr	Anteil der Ausgaben für Forschung und Entwicklung am Bruttoinlandsprodukt			
	Staat und Private Institutionen ohne Erwerbszweck	Hochschulen	Wirtschaft	Insgesamt
1985.....	0,36	0,40	1,99	2,75
1987.....	0,38	0,41	2,08	2,87
1989.....	0,38	0,41	2,07	2,86
1991.....	0,36	0,41	1,76	2,53
1992.....	0,34	0,41	1,66	2,41
1993.....	0,36	0,41	1,58	2,35
1994.....	0,34	0,41	1,51	2,26
1995 .....	0,35	0,41	1,50	2,26
1996 .....	0,34	0,42	1,49	2,26
1997 .....	0,34	0,41	1,54	2,29
1998 .....	0,34	0,40	1,57	2,31
1999 .....	0,34	0,40	1,70	2,44
2000 ....	0,34	0,40	1,75	2,49
2001 ....	0,34	0,41	1,75	2,51
2002 ....	0,35	0,43	1,75	2,53

1) Bis 1991 Früheres Bundesgebiet, ab 1992 Deutschland.

2) Quelle: Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Technologie, Stifterverband-Wissenschaftsstatistik,  
Statistisches Bundesamt. Bis einschließlich 1989 früheres Bundesgebiet, ab 1991 Deutschland;  
Wirtschaft 1996 und 1998 Schätzung.

## 2 Ausgaben und Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

### 2.3 Ausgaben der Hochschulen für Forschung und Entwicklung im Vergleich mit anderen Sektoren

#### 2.3.2 Personal in Forschung und Entwicklung, Ausgaben für Forschung und Entwicklung pro Beschäftigten in Forschung und Entwicklung nach Sektoren 1985 - 2002<sup>1)2)</sup>

- Vollzeitäquivalent -

Jahr	Personal in Forschung und Entwicklung			
	Staat und Private Institutionen ohne Erwerbszweck <sup>3)</sup>	Hochschulen <sup>4)</sup>	Wirtschaft <sup>5)</sup>	Insgesamt
1985.....	53 670	62 188	275 080	390 938
1987.....	56 691	67 181	295 332	419 205
1989.....	60 270	69 667	296 510	426 446
1991.....	90 711	103 864	321 756	516 331
1992.....	.	.	306 925	.
1993.....	71 363	.	293 774	.
1994.....	72 825	.	284 380	.
1995.....	75 148	100 674	283 316	459 138
1996.....	74 725	102 160	276 794	453 679
1997.....	73 495	100 646	286 270	460 411
1998.....	73 369	100 080	288 090	461 539
1999.....	71 435	101 471	306 693	479 599
2000.....	71 454	100 790	312 490	484 734
2001.....	71 906	101 443	307 257	480 606
2002.....	72 690	104 714	302 600	480 004

- 1000 EUR -

Jahr	Ausgaben für Forschung und Entwicklung pro Beschäftigten in Forschung und Entwicklung			
	Staat und Private Institutionen ohne Erwerbszweck <sup>3)</sup>	Hochschulen <sup>4)</sup>	Wirtschaft <sup>5)</sup>	Insgesamt
1985.....	63	60	67	66
1987.....	68	63	72	70
1989.....	73	68	79	77
1991.....	60	60	82	74
1992.....	.	.	87	.
1993.....	82	.	89	.
1994.....	82	.	92	.
1995.....	83	73	95	89
1996.....	84	75	99	91
1997.....	85	76	101	93
1998.....	89	78	105	97
1999.....	93	78	110	100
2000.....	96	81	114	104
2001.....	99	84	118	108
2002.....	101	87	122	111

1) Bis 1991 Früheres Bundesgebiet, ab 1992 Deutschland.

2) Quelle: Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Technologie, Stifterverband-Wissenschaftsstatistik, Statistisches Bundesamt. Bis einschließlich 1989 früheres Bundesgebiet, ab 1991 Deutschland.

3) 1992 wurden aufgrund von Schwierigkeiten bei der Umsetzung des neuen Finanz- und Personalstatistikgesetzes keine Personaldaten erhoben.

4) Aufgrund von Untererfassungen des Drittmittelpersonals in der Hochschulfinanzstatistik können für 1992 bis 1994 keine Daten vorgelegt werden; revidierte Berechnungsmethodik ab 1995.

5) 1996, 1998, 2000 und 2002 Schätzung.

# 1 Zuordnungsschlüssel der Hochschulfinanzstatistik

## 1.1 Systematisches Verzeichnis der Zuordnung der Fachgebiete, Lehr- und Forschungsbereiche zu den Fächergruppen

Signatur	Fächergruppe ----- Lehr- und Forschungsbereich	Fachgebiet
	<b>Sprach- und Kulturwissenschaften</b>	
10	Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein	Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt Sprach- und Kulturwissenschaften) Sprachenzentrum
20	Ev. Theologie	Ev. Theologie allgemein Altes Testament (ev.Th.) Historische Theologie (ev.Th.) Neues Testament (ev.Th.) Praktische Theologie und Religionspädagogik (ev.Th.) Religionswissenschaften und Missionswissenschaft (ev.Th.) Systematische Theologie (ev.Th.)
30	Kath. Theologie	Kath. Theologie allgemein Biblische Theologie (kath.Th.) Historische Theologie (kath.Th.) Kanonistik (kath.Th.) Praktische Theologie und Religionspädagogik (kath.Th.) Systematische Theologie (kath.Th.) Altkatholische Theologie
40	Philosophie	Philosophie allgemein Didaktik der Philosophie/Ethik Geschichte der Philosophie Logik Religionswissenschaft Wissenschaftsforschung/-lehre
50	Geschichte	Geschichte allgemein Alte Geschichte Archäologie Didaktik der Geschichte Länder-, Landesgeschichte Mittelalterl. Geschichte Neuere und neueste Geschichte Ur- und Frühgeschichte Wirtschafts- und Sozialgeschichte

# 1 Zuordnungsschlüssel der Hochschulfinanzstatistik

## 1.1 Systematisches Verzeichnis der Zuordnung der Fachgebiete, Lehr- und Forschungsbereiche zu den Fächergruppen

Signatur	Fächergruppe ----- Lehr- und Forschungsbereich	Fachgebiet
70	Bibliothekswesen, Dokumentation, Publizistik	Bibliothekswesen, Dokumentation, Publizistik allgemein Bibliothekswesen, Archivwesen Dokumentationswesen Journalistik Medienkunde/Kommunikations- /Informationswissenschaft Publizistik
80	Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	Allg. und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft allgemein Allg. und vergleichende Literaturwissenschaft Allg. und vergleichende Sprachwissenschaft Angewandte Sprachwissenschaft, berufsbezogene Fremdsprachenausbildung Fremdsprachenausbildung (f. Hörer aller Fakultäten) Indogermanistik Sprachlabor
90	Altphilologie (klass. Philologie)	Altphilologie allgemein Byzantinistik Didaktik der Altphilologie Griechische Philologie Lateinische Philologie Papyrologie Neugriechisch
100	Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik) allgemein Deutsche Sprach- und Literaturwissenschaft Deutsch für Ausländer (als Fremdsprache) Didaktik der deutschen Sprache Friesisch Niederlandistik Skandinavistik Sonstige germanische Sprachen (ohne Anglistik)
110	Anglistik, Amerikanistik	Amerikanistik Anglistik Didaktik des Englischen Wirtschaftsenglisch

# 1 Zuordnungsschlüssel der Hochschulfinanzstatistik

## 1.1 Systematisches Verzeichnis der Zuordnung der Fachgebiete, Lehr- und Forschungsbereiche zu den Fächergruppen

Signatur	Fächergruppe ----- Lehr- und Forschungsbereich	Fachgebiet
120	Romanistik	Romanistik allgemein Französische Sprach- und Literaturwissenschaft Didaktik des Französischen Iberoromanische Sprach- und Literaturwissenschaft Didaktik des Spanischen Italienische Sprach- und Literaturwissenschaft Didaktik des Italienischen Sonstige romanische Sprachen
130	Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik allgemein Slawistik allgemein Ostslawische Philologien Russische Sprach- und Literaturwissenschaft Didaktik des Russischen Südslawische Philologien Balkanologie Westslawische Philologien Polnisch Sorbisch Tschechisch Baltistik Finno-Ugristik
140	Sonstige/Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	Sonstige/Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein Afrikanistik Ägyptologie Außereuropäische Sprachen und Kulturen Amerikas Außereuropäische Sprachen und Kulturen Australiens Orientalistik allgemein Altorientalistik  Sprachen und Kulturen des christlichen Orients Sprachen und Kulturen des Nahen und Mittleren Ostens Iranistik Indologie Islamwissenschaft Judaistik/Hebräisch Semitistik, Arabistik Turkologie

# 1 Zuordnungsschlüssel der Hochschulfinanzstatistik

## 1.1 Systematisches Verzeichnis der Zuordnung der Fachgebiete, Lehr- und Forschungsbereiche zu den Fächergruppen

Signatur	Fächergruppe ----- Lehr- und Forschungsbereich	Fachgebiet
		Sprachen und Kulturen Zentralasiens Sprachen und Kulturen Ostasiens allgemein Japanologie Koreanistik Sinologie Sprachen und Kulturen Südasiens und Ozeaniens Sonstige Sprachwissenschaften
160	Kulturwissenschaften i.e.S.	Allgemeine Kulturwissenschaft Europäische Ethnologie Völkerkunde Volkskunde
170	Psychologie	Psychologie allgemein Allgemeine und Persönlichkeitspsychologie Angewandte Psychologie Entwicklungspsychologie und Pädagogische Psychologie  Klinische Psychologie und Diagnostik
180	Erziehungswissenschaften	Pädagogik allgemein Berufspädagogik Didaktik der Grundschule Didaktik der Hauptschule Erwachsenenbildung Freizeitpädagogik Frühpädagogik Schulpädagogik Sonderpädagogik
190	Sonderpädagogik	
200	Sport Sport	Sportwissenschaften allgemein Didaktik einzelner Sportarten Sportmedizin Sportpädagogik Sportstätten

# 1 Zuordnungsschlüssel der Hochschulfinanzstatistik

## 1.1 Systematisches Verzeichnis der Zuordnung der Fachgebiete, Lehr- und Forschungsbereiche zu den Fächergruppen

Signatur	Fächergruppe ----- Lehr- und Forschungsbereich	Fachgebiet
220	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften  Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften allgemein	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften allgemein Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften) Wirtschafts- und Sozialwissenschaften allgemein Wirtschafts- und Sozialpolitik
225	Regionalwissenschaften (soweit nicht einzelnen Lehr- und Forschungsbereichen oder anderen Fächergruppen zuzuordnen)	Afrika Lateinamerika Nahe und mittlerer Osten Nordamerika Nord- und Westeuropa Ostasien Ost-/Südosteuropa Südostasien Südostasien und Ozeanien
230	Politikwissenschaften	Politikwissenschaften allgemein Politologie
235	Sozialwissenschaften	Sozialwissenschaften allgemein Bevölkerungswissenschaft (Demographie) Sozialkunde Soziologie
240	Sozialwesen	Sozialwesen allgemein Krankenpflegeausbildung Sozialarbeit Sozialmedizin/Öffentl. Gesundheitswesen Sozialpädagogik
250	Rechtswissenschaften	Rechtswissenschaften allgemein Arbeitsrecht Ausländisches Recht Europarecht Handelsrecht Internationales Recht und Rechtsvergleichung Kirchenrecht Kriminologie Öffentliches Recht Privatrecht (ohne Arbeitsrecht) Prozeßrecht

# 1 Zuordnungsschlüssel der Hochschulfinanzstatistik

## 1.1 Systematisches Verzeichnis der Zuordnung der Fachgebiete, Lehr- und Forschungsbereiche zu den Fächergruppen

Signatur	Fächergruppe ----- Lehr- und Forschungsbereich	Fachgebiet
		Rechtsgeschichte Rechtswissenschaften Rechtspflege Rechtssoziologie Rechts- und Staatsphilosophie Steuerrecht Strafrecht
270	Verwaltungswissenschaft	Verwaltungswissenschaft allgemein Allgemeine innere Verwaltung Arbeitsverwaltung Arbeits- und Berufsberatung Auswärtige Angelegenheiten Bundeswehrverwaltung Finanzverwaltung Justizvollzug Polizei/Verfassungsschutz Sozialverwaltung Zoll- und Steuerverwaltung
290	Wirtschaftswissenschaften	Wirtschaftswissenschaften allgemein Arbeitslehre/-wissenschaft Bankwesen Betriebswirtschaftslehre Didaktik der Arbeitslehre Finanzwissenschaft Ökonometrie Post- und Fernmeldewesen Touristik Unternehmensforschung, O.R. Verkehrswesen Volkswirtschaftslehre Wirtschaftsinformatik (f. Wirtschaftswiss.) Wirtschaftsmathematik (f. Wirtschaftswiss.) Wirtschaftspädagogik Wirtschaftsstatistik
310	Wirtschaftsingenieurwesen	Wirtschaftsingenieurwesen allgemein

# 1 Zuordnungsschlüssel der Hochschulfinanzstatistik

## 1.1 Systematisches Verzeichnis der Zuordnung der Fachgebiete, Lehr- und Forschungsbereiche zu den Fächergruppen

Signatur	Fächergruppe ----- Lehr- und Forschungsbereich	Fachgebiet
330	Mathematik, Naturwissenschaften  Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt Naturwissenschaft) Mathematik, Naturwissenschaften allgemein Geschichte der Mathematik und Naturwissenschaften Naturwissenschaftliche Fachdidaktiken, soweit nicht aufteilbar
340	Mathematik	Mathematik allgemein Didaktik der Mathematik Mathematische Statistik Reine Mathematik Wirtschaftsmathematik (f. Mathematiker)
350	Informatik	Informatik allgemein Praktische Informatik Technische Informatik Theoretische Informatik Wirtschaftsinformatik (f. Informatiker)
360	Physik, Astronomie	Physik, Astronomie allgemein Astronomie, Astrophysik Didaktik der Physik Experimentelle Physik Festkörperphysik Kernphysik Optik Physik Technische Physik Theoretische Physik
370	Chemie   noch: Chemie	Chemie allgemein   Analytische Chemie Anorganische Chemie Biochemie (f. Chemiker) Didaktik der Chemie Lebensmittelchemie Makromolekulare Chemie Organische Chemie Physikalische Chemie Radio bzw. Kernchemie Technische Chemie

# 1 Zuordnungsschlüssel der Hochschulfinanzstatistik

## 1.1 Systematisches Verzeichnis der Zuordnung der Fachgebiete, Lehr- und Forschungsbereiche zu den Fächergruppen

Signatur	Fächergruppe ----- Lehr- und Forschungsbereich	Fachgebiet
390	Pharmazie	Pharmazie allgemein Pharmakologie und Toxikologie (Pharmazie) Pharmazeutische Biologie/Pharmakognosie Pharmazeutische Chemie Pharmazeutische Technologie
400	Biologie	Biologie allgemein Anthropologie (Humanbiologie) Biochemie (f. Biologen) Biomathematik Biophysik Biotechnologie Botanik Didaktik der Biologie Genetik Mikrobiologie Zoologie
410	Geowissenschaften (ohne Geographie)	Geowissenschaften allgemein Geochemie Geologie Geophysik Kristallographie Meteorologie Mineralogie Ozeanographie Paläontologie Petrologie, -graphie
420	Geographie	Geographie allgemein Anthropogeographie Biogeographie/Geoökologie Didaktik der Geographie Geographische Länder- und Landschaftskunde Physische Geographie
441	Humanmedizin allgemein Humanmedizin	Humanmedizin allgemein

# 1 Zuordnungsschlüssel der Hochschulfinanzstatistik

## 1.1 Systematisches Verzeichnis der Zuordnung der Fachgebiete, Lehr- und Forschungsbereiche zu den Fächergruppen

Signatur	Fächergruppe ----- Lehr- und Forschungsbereich	Fachgebiet
450	Vorklinische Humanmedizin) (einschl. Zahnmedizin)	Vorklinische Humanmedizin allgemein Anatomie Medizinische Biologie Medizinische Chemie Medizinische Physik Medizinische Psychologie Medizinische Soziologie Medizinische Terminologie Physiologie Physiologische Chemie (Biochemie) Vorklin. Zahnheilkunde
470	Klinisch-theoretische Humanmedizin (einschl. Zahnmedizin)	Klin.-Theor. Humanmedizin allgemein Arbeitsmedizin (klin.-theor.) Biomathematik Biomedizinische Technik Diagnostische Radiologie (ohne Betten) Epidemiologie Experimentelle Medizin/Medizinforschung (ohne klinische Medizin)  Geschichte der Medizin Humangenetik Hygiene und Mikrobiologie Immunbiologie Klinische Chemie und Hämatologie Medizinische Balneologie und Klimatologie Medizinische Biophysik und Elektronenmikroskopie Medizinische Statistik und Dokumentation Pathologie, Neuropathologie Pharmakologie und Toxikologie (medizinisch) Präventiv- und Vorsorgemedizin Rechtsmedizin Sexualmedizin Sozialmedizin (klinisch-theoretisch) Virologie
	noch:Klinisch-theoretische Humanmedizin (einschl. Zahnmedizin)	

# 1 Zuordnungsschlüssel der Hochschulfinanzstatistik

## 1.1 Systematisches Verzeichnis der Zuordnung der Fachgebiete, Lehr- und Forschungsbereiche zu den Fächergruppen

Signatur	Fächergruppe ----- Lehr- und Forschungsbereich	Fachgebiet
490	Klinisch-Praktische Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	Klinisch-Praktische Humanmedizin allgemein Allgemeinmedizin Anästhesiologie Arbeitsmedizin (klinisch-praktisch) Augenheilkunde Chirurgie Dermato-Venerologie Geriatrie/Gerontologie Gynäkologie Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde Innere Medizin Kinderheilkunde Kinder- und Jugendpsychiatrie Neurochirurgie Neurologie Orthopädie Physikalische Medizin Psychiatrie  Psychosomatische Medizin und Psychotherapie Rehabilitation Rheumatologie Sozialmedizin (klinisch-praktisch) Spezielle Pathologie Spezielle Pharmakologie Sportmedizin (klinisch-praktisch) Strahlentherapie (mit Betten) Urologie
520	Zahnmedizin (klinisch-praktisch)	Zahnmedizin allgemein Kieferorthopädie Zahnärztliche Prothetik Zahnerhaltung und Paradontologie Zahn-, Mund- und Kieferchirurgie
540	Veterinärmedizin Veterinärmedizin allgemein	Veterinärmedizin allgemein

# 1 Zuordnungsschlüssel der Hochschulfinanzstatistik

## 1.1 Systematisches Verzeichnis der Zuordnung der Fachgebiete, Lehr- und Forschungsbereiche zu den Fächergruppen

Signatur	Fächergruppe ----- Lehr- und Forschungsbereich	Fachgebiet
550	Vorklinische Veterinärmedizin	Vorklin. Veterinärmedizin allgemein Anatomie, Embryologie und Histologie Physiologie, Biochemie und Ernährungsphysiologie Tierschutz, Medizinische Terminologie Geschichte der Veterinärmedizin Veterinärmedizinische Zoologie und Hydrobiologie
560	Klinisch-Theoretische Veterinärmedizin	Klin.-Theor Veterinärmedizin allgemein Fleisch-, Lebensmittel- und Milchhygiene Mikrobiologie, Virologie, Tierhygiene und Tierseuchenbekämpfung Parasitologie, Tropenveterinärmedizin Pharmakologie, Toxikologie und Arzneiverordnungslehre Tierernährung, allg. Landwirtschaftslehre, Verhaltenskunde  Tierzucht, vet.-med. Genetik und Zuchthygiene Versuchstierkunde und Fischkunde einschl. Krankheiten Veterinärmedizinische Pathologie
580	Klinisch-Praktische Veterinärmedizin	Klin.-Prakt. Veterinärmedizin allgemein Andrologie und Haustierbesamung Geburtshilfe und Gynäkologie Gerichtliche Veterinärmedizin Innere Veterinärmedizin einschl. Labordiagnostik Krankheiten des Geflügels Krankheiten der kleinen Haustiere Krankheiten der kleinen Klautiere Krankheiten der Pferde Krankheiten der Rinder Tierklinik allgemein Veterinärmedizinische Chirurgie
	noch: Klinisch-Praktische Veterinärmedizin	

# 1 Zuordnungsschlüssel der Hochschulfinanzstatistik

## 1.1 Systematisches Verzeichnis der Zuordnung der Fachgebiete, Lehr- und Forschungsbereiche zu den Fächergruppen

Signatur	Fächergruppe ----- Lehr- und Forschungsbereich	Fachgebiet
610	Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften  Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften allgemein	Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften allgemein  Angewandte Biotechnologie (Agrar-, F.-u. E.-wiss.) Angewandte Maschinenbautechnik (Agrar-, F.-u. E.-wiss.) Angewandte Naturwissenschaften (Agrar-, F.-u. E.-wiss.) Angewandte Verfahrenstechnik (Agrar-, F.-u. E.-wiss.)
615	Landespflege, Umweltgestaltung	Landespflege allgemein Landschaftsarchitektur (ohne Gartenbau) Landschaftsplanung und Landschaftsentwicklung Meliorationswesen Naturschutz
620	Agrarwissenschaften	Agrarwissenschaften allgemein Agrartechnik Brauwesen/Getränketechnik Gartenbau Landschaftsarchitektur/Gartenbau Lebensmitteltechnologie/Getränketechnologie Pflanzenproduktion Tierproduktion Wirtschafts- und Sozialwissenschaften des Landbaus
640	Forstwissenschaft, Holzwirtschaft	Forstwissenschaft, Holzwirtschaft allgemein Forstliche Fachwissenschaften Forstliche Grundlagenwissenschaften Holzwirtschaft Holzwissenschaften
650	Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	Ernährungs- und Haushaltswissenschaften allgemein Ernährungswissenschaften Haushaltswissenschaften

# 1 Zuordnungsschlüssel der Hochschulfinanzstatistik

## 1.1 Systematisches Verzeichnis der Zuordnung der Fachgebiete, Lehr- und Forschungsbereiche zu den Fächergruppen

Signatur	Fächergruppe ----- Lehr- und Forschungsbereich	Fachgebiet
670	Ingenieurwissenschaften Ingenieurwissenschaften allgemein	Ingenieurwissenschaften allgemein Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt Ingenieurwesen) Geschichte der Technik Polytechnik/Arbeitslehre Systemforschung/-technik allgemein Techn. Gesundheitswesen
680	Bergbau, Hüttenwesen	Bergbau, Hüttenwesen allgemein Aufbereitung und Veredelung Bergbauliche Betriebswirtschaft Bergbau und mineralische Rohstoffwirtschaft Bergtechnik Markscheidewesen, Bergschadenkunde, Geophysik im Bergbau
690	Maschinenbau/Verfahrenstechnik  noch: Maschinenbau/Verfahrenstechnik	Maschinenbau allgemein  Biotechnologie (techn. Verfahren) Energietechnik (ohne Elektrotechnik) Feinwerktechnik (mechanisch) Grundlagen des Maschinenwesens Holztechnik Kerntechnik, Kernverfahrenstechnik Kunststofftechnik Medizintechnik Physikalische Technik Produkte des Maschinenbaus Sondergebiete des Maschinenwesens Steuerungs-, Meß- und Regelungstechnik Technische/angewandte Optik Transport- und Verteiltechnik Umwelttechnik Verfahrenstechnik/Chemieingenieurwesen (einschl. Textiltechnik) Werkstoffwissenschaft/Technik
710	Elektrotechnik	Elektrotechnik allgemein Allgemeine Elektrotechnik Elektrische Energietechnik Feinwerktechnik (elektrisch) Informationstechnik Mikrosystemtechnik Optoelektronik

# 1 Zuordnungsschlüssel der Hochschulfinanzstatistik

## 1.1 Systematisches Verzeichnis der Zuordnung der Fachgebiete, Lehr- und Forschungsbereiche zu den Fächergruppen

Signatur	Fächergruppe ----- Lehr- und Forschungsbereich	Fachgebiet
720	Verkehrstechnik, Nautik	Verkehrstechnik, Nautik allgemein Schiffsbetriebstechnik Fahrzeug- und Flugzeugbau Fahrzeugtechnik Luft- und Raumfahrttechnik Nautik, Seefahrt Schiffbau, Meerestechnik Schiffsbetriebstechnik Verkehrsingenieurwesen
730	Architektur	Architektur allgemein Bautechnik und Baubetrieb Denkmalpflege (Architektur) Gebäudeplanung Gestaltung und Darstellung Grundlagen und Hilfswissenschaften der Architektur Innenarchitektur Städtebau
740	Raumplanung	Raumplanung allgemein Grundlagen der Raumplanung Infrastrukturplanung Raumordnung Regional- und Landesplanung Stadtplanung Umweltschutz
750	Bauingenieurwesen	Bauingenieurwesen allgemein Baubetriebswesen Konstruktiver Ingenieurbau (einschl. Metall- und Stahlbau) Verkehrsbau, -wesen Wasserbau, -wesen Sonstige Bereiche des Bauingenieurwesens
760	Vermessungswesen	Vermessungswesen allgemein Kartographie Photogrammetrie
780	Kunst, Kunstwissenschaft Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	Kunst, Kunstwissenschaft allgemein Kunsterziehung Kunstgeschichte

# 1 Zuordnungsschlüssel der Hochschulfinanzstatistik

## 1.1 Systematisches Verzeichnis der Zuordnung der Fachgebiete, Lehr- und Forschungsbereiche zu den Fächergruppen

Signatur	Fächergruppe ----- Lehr- und Forschungsbereich	Fachgebiet
790	Bildende Kunst	Bildende Kunst allgemein  Aktionen, Performance, Environment, Fotografie Graphik Malerei Neue Medien Plastik
800	Gestaltung	Gestaltung allgemein Angewandte Malerei Bühnenbild, Kostüm Designtheorie, -geschichte Modedesign Produktdesign Textildesign Visuelle Kommunikation
820	Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft	Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft allgemein Darstellende Kunst Filmgeschichte, -theorie Film und Fernsehen Musiktheater Produktionswirtschaft im Bereich Darstellende Kunst, Theater, Film und Fernsehen Regie Schauspiel Tanztheater Theaterwissenschaft
830	Musik, Musikwissenschaft	Musik, Musikwissenschaft allgemein Dirigieren Gesang Instrumentalmusik Kirchenmusik Komposition Musikerziehung Sonstige Musikpraxis Musikwissenschaft, -geschichte

# 1 Zuordnungsschlüssel der Hochschulfinanzstatistik

## 1.1 Systematisches Verzeichnis der Zuordnung der Fachgebiete, Lehr- und Forschungsbereiche zu den Fächergruppen

Signatur	Fächergruppe ----- Lehr- und Forschungsbereich	Fachgebiet
870	Hochschule insgesamt (ohne Hochschulkliniken) <sup>1)</sup>	Hochschule allgemein Hochschulkommission Nicht nutzbare Räume Nicht zugeteilte Stellen/Räume/Mittel
	Zentrale Einrichtungen (ohne Hochschulkliniken) <sup>1)</sup>	
880	Zentrale Hochschulverwaltung	Allgemeine Hochschulverwaltung Akademische Selbstverwaltung Personalvertretung Studentische Selbstverwaltung
890	Zentral verwaltete Hörsäle und Lehrräume	Hörsaal/Lehrraum
900	Zentralbibliothek	Bibliothek Informationszentrum
910	Hochschulrechenzentrum	Rechenzentrum
920	Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen	Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen allgemein Forschungs-/Technologie-/Transferstellen Strahlenlabor Tierversuchsanlage Weiterbildungszentrum Wissenschaftliche Werkstätten
930	Zentrale Betriebs- und Versorgungseinrichtungen	Arbeitssicherheit, Feuerwehr Fahrbereitschaft Foto-, Reprostelle Hausverwaltung Materialversorgungslager der Hochschule Versorgungseinrichtungen Zentrale Betriebswerkstätten
		Zentralen Einrichtungen auch den Bereich Hochschule insgesamt.
940	Soziale Einrichtungen	Soziale Einrichtungen allgemein Wohnheim Wohnung/Gästehaus Sonstige soziale Einrichtungen

# 1 Zuordnungsschlüssel der Hochschulfinanzstatistik

## 1.1 Systematisches Verzeichnis der Zuordnung der Fachgebiete, Lehr- und Forschungsbereiche zu den Fächergruppen

Signatur	Fächergruppe ----- Lehr- und Forschungsbereich	Fachgebiet
950	Übrige Ausbildungseinrichtungen	Übrige Ausbildungseinrichtungen allgemein Schulen für nichtakademische Ausbildungsgänge Studienkolleg Sonstige Bildungseinrichtungen
960	Mit der Hochschule verbundene sowie hochschulfremde Einrichtungen	Mit der Hochschule verbundene Einrichtungen allgemein Hochschulbauamt Kirchliche Prüfungsämter Landesanstalten Materialprüfungsanstalten Max-Planck-Institute Einrichtungen des öffentlichen Gesundheitswesens Staatliche Prüfungsämter Studentenwerk Sonstige hochschulfremde Institutionen
970	Zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken (nur Humanmedizin) Kliniken insgesamt, Zentrale Dienste	Zentrale Dienste der Kliniken allgemein Ambulanz, Konsiliardienst, soweit nicht fachlich zuzuordnen Apotheke Energie, Wasser, Transport Klinikverwaltung (einschl. Rechenzentrum)  Pflegedienst, soweit nicht fachlich zuzuordnen Reinigung, Wäsche, Sterilisation Werkstätten Zentrale Blutbank Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen (einschl. Bibliothek) Zentrallabor Zentral verwaltete Hörsäle und Lehrräume
980	Soziale Einrichtungen der Kliniken	Soziale Einrichtungen der Kliniken allgemein Dienstwohnungen Kindergarten Krankenhausseelsorge Patientenbücherei Sozialdienst, Patientenbetreuung Wohnheime

# 1 Zuordnungsschlüssel der Hochschulfinanzstatistik

## 1.1 Systematisches Verzeichnis der Zuordnung der Fachgebiete, Lehr- und Forschungsbereiche zu den Fächergruppen

Signatur	Fächergruppe ----- Lehr- und Forschungsbereich	Fachgebiet
986	Übrige Ausbildungseinrichtungen der Kliniken	Schulen für nichtakademische Ausbildungsgänge (z.B. Krankenpflegeschulen, Schulen für Logopäden, med.-techn. Assistenten)
990	Mit den Kliniken verbundene sowie klinikfremde Einrichtungen	Mit den Kliniken verbundene Einrichtungen allgemein Blutbank anderer Träger Geschäft, Gaststätte, Bank, Friseur Öffentliches Gesundheitswesen (z.B. Blutalkoholuntersuchungsstelle, Medizinaluntersuchungsamt)

# 1 Zuordnungsschlüssel der Hochschulfinanzstatistik

## 1.2 Verzeichnis der Ausgabe- und Einnahmearten der Hochschulfinanzstatistik mit Erläuterungen

Ausgabe-/ Einnahmearten	Grup- pierung	Einzubeziehen sind	Nicht in der Hochschulfinanzstatistik nachzuweisen
<b>Laufende Ausgaben</b>			
Personalausgaben	41 42 441 bis 443 45	Beamtenbezüge, Angestelltenvergütungen, Löhne der Arbeiter, Aufwendungen für nebenberuflich Tätige, Beihilfen sowie Unterstützungen für Hochschulangehörige, Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung und soziale Einrichtungen, Umzugskostenvergütungen u.ä. personalbezogene Ausgaben	Versorgungsbezüge, Beihilfen und dgl. für Versorgungsempfänger, Versorgungszuschläge zu Beamtenbezügen
Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude (einschl. Mieten und Pachten)	517 bis 521	Heizung, Energie, Be- und Entwässerung, Gebäudeversicherung, Reinigungskosten, Mieten von Gebäuden und Grundstücken, laufende Unterhaltung der Gebäude und des sonstigen unbeweglichen Vermögens	Kalkulatorische Mieten, Abschreibungen
Übrige sächliche Verwaltungsausgaben	511 bis 516 522 bis 549	Geschäftsbedarf, Zeitschriften, Post- und Fernmeldegebühren, Haltung von Fahrzeugen, Gebrauchsgegenstände, Arzneimittel, Laborbedarf u.ä. Verbrauchsmittel, Sammlungen, Lehr- und Lernmittel, Fortbildung, Gerichts- und ähnliche Kosten, Versicherungen	Abschreibungen
Zuschüsse für laufende Zwecke	6	Schuldendiensthilfen, Erstattungen und Zuweisungen für laufende Zwecke wie Erstattungen an akademische Lehrkrankenhäuser für laufende Zwecke, Erstattungen an Nichthochschuleinrichtungen für die Mitbenutzung von Einrichtungen, Reisebeihilfen für Hochschulangehörige, Mitgliedsbeiträge	Zins- und Tilgungsausgaben, Stipendien und andere Ausgaben der Studienförderung, Erstattungen an Studentenwerke und studentische Organisationen (z.B. ASTA)
<b>Investitionsausgaben</b>			
Erwerb von Grundstücken	82	Ankauf von bebauten und unbebauten Grundstücken, Kosten im Zusammenhang mit Grunderwerb wie Auflassungskosten u. dgl.	
Baumaßnahmen	7	Neubauten, Umbauten, Erweiterungsbauten (Rohbau, Ausbau, dauerhafte Einbauten, Baunebenkosten)	
Ersteinrichtungen im Rahmen von Baumaßnahmen	T.a. 81	Zimmerausstattungen, Operationsausrüstungen u. dgl. im Rahmen von Baumaßnahmen	
Sonstiger Erwerb von beweglichen Sachen	T.a. 81 87 - 89	Fahrzeuge, Zimmer-, Operationsausrüstungen, Büromaschinen, Landmaschinen, Laborgeräte, wissenschaftliche Sammlungen (soweit nicht laufende Ausgaben und Ersteinrichtungen im Rahmen von Baumaßnahmen). Zuweisungen für Investitionen an akademische Lehrkrankenhäuser	Erwerb von Beteiligungen, Gewährung von Darlehen, Besondere Finanzierungsausgaben
Verwaltungseinnahmen	11 bis 14	Gebühren, Entgelte für die Abgabe von Verbrauchsmitteln an Studenten, Einnahmen aus Veröffentlichungen, Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung, Einnahmen aus der Krankenbehandlung, Erlöse aus dem Verkauf von Erzeugnissen der Versuchsgüter und sonstiger wirtschaftliche Tätigkeit, Erlöse aus dem Verkauf von beweglichen und unbeweglichen Sachen, Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen	Zinseinnahmen. Darlehensrückflüsse
<b>Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke</b>		Schuldendiensthilfen, Verwaltungskostenerstattungen, Zuweisungen für Forschungsprojekte und Modellversuche, andere Zuweisungen, Vermögensübertragungen (nicht für Investitionen)	Zuweisungen des Bundes nach dem Überlastprogramm, für die Studienförderung, nach dem BAFÖG und für ausländische Studenten sowie nach dem Graduiertenförderungsgesetz, Beiträge der Studenten für den ASTA
aus dem öffentlichen Bereich	21 - 25  291 - 293	Bund, Länder, Gemeinden, Gemeindeverbände, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen, Sozialversicherungsträger, Bundesanstalt für Arbeit, Zweckverbände	Zuweisungen des Trägerlandes an Länder Hochschulen mit Globalhaushalten, Zuweisungen des privaten Hochschulträgers an die Hochschule

# 1 Zuordnungsschlüssel der Hochschulfinanzstatistik

## 1.2 Verzeichnis der Ausgabe- und Einnahmearten der Hochschulfinanzstatistik mit Erläuterungen

Ausgabe-/ Einnahmearten	Gruppierung	Einzubeziehen sind	Nicht in der Hochschulfinanzstatistik nachzuweisen
aus sonstigen Bereichen	26 - 28	Deutsche Forschungsgemeinschaft, Stiftungen, Unternehmen, Europäische Gemeinschaft und andere internationale Organisationen, Unternehmen und andere Einrichtungen im Ausland	
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen		Zuweisungen und Zuschüsse für Baumaßnahmen, Computerbeschaffungen, den Erwerb von Forschungsgeräten, Maschinen und anderen Investitionsgütern	Schuldenaufnahmen, Zuweisungen des Bundes nach dem Hochschulbauförderungsgesetz, Mittel der Strukturförderung
aus dem öffentlichen Bereich	33	(Abgrenzung siehe oben)	
aus sonstigen Bereichen	34	(Abgrenzung siehe oben)	
Drittmittel dar.		<p>Drittmittel sind solche Mittel, die zur Förderung von Forschung und Entwicklung sowie des wissenschaftlichen Nachwuchses und der Lehre zusätzlich zum regulären Hochschulhaushalt (Grundausrüstung) von öffentlichen oder privaten Stellen erworben werden. Drittmittel können der Hochschule selbst, einer ihrer Einrichtungen (z.B. Fakultäten, Fachbereichen, Institute) oder einzelnen Wissenschaftlern im Hauptamt zur Verfügung gestellt werden. In der Hochschulfinanzstatistik werden aber grundsätzlich nur solche Mittel erfaßt, die in die Hochschulhaushalte eingestellt bzw. die von der Hochschule auf Verwahrkonten verwaltet werden.</p> <p>Zu den Drittmitteln zählen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Projektmittel der Forschungsförderung des Bundes, der Länder, der EG und anderer öffentlicher Stellen,</li> <li>- Mittel der Wirtschaft, die für die Durchführung von Forschungsaufträgen bzw. als Spende zur Wissenschaftsförderung gezahlt werden.</li> <li>- Mittel der DFG für Graduiertenkollegs, Sonderforschungsbereiche, Forschergruppen, des Normal- und Schwerpunktverfahrens,</li> <li>- Mittel der Bundesanstalt für Arbeit für FuE-Personal, im Rahmen von ABM,</li> <li>- Stiftungslehrstühle und -professuren.</li> <li>- Mittel für Forschungszwecke von anderen Ländern.</li> </ul>	<p>Nicht als Drittmiteleinahmen gelten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Mittel der Grundausrüstung der Hochschulen,</li> <li>- Zuweisungen und Zuschüsse des Hochschulträgers,</li> <li>- Zuweisungen der Länder an private Hochschulen zur Finanzierung der Grundausrüstung,</li> <li>- Mittel aus Zentral- und Fremdkapiteln des Trägerlandes,</li> <li>- Mittel aus dem Programm zur Sicherung der Leistungsfähigkeit und zum Offenhalten der Hochschulen in besonders belasteten Fachrichtungen u. dgl. (sog. Überlastprogramme),</li> <li>- Mittel nach dem Hochschulbauförderungsgesetz,</li> <li>- Mittel der Strukturförderung,</li> <li>- Mittel der indirekten Forschungsförderung (Bundes und Landesmittel zur Finanzierung der DFG, der Begabtenförderungswerke usw.),</li> <li>- Wissenschaftspreise (außer Leibniz),</li> <li>- Mittel der Vorhaben, die von Hochschulmitgliedern in Nebentätigkeit verwendet werden,</li> <li>- Mittel für Forschungsprojekte, die nicht über Hochschul- oder Verwahrkonten abgewickelt werden,</li> <li>- Mittel der rechtlich selbständigen Institute an Hochschulen,</li> <li>- Leihgaben der Wirtschaft, von Stiftungen und der DFG, die nur für begrenzte Dauer der Hochschule zur Verfügung gestellt werden,</li> <li>- Mittel personenbezogener Förderung (z.B. Doktoranden, Postdoktoranden- bzw. Habilitationsstipendien),</li> <li>- Gebühren, Einnahmen aus der Veräußerung von Sachvermögen sowie aus wirtschaftlicher Tätigkeit (Ausnahme: Forschungsaufträge),</li> <li>- Zusatzmittel zur Förderung der Krankenbehandlung.</li> </ul>

## Anhang 2 Finanzstatistische Kennzahlen für den Hochschulbereich auf der Basis der Hochschulfinanzstatistik

Bezeichnung der Kennzahl	Laufende Ausgaben (Grundmittel) für Lehre und Forschung je Studierenden	Laufende Ausgaben (Grundmittel) für Lehre und Forschung je Absolvent	Laufende Ausgaben (Grundmittel) für Lehre und Forschung je Professorenstelle	Drittmittel je Professorenstelle	Verwaltungseinnahmen je Professorenstelle
Zweck der Kennzahl	Diese Kennzahl soll Auskunft darüber geben, wieviel Grundmittel der Hochschult Träger den Hochschulen für Lehre und Forschung für laufende Zwecke je Studierenden zur Verfügung gestellt hat.	Die Kennzahl soll Auskunft darüber geben, in welcher Relation die vom Hochschult Träger zur Verfügung gestellten Grundmittel für Lehre und Forschung zur Zahl der Absolventen (erworbenen Erstabschlüsse) standen.	Die Kennzahl soll Auskunft darüber geben, wieviel Grundmittel der Hochschult Träger je Professorenstelle (Lehrstuhl) für laufende Zwecke zur Verfügung gestellt hat.	Die Kennzahl soll Auskunft darüber geben, wieviel Drittmittel von einem Lehrstuhl (Professorenstelle) im Durchschnitt eingeworben wurden.	Die Kennzahl soll Auskunft darüber geben, wieviel Mittel von einem Lehrstuhl (Professorenstelle) über Entgelte für erbrachte Dienstleistungen und dgl. erwirtschaftet wurden.
Berechnungsformel	$A_{jAS} = \frac{\text{Laufende Ausgaben (Grundmittel) für LuF in der Fächergruppe j}}{\text{Anzahl der Studierenden in der Fächergruppe j}}$	$A_{jAA} = \frac{\text{Laufende Ausgaben (Grundmittel) für LuF in der Fächergruppe j}}{\text{Anzahl der Absolventen in der Fächergruppe j}}$	$A_{jLAP} = \frac{\text{Laufende Ausgaben (Grundmittel) für LuF in der Fächergruppe j}}{\text{Anzahl der Professorenstellen in der Fächergruppe j}}$	$D_j^P = \frac{\text{Drittmittel der Fächergruppe j}}{\text{Anzahl der Professorenstellen in der Fächergruppe j}}$	$V_j^P = \frac{\text{Verwaltungseinnahmen der Fächergruppe j}}{\text{Anzahl der Professorenstellen in der Fächergruppe j}}$
Datenquellen a) Zähler b) Nenner	a) Hochschulfinanzstatistik b) Studentenstatistik	a) Hochschulfinanzstatistik b) Prüfungsstatistik	a) Hochschulfinanzstatistik b) Hochschulpersonalstatistik	a) Hochschulfinanzstatistik b) Hochschulpersonalstatistik	a) Hochschulfinanzstatistik b) Hochschulpersonalstatistik
Abgrenzung der Berechnungsgrößen <sup>1)</sup> a) Zähler b) Nenner <sup>2)</sup>	a) Die lfd. Ausgaben (Grundmittel) für LuF errechnen sich wie folgt: $\text{Personalausgaben} + \text{übrige lfd. Ausgaben} = \text{Lfd. Ausgaben insgesamt} \cdot \text{Verwaltungseinnahmen} / \text{Drittmittel}$ $= \text{Lfd. Ausgaben (Grundmittel) für LuF}$ Bei der Berechnung der Personalausgaben bzw. der übrigen Ausgaben je Studierenden werden die Basisdaten zur Eliminierung der Drittmittel bzw. der Nicht-LuF-Tätigkeiten (z.B. Krankenbehandlung) mit dem Faktor 1 ./ (Drittmittel + Verwaltungseinnahmen) / Lfd. Ausgaben insgesamt multipliziert. b) Die Anzahl der Studierenden, die zu Ende des Haushaltsjahres eingeschrieben waren, wird in Beziehung gesetzt zu den Ausgaben des Haushaltsjahres (z.B. Ausgaben für 1987 dividiert durch die Anzahl der Studierenden im WS 1987/88). Die Studierenden werden entsprechend ihres 1. Studienfaches den einzelnen Fächergruppen zugeordnet. <sup>3)</sup>	a) siehe laufende Ausgaben je Studierenden b) im Prüfungsjahr <sup>4)</sup> bestandene Abschußprüfungen (entsprechend der Abgrenzung der Prüfungsstatistik):  Gezählt werden nur die Prüfungsteilnehmer, die ein Erststudium erfolgreich abgeschlossen haben. Die Zuordnung zur Fächergruppe erfolgt über das 1. Studienfach.	a) siehe laufende Ausgaben je Studierenden b) Anzahl der Professorenstellen - bis 1992: am 2.10. - ab 1993: am 1.12. des jeweiligen Jahres und zwar bei - Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen: C 4-, C 3- und C 2-Stellen - anderen Hochschulen: C 4- und C 3-Stellen	a) entsprechend der Drittmitteldefinition der Hochschulfinanzstatistik b) siehe laufende Ausgaben je Professorenstelle	a) entsprechend der Abgrenzung in der Hochschulfinanzstatistik b) siehe laufende Ausgaben je Professorenstelle
Gliederung der Kennzahl	a) nach Hochschularten <sup>4)</sup> b) nach Fächergruppen <sup>4)</sup> c) nach Ausgabearten d) nach Ländern e) nach Hochschulen	a) Hochschularten <sup>4)</sup> b) Fächergruppen <sup>4)</sup>  d) nach Ländern e) nach Hochschulen	a) Hochschularten <sup>4)</sup> b) Fächergruppen <sup>4)</sup>  d) nach Ländern	a) Hochschularten <sup>4)</sup> b) Fächergruppen <sup>4)</sup>  d) nach Ländern e) nach Hochschulen	a) Hochschularten <sup>4)</sup> b) Fächergruppen <sup>4)</sup>  d) nach Ländern e) nach Hochschulen
Bemerkungen zur Interpretation der Kennzahlen	– Die Ausgaben für Forschung mit Grundmitteln sind einbezogen. – Ausgaben für Tätigkeiten, die nicht der Lehre und Forschung zuzurechnen sind, sind nur in Höhe der Verwaltungseinnahmen eliminiert (Defizite/Überschüsse können Vergleichbarkeit beeinträchtigen). – In bestimmten Bereichen (z.B. Medizin) setzen Lehr- und Forschungsleistungen Tätigkeiten voraus, die nicht der Lehre und Forschung zuzurechnen sind. – Die Nutzung hochschulfremder Einrichtungen für Lehrzwecke (z.B. der Bibliotheken, Museen) ist nicht berücksichtigt. – Die Nutzung der Grundausstattung für Drittmittelprojekte wird nicht eliminiert. – Verwaltungseinnahmen und Drittmittel können teilweise in anderen Haushaltsjahren ausgabenwirksam werden. – Die Höhe der laufenden Grundmittel wird durch die jeweiligen Verhältnisse an den einzelnen Hochschulen beeinflusst (z.B. höhere Ausgaben für Bauunterhaltung bei Hochschulen mit Altbauten, niedrigere Ausgaben in den Fächergruppen bei Hochschulen mit vielen zentralen Einrichtungen). – Dienstleistungsverflechtungen zwischen Hochschularten und Fächergruppen sind nicht berücksichtigt. – Die Grundmittel enthalten keine Zuschläge für den Versorgungsaufwand für Beamte. – Unterschiede im Lehrangebot (z.B. FH-Studiengänge an Gesamthochschulen, Weiterbildung) wirken sich auf die Höhe der Grundmittel aus. – Höhere Studentenzahlen (z.B. infolge langer Studienzeiten) führen zu niedrigeren Ausgaben je Studierenden. – Unterschiedliche Studienabbrecher- und Studienortwechslerquoten, der Aufbau neuer Studiengänge u. dgl. wirkt sich auf die laufenden Grundmittel je Absolvent aus. – Stellenbezogene Kennzahlen werden durch die Hochschulorganisation/-politik beeinflusst (z.B. Lehraufträge/wiss. Mitarbeiter oder Professorenstellen). – Die Höhe der Drittmittel wird durch landesspezifische Drittmittelregelungen beeinflusst, die Höhe der Verwaltungseinnahmen durch die Größe des Dienstleistungsbereiches (z.B. Bettenzahl der Kliniken).				

1) Es werden nur die Angaben für die Hochschulen, die im Berichtsjahr in der Hochschulfinanzstatistik und der Studentenstatistik erfaßt wurden, einbezogen. – 2) In der Fächergruppe „Zentrale Einrichtungen“ werden die Grundmittel, Drittmittel, Verwaltungseinnahmen in Beziehung gesetzt zur Gesamtzahl der Studierenden, Absolventen, Professoren. – 3) Beispiel: Das Prüfungsjahr 1988 umfaßt die Prüfungen im WS 1987/88 und im SS 1988. – 4) Die Fächergruppe Humanmedizin der Universitäten umfaßt alle medizinischen Einrichtungen der Hochschule (einschl. der zentralen Einrichtungen der Hochschulklinik). – 5) Für einzelne Hochschulen wird auch die Kennzahl „Laufende Ausgaben (Grundmittel) für Lehre und Forschung je Normstudent“ berechnet. Dabei werden die Studierenden einer Fächergruppe mit dem Faktor

Laufende Grundmittel je Studierende der Fächergruppe j  
 \_\_\_\_\_ gewichtet.

Laufende Grundmittel je Studierende aller Fächergruppen